



PDR 914/918/922/928/944 SOM

de Gebrauchs- und Aufstellanweisung Gewerbliche Trockner
en Operating and installation instructions Commercial tumble dryers
it Istruzioni d'uso e d'installazione Essiccatoio industriale

de	6
en	56
it	104

Ihr Beitrag zum Umweltschutz	6
Sicherheitshinweise und Warnungen	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Vorhersehbare Fehlanwendung	8
Technische Sicherheit	9
Sachgemäßer Gebrauch	11
Zubehör	12
Maschinenbeschreibung	13
Bedienung des Trockners	14
Bedienblende	14
Sensortasten und Touchdisplay mit Sensortasten	15
Hauptmenü	15
Menü „  Programme“	15
Menü „  Favoriten“	15
Menü „  Betreiber“	15
Bedienungsbeispiele	15
Auswahllisten	15
Zahlenwerte einstellen	16
Pull-down-Menü	17
Menü verlassen	17
Hilfe anzeigen	17
Erste Inbetriebnahme	18
Trockner einschalten	18
Hinweis auf optionale externe Geräte	18
Helligkeit des Displays einstellen	19
Datum einstellen	19
Programmpakete auswählen	20
Erste Inbetriebnahme abschließen	20
Trocknen	22
1. Die richtige Wäschepflege beachten	22
Waschen vor dem Trocknen	22
Fremdkörper entfernen	22
Pfllegesymbole	22
2. Trockner befüllen	23
3. Programm wählen	23
Trockner einschalten	23
4. Programmeinstellung wählen	24
Trockenstufe wählen	24
Extras wählen	25
5. Programm starten	26
Kassiergerät (optional)	26
Aktuelle Programm-Parameter aufrufen	26
Programmlaufzeit/Restzeitprognose	26
Programmende	27
Programmende	27
Wäsche entnehmen	27
Pflegehinweise	27

de - Inhalt

Timer	27
Voraussetzung für die Timereinstellung	27
Timer einstellen.....	27
Betreiberebene.....	28
Betreiberebene öffnen.....	28
Zugang über Code.....	28
Code ändern.....	28
Einstellungen beenden	28
Bedienung/Anzeige	28
Sprache	28
Spracheinstieg	28
Sprachen festlegen.....	29
Helligkeit Display	29
Tageszeit	29
Datum.....	29
Lautstärke	30
Anzeige Restfeuchte	30
Sichtbarkeit Parameter	30
Ausschalten Anzeige	30
Ausschalten Maschine.....	31
Startvorwahl	31
Memory.....	31
Temperatureinheit.....	31
Gewichtseinheit.....	31
Code ändern	31
Programmauswahl.....	32
Steuerung	32
Programmpakete	33
Favoritenprogramme	33
Sonderprogramme.....	33
Programme anordnen	35
Farbzuord. Programm.....	35
Verfahrenstechnik	35
Knitterschutz	35
Trockenstufen	35
Erweitertes Abkühlen.....	36
Abkühltemperatur.....	36
Gebläsetaktung.....	36
Service	36
Luftwege reinigen	36
Siebe reinigen.....	37
Serviceintervall.....	37

Externe Anwendungen.....	37
Abluftklappe extern	37
Zusatzgebläse	38
Drucksensor	38
Spitzenlastsignal.....	38
Spitzenlast verhindern	38
Wahl KOM-Modul	39
Verfügbarkeit Miele digitale Produkte	39
WLAN / LAN	39
Netzwerkzeit.....	39
Remote.....	40
Remote Update.....	40
SmartGrid	40
Maschinenparameter.....	41
Rechtliche Informationen	41
Kassiergerät.....	41
Einstellung für Kassiergeräte.....	41
Reinigung und Pflege	42
Flusensieb reinigen	42
Zusätzliche jährliche Reinigung	43
Kundendienst	44
Kontakt bei Störungen	44
Nachkaufbares Zubehör	44
Installation	45
Installationsvoraussetzungen	45
Allgemeine Betriebsbedingungen	45
Transport.....	45
Trockner aufstellen	46
Gerät auf Schiffen aufstellen	47
Elektroanschluss.....	47
Zuluft/Abluft	49
Nachkaufbares Zubehör	50
Kommunikationsbox.....	50
XKM 3200 WL PLT.....	50
Kassiersystem.....	51
Originale Ersatzteile und Zubehör.....	51
Technische Daten.....	52
EU-Konformitätserklärung	52

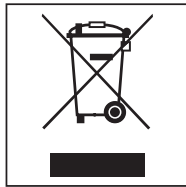
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

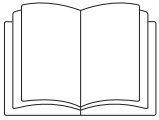
Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie statt dessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



- Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Trockner in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Trockner.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Trockners sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Wenn weitere Personen in die Handhabung des Trockners eingewiesen werden, dann sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und/oder zu erklären.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Trockner ist für die Aufstellung im gewerblichen Bereich vorgesehen.
- Der Betrieb des Gerätes ist nur dann zulässig, wenn
- die Rumpflänge des Schiffes größer als 24 Meter beträgt.
 - die Neigung des Schiffes nicht mehr als 2° beträgt.
 - eine von außen einwirkende Vibration nicht mehr als 150 Hz bei einer Amplitude von 0,35 mm beträgt.
- Bei Nichtbeachten ist ein gefahrloser Betrieb und eine einwandfreie Funktion des Gerätes nicht gegeben.
- Der Betrieb des Gerätes auf offenem Deck ist verboten.
- Geräte, die nicht mit dem „CSA C/US“-Sicherheitszeichen gekennzeichnet sind, entsprechen den europäischen Sicherheitsregeln.
Diese Geräte dürfen nicht in den USA betrieben werden.
- Der Einbau und die Montage dieses Gerätes darf nur von Fachbetrieben/ Fachkräften durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.
- Bei Installation des Gerätes ist zu beachten, dass dieses fest fixiert wird.
Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr einer Verletzung von Personen und einer Beschädigung des Gerätes sowie anderer Gegenstände oder Einrichtungen.
- Der Einsatz von Geräten der Wäschereitechnik auf Fahrzeugen, die auf Binnengewässern und innerhalb der 3 Meilen Zone verkehren, ist nur zulässig, wenn es sich um ein für das betreffende Land oder die betreffenden Länder approbiertes Gerät handelt. Der Einsatz auf Fahrzeugen in internationalen Gewässern einschließlich der Seehäfen bleibt davon unberührt.

de - Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Der Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind. Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Dieser Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners. Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen 2 °C und 40 °C liegen.
- ▶ Wird die Maschine im gewerblichen Bereich betrieben, darf nur eingewiesenes/geschultes Personal oder Fachpersonal die Maschine bedienen. Wird die Maschine in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung der Maschine sicherstellen.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Trockner spielen.
- ▶ Dieser Trockner darf auch in öffentlichen Bereichen betrieben werden.
- ▶ Andere Verwendungen als die oben aufgeführten gelten als bestimmungswidrig und schließen eine Haftung des Herstellers aus.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Trocknertür. Der Trockner kann sonst umkippen und Sie können sich oder andere Personen verletzen.
- ▶ Zur Reinigung des Trockners dürfen kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.
- ▶ Bei nicht zeit- und fachgerechter Wartung sind Leistungsverluste, Funktionsstörungen und Brandgefahr nicht auszuschließen.
- ▶ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe des Trockners kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Durch solche Stoffe besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- ▶ Dem Trockner keine mit Chlor-, Fluor- oder anderen Lösungsmittel-Dämpfen durchsetzte Frischluft zuführen. Durch diese so durchsetzte Frischluft kann ein Brand entstehen.
- ▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie
 - ungewaschen sind.

- nicht ausreichend gereinigt sind und ölhaltige, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z. B. Küchenwäsche oder Kosmetikwäsche mit Öl-, Fett- oder Cremerückständen). Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.
- mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner oder Chemikalien (kann z. B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
- mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb stark verschmutzten Textilien besonders gründlich: Erhöhen Sie die Waschmittelmenge und wählen Sie eine hohe Waschttemperatur. Waschen Sie die Textilien im Zweifelsfall mehrmals.

► **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

► Der Trockner darf nicht ohne Flusenfilter oder mit beschädigtem Flusenfilter betrieben werden. Funktionsstörungen können auftreten. Die Flusen verstopfen die Luftwege, Heizung und Abluftleitung, was zu einem Brand führen kann. Nehmen Sie den Trockner sofort außer Betrieb und tauschen Sie den beschädigten Flusenfilter aus.

Technische Sicherheit

► Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

► Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel (Brandgefahr durch Überhitzung).

► Brandgefahr durch steuerbare Steckdose. Dieser Trockner darf nicht an einer steuerbaren Steckdose (z. B. über eine Zeitschaltuhr) betrieben werden. Wenn die Abkühlphase des Trockners abgebrochen wird, besteht die Gefahr der Wäselbstentzündung.

► Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

► Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch. Reparaturanleitungen können auf Anfrage bei Miele bezogen werden.

► Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

► Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege muss der Trockner von der Spannungsversorgung getrennt werden. Der Trockner ist nur dann von der Spannungsversorgung getrennt, wenn

de - Sicherheitshinweise und Warnungen

- die Netzverbindung unterbrochen ist
- die Sicherungen der Gebäudeinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt sind.

► Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. auf Schiffen) betrieben werden.

► Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Installation“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.

► Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn eine Abluftleitung installiert ist und für ausreichende Raumbelüftung gesorgt ist.

► Die Abluftleitung darf niemals an einem der folgenden Kamine oder Schächte installiert werden:

- Rauch- oder Abgaskamine, die in Betrieb sind
- Schächte, die der Entlüftung von Aufstellungsräumen mit Feuerstätten dienen
- Fremd genutzte Kamine

Wenn Rauch oder Abgas zurückgedrückt wird, besteht Vergiftungsgefahr.

► Kontrollieren Sie regelmäßig alle Bestandteile der Abluftleitung (z. B. Mauerrohr, Außengitter, Biegungen, Bögen usw.) auf Luftdurchlässigkeit und einwandfreie Funktion. Führen Sie gegebenenfalls eine Reinigung durch. Wenn sich in der Abluftleitung Flusen abgelagert haben, wird das Ausblasen der Luft und somit die einwandfreie Funktion des Trockners verhindert.

Wenn eine bereits genutzte Abluftleitung vorhanden ist, muss die Abluftleitung kontrolliert werden, bevor sie am Trockner installiert wird.

In der Abluftleitung darf kein Unterdruck vorhanden sein.

► Es besteht Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch das Zurücksaugen von Abgasen, wenn Gasdurchlauferhitzer, Gasraumheizung, Kohleofen mit Kaminanschluss usw. im selben Raum oder in der Wohnung oder in benachbarten Räumen installiert sind und der Unterdruck 4 Pa oder mehr beträgt.

So können Sie einen Unterdruck im Aufstellungsraum vermeiden, wenn Sie durch folgende Maßnahmen für eine ausreichende Raumbelüftung sorgen (Beispiele):

- Bauen Sie unverschiebbare Belüftungsöffnungen in der Außenwand ein.
- Verwenden Sie Fensterschalter, sodass sich der Trockner nur bei geöffnetem Fenster einschalten lässt.

Lassen Sie sich den gefahrlosen Betrieb, sowie die Vermeidung von einem Unterdruck von 4 Pa oder mehr, von Ihrem Schornsteinfegermeister bestätigen.

► Bei der Installation von mehreren Trocknern an eine Abluftsammelleitung muss pro Trockner eine Rückstauklappe direkt an die Sammelleitung installiert werden.

Bei Nichtbeachten können die Trockner beschädigt und deren elektrische Sicherheit beeinträchtigt werden.

► Um den Trockner jederzeit von der Spannungsversorgung zu trennen, muss die Zugänglichkeit des Netzsteckers immer gewährleistet sein. Das Bedienpersonal muss von jeder Zugangsstelle überwachen können, dass der Netzstecker noch entfernt ist.

- ▶ Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss die installationsseitig allpolige Abschaltung jederzeit zugänglich sein, um den Trockner von der Spannungsversorgung trennen zu können.
- ▶ Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden.
- ▶ Im Schwenkbereich der Fülltür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

Sachgemäßer Gebrauch

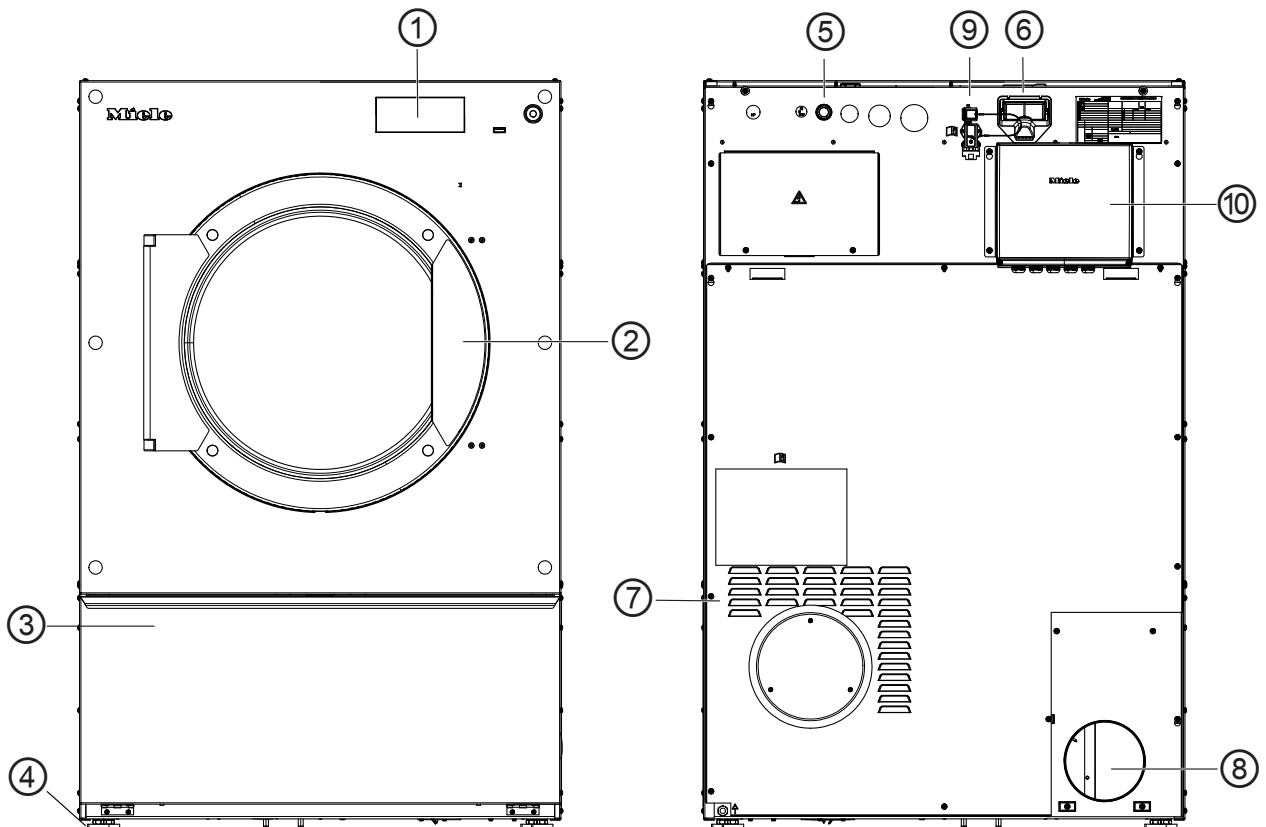
- ▶ Schließen Sie die Fülltür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass
 - Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
 - Kleintiere in den Trockner klettern.
- ▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen. Schmutzpartikel in der angesaugten Luft begünstigen Verstopfungen. Eine Störung kann eintreten und es besteht Brandgefahr.
- ▶ Der Trockner darf nicht ohne Flusenfilter oder mit beschädigtem Flusenfilter betrieben werden. Funktionsstörungen können auftreten. Die Flusen verstopfen die Luftwege, Heizung und Abluftleitung, was zu einem Brand führen kann. Nehmen Sie den Trockner sofort außer Betrieb und tauschen Sie den beschädigten Flusenfilter aus.
- ▶ Der Flusenfilter muss regelmäßig gereinigt werden.
- ▶ Damit keine Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten:
 - Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Fläche des Flusenfilters.
 - Der Flusenfilter und die Luftwege müssen immer dann zusätzlich gereinigt werden, wenn im Display eine Aufforderung leuchtet.
- ▶ Alle Gegenstände müssen aus den Taschen der zu trocknenden Wäsche entfernt werden (z. B. Feuerzeuge, Zündhölzer, Schlüssel).
- ▶ Das Programm ist mit Eintritt in die Abkühlphase beendet. Die Abkühlphase folgt bei vielen Programmen, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z. B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Entnehmen Sie die Wäsche immer vollständig und sofort nach der Abkühlphase aus dem Trockner.
- ▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.
- ▶ Für Geräteteile aus Edelstahl gilt:
Edelstahloberflächen dürfen nicht in Kontakt kommen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochlorithaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen.
Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken.
Deshalb dürfen geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahrt werden.

de - Sicherheitshinweise und Warnungen

Zubehör

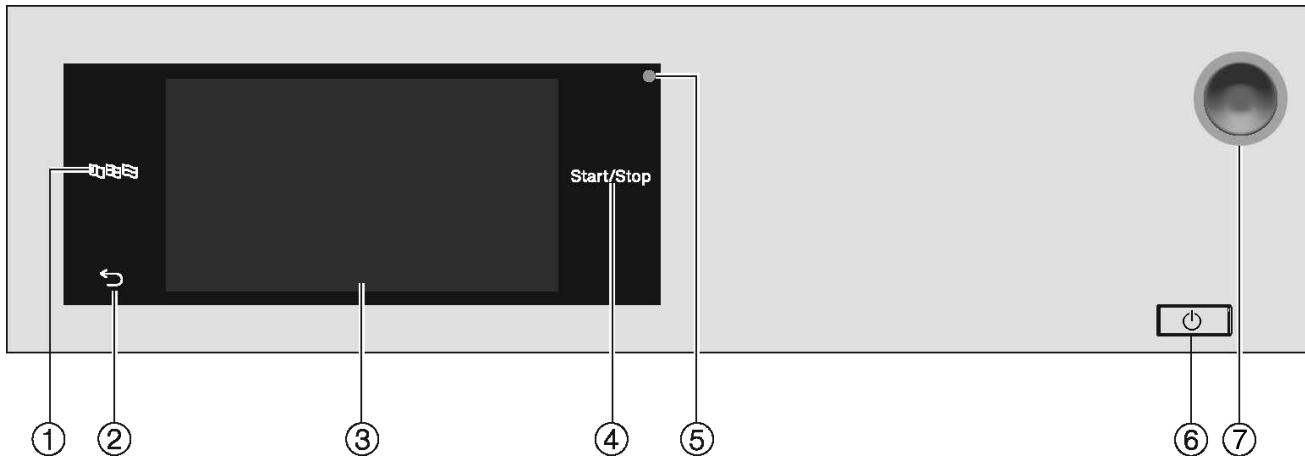
► Zubehörteile dürfen nur dann angebaut oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile angebaut oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

⚠ Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.



- ① Bedienblende mit Touchdisplay
- ② Tür
- ③ Flusenfilterklappe
- ④ 4 höhenverstellbare Schraubfüße
- ⑤ Elektroanschluss
- ⑥ Schacht für Kommunikationsmodul
- ⑦ Ansaugöffnungen für Trocknungsluft
- ⑧ Abluftstutzen
- ⑨ Anschluss für Kommunikationsbox
- ⑩ Kommunikationsbox (optional)
Zum Verbindungsaufbau mit externen Systemen

Bedienblende



- ① **Sensortaste** Zur Auswahl der aktuellen Sprache für den Bediener
Nach Programmende wird die Sprache automatisch wieder auf die in der Betreiberebene eingestellten Sprache zurückgesetzt.
- ② **Sensortaste** Schaltet eine Ebene im Menü zurück.
- ③ **Touchdisplay**
- ④ **Sensortaste** Start/Stop
Startet das gewählte Trockenprogramm und bricht ein gestartetes Programm ab. Sobald die Sensortaste blinkt, kann das gewählte Programm gestartet werden.
- ⑤ **Optische Schnittstelle**
Für den Kundendienst
- ⑥ **Taste**
- ⑦ **Not-Aus-Schalter**
Darf nur im Gefahrenfall oder zur Abwendung einer Gefahr betätigt werden. Bei Betätigung wird die Maschine sofort ausgeschaltet und in einen sicheren Zustand versetzt. Nach Beseitigung der Gefahr kann der Schalter wieder entriegelt werden, indem die gerändelte Scheibe nach rechts gedreht wird.

Sensortasten und Touchdisplay mit Sensortasten

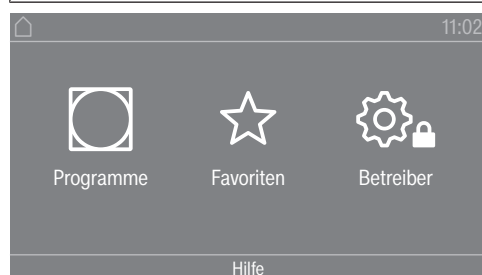
Die Sensortasten ,  und *Start/Stop* sowie die Sensortasten im Display reagieren auf Fingerkontakt. Jede Berührung wird mit einem Tastenton bestätigt. Sie können die Lautstärke des Tastentons verändern oder ausschalten (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Das Bedienfeld mit den Sensortasten und dem Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.
Berühren Sie das Bedienfeld nur mit den Fingern.

Hauptmenü

Nach dem Einschalten des Trockners erscheint das Hauptmenü im Display. Vom Hauptmenü gelangen Sie in alle wichtigen Untermenüs.

Durch Berühren der Sensortaste  gelangen Sie jederzeit zum Hauptmenü zurück. Vorher eingestellte Werte werden nicht gespeichert.



Hauptmenü

Menü „ Programme“

In diesem Menü können Sie die Trockenprogramme auswählen.

Menü „ Favoriten“

In diesem Menü können Sie 1 Favoritenprogramm von insgesamt 12 Favoritenprogrammen auswählen. Die Trockenprogramme im Menü *Favoriten* können vom Betreiber angepasst und gespeichert werden (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Favoritenprogramme“).

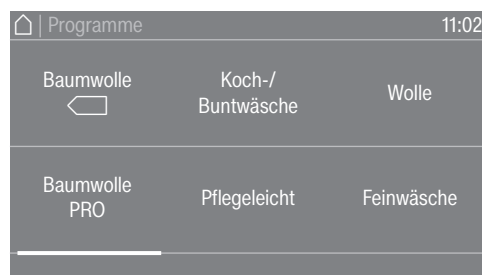
Menü „ Betreiber“

In der Betreiberebene können Sie die Elektronik des Trockners an wechselnde Anforderungen anpassen (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Bedienungsbeispiele

Auswahllisten

Menü „ Programme“ durchblättern (Einfachauswahl)



- Um durch das Menü zu blättern, legen Sie Ihren Finger auf das Touchdisplay und bewegen Sie den Finger nach links oder rechts.

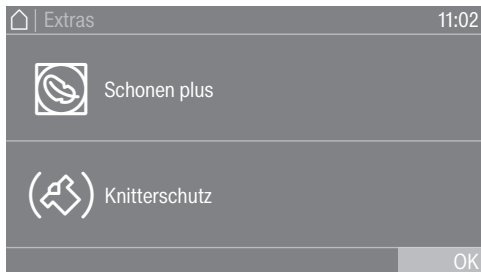
de - Bedienung des Trockners

Die orangefarbene Bildlaufleiste im unteren Displaybereich zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen.

- Um das gewünschte Trockenprogramm auszuwählen, berühren Sie den Programmnamen mit Ihrem Finger.

Das Display wechselt nun in das Basismenü des gewählten Programms.

Menü „Extras“ (Mehrfachauswahl)

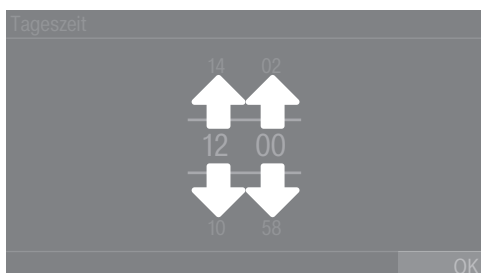


Zur Auswahl von einem oder mehreren *Extras* berühren Sie die gewünschten *Extras* mit dem Finger.

Die aktuell angewählten *Extras* werden orangefarben markiert. Um ein *Extra* wieder abzuwählen, berühren Sie das abzuwählende *Extra* erneut.

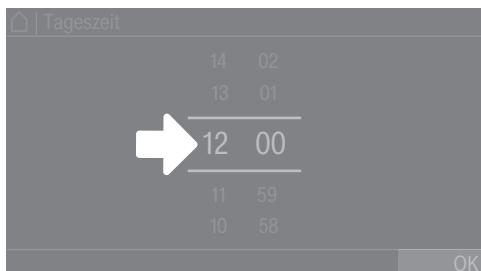
Zahlenwerte einstellen

In einigen Menüs können Zahlenwerte eingestellt werden. Sie können die Zahlenwerte einstellen, indem Sie mit dem Finger nach oben oder unten streichen.



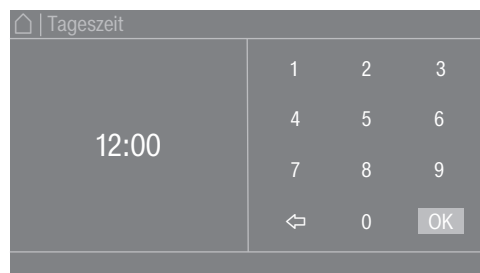
- Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer.
- Um die gewünschte Ziffer einzustellen, streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten.
- Bestätigen Sie den eingestellten Zahlenwert durch Berühren der Sensortaste OK.

Tipp: Bei einigen Einstellungen kann in Abhängigkeit des Wertebereiches und der Schrittweite auch ein Wert über einen Ziffernblock eingestellt werden. Wenn Sie die Ziffern nur kurz berühren, erscheint der Ziffernblock. Sobald Sie einen gültigen Wert eingegeben haben, ist die Sensortaste OK grün markiert.



- Tippen Sie mit dem Finger kurz auf die Zahlen zwischen den beiden Strichen.

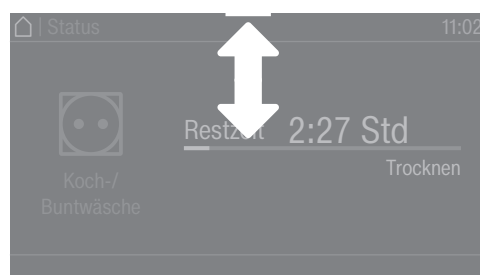
Ein Ziffernblock wird angezeigt.



- Um den Zahlenwert einzugeben, berühren Sie die Ziffern auf der rechten Seite und bestätigen Sie anschließend mit OK.

Pull-down-Menü

Im Pull-down-Menü können Sie sich verschiedene Informationen (z. B. zu einem Trockenprogramm) anzeigen lassen.



Wenn am oberen Bildschirmrand in der Mitte des Displays ein orangefarbener Balken erscheint, können Sie sich das Pull-down-Menü anzeigen lassen. Berühren Sie den Balken und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach unten.

Um das Pull-down-Menü wieder zu schließen, berühren Sie den orangefarbenen Balken und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach oben.

Menü verlassen

- Um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen, berühren Sie die Sensortaste ↶.

Alle Eingaben, die Sie bis dahin getätigt und nicht mit OK bestätigt haben, werden nicht gespeichert.

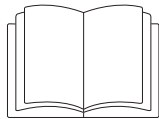
Hilfe anzeigen

In einigen Menüs wird Hilfe in der unteren Zeile des Displays angezeigt.

- Wenn Sie weitere Informationen zum aktuellen Menü benötigen, berühren Sie die Sensortaste Hilfe.

Die zusätzlichen Hinweise werden im Display angezeigt.

- Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, berühren Sie die Sensortaste ↶.



⚠ Personen- oder Sachschäden durch unsachgemäße Aufstellung. Die unsachgemäße Aufstellung des Trockners kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Stellen Sie den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig auf. Schließen Sie den Trockner ordnungsgemäß an. Beachten Sie das Kapitel „Installation“.

Führen Sie die erste Inbetriebnahme vollständig durch. Bei der ersten Inbetriebnahme legen Sie Einstellungen für den täglichen Betrieb des Trockners fest. Einige Einstellungen können Sie nur während der ersten Inbetriebnahme verändern. Danach können diese Einstellungen nur vom Miele Kundendienst geändert werden.

Die Einstellungen sind zusätzlich im Kapitel „Betreiberebene“ beschrieben.

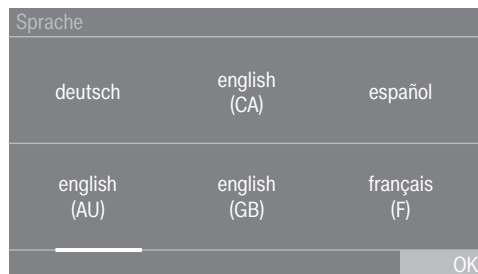
Trockner einschalten

- Drücken Sie die Taste .

Der Willkommensbildschirm leuchtet auf.

Displaysprache einstellen

Sie werden aufgefordert, die Displaysprache einzustellen. Eine Umstellung der Sprache ist jederzeit möglich (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Sprache“).



- Streichen Sie mit dem Finger auf dem Display nach links oder rechts, bis die gewünschte Sprache erscheint.
- Tippen Sie die gewünschte Sprache kurz mit dem Finger an.

Die gewählte Sprache ist orange markiert und das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

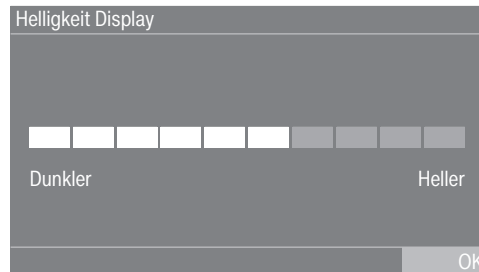
Hinweis auf optionale externe Geräte

Wenn externe Geräte (z. B. Spitzenlastsysteme oder Kassiergeräte) vorhanden sind, schließen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Kommunikationsbox an und/oder schieben Sie ein Kommunikationsmodul in den Modulschacht auf der Trocknerrückseite. Dazu muss der Trockner von der Spannungsversorgung getrennt sein. Beginnen Sie erst danach mit der Inbetriebnahme.

Ein Hinweis auf optionale externe Hardware erfolgt. Bestätigen Sie den Hinweis mit der Sensortaste OK.

Helligkeit des Displays einstellen

Sie werden aufgefordert, die Helligkeit des Displays einzustellen.



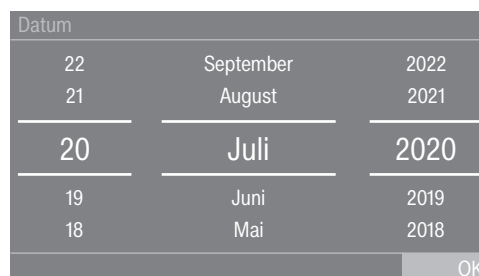
- Berühren Sie den Segmentbalken an der gewünschten Helligkeitsstufe.

Die gewählte Helligkeitsstufe wird durch die Länge des Segmentbalkens dargestellt.

- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

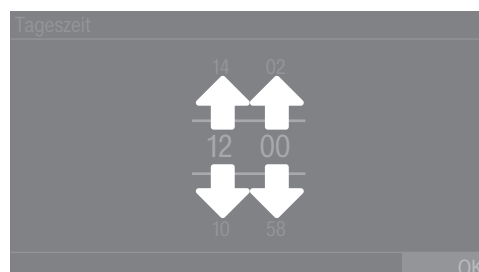
Datum einstellen



- Legen Sie den Finger auf den zu ändernden Wert und bewegen Sie den Finger nach oben oder unten.
- Wenn alle Werte eingestellt sind, bestätigen Sie die Eingabe mit der Sensortaste OK.

Das Display wechselt nun zur nächsten Einstellung.

Uhrzeit einstellen

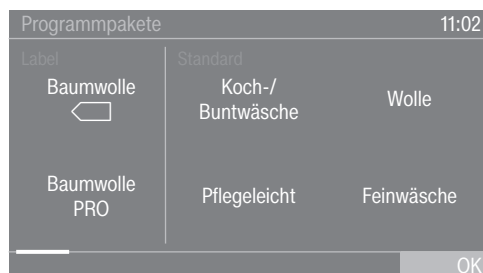


- Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger nach oben oder unten.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Programmpakete auswählen

Sie können unterschiedliche Programme aus den Programmpaketen auswählen. Die bereits aktiven Programme sind orange markiert.



- Streichen Sie mit dem Finger nach links, bis das nächste, nicht orange markierte Programm erscheint.
- Berühren Sie das zu aktivierende Programm.

Das gewählte Programm ist nun aktiv und orange markiert.

Bei Bedarf können Sie jetzt weitere Programme auswählen.

- Wenn Sie kein weiteres Programm auswählen möchten, dann bestätigen Sie mit OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Tipp: Sie können ein gewähltes Programm deaktivieren, indem Sie das Programm erneut berühren. Ausnahme hiervon: Die Programme Baumwolle  und Baumwolle PRO können nicht deaktiviert werden.

Kassiergerät einrichten

Wenn Sie ein Kassiergerät einrichten möchten, lesen Sie das Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Kassiergerät“. Diese Einstellungen können Sie nur bei der Erstinbetriebnahme vornehmen. Informieren Sie sich bei einem späteren Änderungswunsch beim Miele Kundendienst.

Wenn kein Kassiergerät eingerichtet werden soll, können Sie die Einrichtung des Kassiergerätes überspringen.

Einrichtung des Kassiergerätes überspringen



- Berühren Sie die Sensortaste Kein Kassiergerät.
- Bestätigen Sie mit OK.

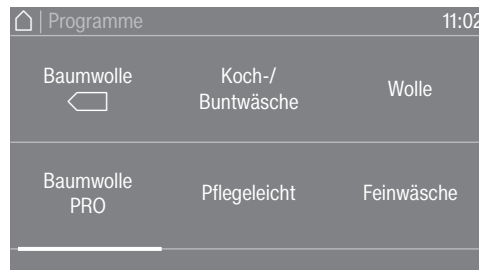
Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Erste Inbetriebnahme abschließen

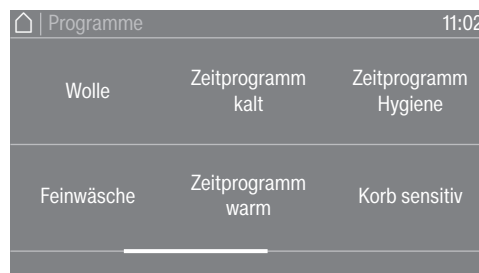
Die erste Inbetriebnahme ist dann abgeschlossen, wenn im Anschluss ein Programm länger als 10 Minuten vollständig durchgeführt wurde.

Bei Netzunterbrechung vor dem Start des ersten Trockenprogramms (z. B. durch Ausschalten mit der Taste ) kann die Erstinbetriebnahme noch einmal durchgeführt werden. Wenn ein Trockenprogramm länger als 10 Minuten gelaufen ist, findet keine erneute Erstinbetriebnahme statt.

- Berühren Sie im Hauptmenü die Sensortaste  Programme.



- Streichen Sie mit dem Finger nach links, bis das Programm Zeitprogramm kalt zu sehen ist.



- Berühren Sie das Programm Zeitprogramm kalt.
- Berühren Sie die blinkende Sensortaste *Start/Stop*.

Nach Programmende ist der Trockner für das Trocknen bereit.

1. Die richtige Wäschepflege beachten

Waschen vor dem Trocknen

Waschen Sie stark verschmutzte Textilien besonders gründlich. Verwenden Sie genügend Waschmittel und wählen Sie eine hohe Waschtemperatur. Waschen Sie die Textilien im Zweifelsfall mehrmals.

Wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt worden sind, darf der Trockner nicht zum Trocknen der chemisch gereinigten Wäsche verwendet werden.

Waschen Sie neue, dunkle und farbige Textilien besonders gründlich und separat. Trocknen Sie dunkle und farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Textilien. Diese Textilien können beim Trocknen abfärben (auch auf Kunststoffteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.

Fremdkörper entfernen

Vergewissern Sie sich vor dem Trocknen, dass sich keine Fremdkörper in der Wäsche befinden.

⚠ Schäden durch nicht entnommene Fremdkörper.
Fremdkörper in der Wäsche können schmelzen, brennen oder explodieren.
Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfen, Feuerzeug usw.).

Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte. So können Sie vermeiden, dass Textilfüllungen herausfallen, die zu einem Brand führen können. Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.

⚠ Brandgefahr durch falsche Anwendung und Bedienung.
Die Wäsche kann brennen und den Trockner und den Umgebungsraum zerstören.
Lesen und befolgen Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

Pflegesymbole

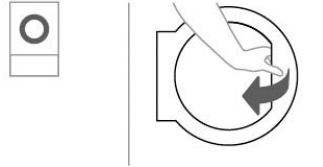
Trocknen	
	normale/höhere Temperatur
	reduzierte Temperatur*
* Wählen Sie Schonen.	
	nicht trocknergeeignet
Bügeln und Mangeln	
	sehr heiß
	heiß
	warm
	nicht bügeln/mangeln

2. Trockner befüllen

Trockner mit Wäsche befüllen

Textilien können beschädigt werden.

Lesen Sie vor dem Einfüllen zuerst das Kapitel „1. Die richtige Wäschepflege beachten“.



- Öffnen Sie die Tür.
- Befüllen Sie den Trockner mit der Wäsche.

Beschädigungsgefahr durch Einklemmen der Wäsche.

Textilien können beim Schließen zwischen der Tür eingeklemmt und beschädigt werden.

Achten Sie beim Schließen darauf, dass Sie keine Wäscheteile in der Türöffnung einklemmen.

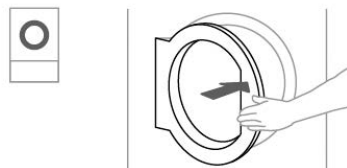
Überfüllen Sie nicht die Trommel. Die Wäsche kann strapaziert und das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden. Und Sie müssen mit verstärkter Knitterbildung rechnen.

Tür schließen

⚠ Beschädigung durch Einklemmen.

Textilien können beim Schließen der Tür durch Einklemmen beschädigt werden.

Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass Sie keine Wäscheteile in der Türöffnung einklemmen.



- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

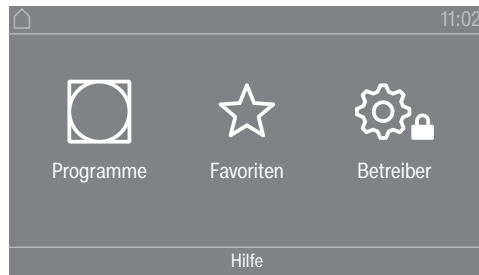
3. Programm wählen

Trockner einschalten

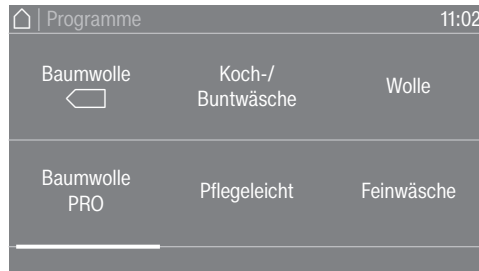
- Drücken Sie die Taste .

Der Willkommensbildschirm leuchtet auf.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten ein Trockenprogramm aus dem Hauptmenü auszuwählen.



- Berühren Sie die Sensortaste  Programme.

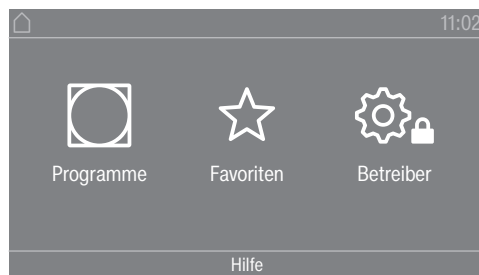


- Streichen Sie mit dem Finger nach links, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die Sensortaste des Programms.

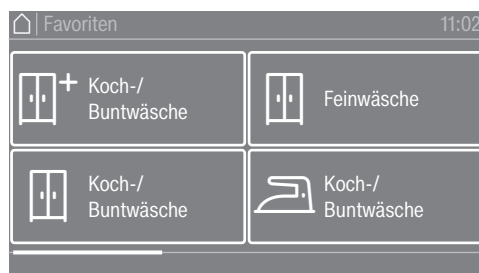
Das Display wechselt in das Basismenü des Trockenprogramms.

Alternativ können Sie ein Programm über die Favoritenliste auswählen.

Die voreingestellten Programme unter  Favoriten können über die Betreiberebene verändert werden.



- Berühren Sie die Sensortaste  Favoriten.



- Streichen Sie mit dem Finger nach links, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie das gewünschte Programm.

Das Display wechselt in das Basismenü des Trockenprogramms.

4. Programmeinstellung wählen

Trockenstufe wählen

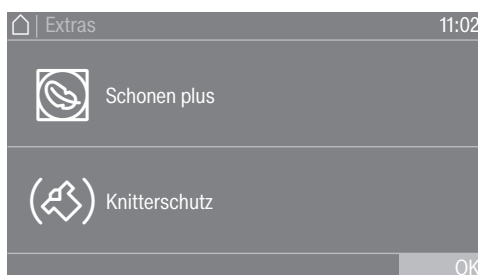
Sie können bei vielen Programmen die voreingestellte Trockenstufe ändern. Abhängig vom Programm sind unterschiedliche Trockenstufen wählbar.

Extras wählen

Trockenprogramme können mit unterschiedlichen Extras ergänzt werden. Einige Extras sind nur bei bestimmten Trockenprogrammen anwählbar.



- Berühren Sie die Sensortaste Extras.



- Berühren Sie die Sensortaste für das gewünschte Extra.
- Bestätigen Sie nur dann mit OK, wenn es im Display angeboten wird.

Das jeweilige Symbol für das gewünschte Extra (🔄 oder 🧤) leuchtet.

 Schonen plus

Empfindliche Textilien werden mit weniger Trommeldrehungen und einer geringeren Trockentemperatur getrocknet.

 Knitterschutz

Die Trommel dreht sich nach Programmende, abhängig vom gewählten Programm, in einem speziellen Rhythmus. Das Drehen hilft Knitterfalten nach Programmende zu vermindern.

Werkseitig ist der Knitterschutz ausgeschaltet. Der Knitterschutz kann in der Betreiberebene mit einer variablen Dauer von bis zu 12 Stunden eingeschaltet werden. Sie finden diese Einstellung in der Betreiberebene unter dem Menü Verfahrenstechnik/Knitterschutz.

5. Programm starten

Kassiergerät (optional)

Wenn ein Kassiergerät vorhanden ist, beachten Sie die Zahlungsaufforderung im Display.

Möglicher Wertverlust durch Öffnen der Fülltür oder bei Programmabbruch.

Je nach Einstellung kann durch das Öffnen der Fülltür oder durch einen Programmabbruch ein Wertverlust bei einem Kassiergerät erfolgen.

Öffnen Sie nach Programmstart nicht die Tür.

Brechen Sie ein laufendes Trockenprogramm nicht ab.

Programm starten

Sobald ein Programm gestartet werden kann, leuchtet die Sensortaste *Start/Stop* pulsierend.

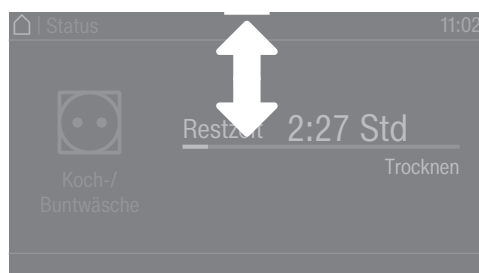
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Wenn eine Startvorwahlzeit gewählt wurde, wird diese im Display angezeigt.

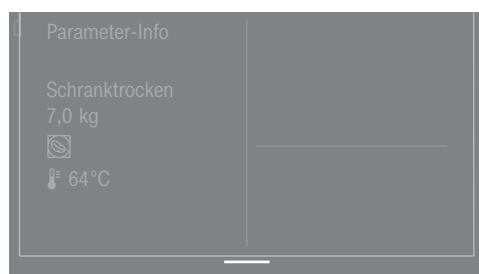
Nach Ablauf der Startvorwahlzeit oder sofort nach dem Start wird das Trockenprogramm gestartet. Die Restzeit des Programms wird im Display angezeigt.

Aktuelle Programm-Parameter aufrufen

Während der Programmlaufzeit können Sie über das Pull-down-Menü die Parameter des aktuellen Trockenprogramms ansehen (z. B. Trockenstufe, Füllgewicht, gewählte Extras, Trockentemperatur).



- Um das Pull-down-Menü aufzurufen, streichen Sie während der Programmlaufzeit mit dem Finger von oben nach unten.



Im Pull-down-Menü werden die Parameter des Trockenprogramms angezeigt.

- Um das Pull-down-Menü wieder zu schließen, streichen Sie mit dem Finger von unten nach oben oder drücken Sie die Sensortaste ↶.

**Programmlaufzeit/
Restzeitprognose**

Die Programmlaufzeit ist abhängig von der Menge, Art und Restfeuchte der Wäsche. Deshalb kann die angezeigte Programmlaufzeit der Trockenstufenprogramme variieren oder „springen“. Die lernfähige Elektronik des Trockners passt sich während des laufenden Trockenprogramms an. Die angezeigte Programmlaufzeit wird immer genauer.

Bei den ersten Benutzungen der Programme weicht die angezeigte Zeit teilweise deutlich von der realen Trockenrestzeit ab. Der Unterschied zwischen prognostizierter und erreichter Zeit wird geringer, wenn das entsprechende Programm öfter durchgeführt wird. Wenn unterschiedliche Beladungsmengen in einem Programm getrocknet werden, kann die Restzeitanzeige nur eine ungefähre Zeit anzeigen.

Programmende**Programmende**

Nach Programmende wird die Wäsche abgekühlt. Die Abkühlphase wird im Display durch die Meldung Ende/Abkühlen angezeigt. Die Wäsche kann entnommen werden.

Nach Ablauf der Abkühlphase und der vollständigen Beendigung des Trockenprogramms wird die Meldung Ende angezeigt.

Der Trockner schaltet sich nach der eingestellten Zeit nach Programmende automatisch aus.

Wenn das Extra Knitterschutz (🌀)* gewählt wurde, dann dreht sich die Trommel nach Programmende in Intervallen weiter. So werden Knitterfalten minimiert, wenn die Wäsche nicht sofort entnommen werden kann.

* Der Knitterschutz ist werkseitig ausgeschaltet und kann in der Betreiberebene aktiviert werden.

Wäsche entnehmen

- Öffnen Sie die Tür.
- Entleeren Sie die Trommel immer komplett.

Verbliebene Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen. Nehmen Sie immer alle Wäscheteile aus der Trommel heraus.

- Schalten Sie den Trockner durch Drücken der Taste ⏻ aus.

Pflegehinweise

Dieser Trockner muss regelmäßig gewartet werden, insbesondere bei Dauerbetrieb. Beachten Sie das Kapitel „Reinigung und Pflege“.

Timer**Voraussetzung für
die Timereinstellung**

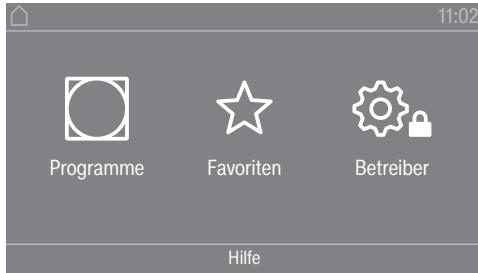
Die Startvorwahl muss in der Betreiberebene im Menü Bedienung/Anzeige aktiviert werden, damit der Timer anwählbar ist. Mit dem Timer können Sie die Zeit bis zum Programmstart, die Programmstartzeit oder die Programmendezeit wählen.

Timer einstellen

- Berühren Sie die Sensortaste Timer.
- Wählen Sie die Option Ende um, Start in oder Start um.
- Stellen Sie die Stunden und Minuten ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

de - Betreiberebene

Betreiberebene öffnen



Durch Berühren der Sensortaste  gelangen Sie zur Betreiberebene.

Zugang über Code

Die Betreiberebene muss mit einem Code geöffnet werden.

Werkeinstellung: Der Code lautet **000**.

Code ändern

Sie können den Code für den Zugang zur Betreiberebene ändern, um den Trockner vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Gehen Sie vorsichtig bei der Vergabe eines neuen Codes vor.

Ist der Code später nicht mehr bekannt, muss der Kundendienst informiert werden. Der Kundendienst muss den Code zurücksetzen.

Notieren Sie sich den neuen Code und bewahren Sie ihn sicher auf.

Einstellungen beenden

- Berühren Sie die Sensortaste .

Das Display schaltet eine Menüebene zurück.

- Berühren Sie die Sensortaste .

Das Display wechselt in das Hauptmenü.

Bedienung/Anzeige

Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen. Über das Untermenü *Sprache* können Sie die fest eingestellte Sprache wählen.

Die Sprache können Sie folgendermaßen ändern:

- Dauerhaft über die Betreiberebene (= „Betreibersprache“).
- Nur für die Dauer eines laufenden Programms über die Sensortaste . Nach Programmende erscheint wieder die „Betreibersprache“.

Spracheinstieg

Das Display kann verschiedene Bediener Sprachen anzeigen. Mit dieser Einstellung legen Sie fest in welcher Weise die Sprachen wählbar sind.

Die Sprache können Sie folgendermaßen ändern:

international

6 Sprachen stehen zur Auswahl. Die Sensortaste  ist nicht aktiv. Beachten Sie die Einstellung Sprachen festlegen.

Sprachanwahl

Mit die Sensortaste  kann eine Sprache gewählt werden. Alle Sprachen stehen zur Auswahl (Werkeinstellung).

Die Reihenfolge der ersten 4 Sprachen kann sich ändern. An dieser Stelle werden die Sprachen angezeigt, die am häufigsten gewählt werden.

Standardsprache

Die Bedienersprache kann nicht geändert werden. Die Bedienersprache entspricht der Betreibersprache. Die Sensortaste  ist nicht aktiv.

Sprachen festlegen

Die Sprachen für die Einstellung Spracheinstieg internat. können verändert werden.

6 Sprachen können ausgewählt werden. Alle Sprachen stehen zur Auswahl.

Wenn eine neue Sprache in den Spracheinstieg aufgenommen werden soll:

- Wählen Sie die Sprache, die ersetzt werden soll.

Alle verfügbaren Sprachen werden angezeigt.

- Wählen und bestätigen Sie die Sprache, die die zuvor gewählte ersetzen soll.

Die neue Sprache erscheint an der Stelle, an der die alte ersetzt wurde.

Helligkeit Display

Die Helligkeit des Displays kann verändert werden. Die Einstellung ist von den unterschiedlichen Beleuchtungsverhältnissen in der Aufstellungsumgebung abhängig.

- Die Einstellung erfolgt in 10 Stufen.

Tageszeit

Nach Wahl des Zeitformats kann die Tageszeit eingestellt werden.

Zeitformat

- Werkeinstellung: 24-Stunden-Anzeige
- 12-Stunden-Anzeige
- Keine Uhr

Einstellen

- Die Uhrzeit kann eingestellt werden.

Datum

Nach Wahl des Datumformats kann das Datum eingestellt werden.

- Datumsformat

Das Datum kann beginnend mit Tag, Monat oder Jahr angezeigt werden.

- Datum

Das Datum wird eingestellt.

de - Betreiberebene

Lautstärke

Die Lautstärke der unterschiedlichen Signale kann geändert werden.

Die Lautstärke kann für folgende Töne verändert werden:

- Endeton
Der Endeton signalisiert das Ende eines Trockenprogramms.
- Tastenton
- Begrüßungston
- Fehlerton
Der Fehlerton signalisiert einen Fehler und kann abgeschaltet werden. Die Lautstärke des Fehlertons kann nicht verändert werden.

Anzeige Restfeuchte

Zusätzlich zur Anzeige der Trockenstufe kann die Restfeuchte in Prozent angezeigt werden.

- **Werkeinstellung:** Ohne Prozentangabe
- Mit Prozentangabe

Sichtbarkeit Parameter

Unterschiedliche Parameter werden bei Programmwahl angeboten/angezeigt. Sie legen fest, welche Parameter nicht angezeigt werden sollen. Diese Parameter sind dann bei Programmwahl auch nicht mehr änderbar.

- Restfeuchte
- Dauer
- Schonen
- Knitterschutz
- Beladungsmenge
- Trockentemperatur

Ausschalten Anzeige

Zur Energieeinsparung wird das Display dunkel geschaltet und allein die Sensortaste *Start/Stop* blinkt langsam. Das kann geändert werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

- Aus
keine Dunkelschaltung
- Ein (10 Min), nicht lfd. Prg.
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, wird aber 10 Minuten nach Programmende dunkel geschaltet.
- Logo (10 Min), nicht lfd. Prg.
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, aber 10 Minuten nach Programmende leuchtet das Logo auf.
- **Werkeinstellung:** Ein nach 10 Minuten
Das Display wird nach 10 Minuten dunkel geschaltet.

- Ein (30 Min), nicht lfd. Prg.
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, wird aber 30 Minuten nach Programmende dunkel geschaltet.
- Logo (30 Min), nicht lfd. Prg.
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, aber 30 Minuten nach Programmende leuchtet das Logo auf.
- Ein nach 30 Minuten
Das Display wird nach 30 Minuten dunkel geschaltet.

Ausschalten Maschine

Zur Energieeinsparung schaltet sich der Trockner nach Programmende oder solange keine Bedienung erfolgt, automatisch aus. Das kann geändert werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

- keine Abschaltung
- Werkeinstellung: Abschaltung nach 15 Minuten
- Abschaltung nach 20 Minuten
- Abschaltung nach 30 Minuten

Startvorwahl

Die Startvorwahl (Timer) kann aktiviert oder deaktiviert werden.

- Werkeinstellung: aus
- ein

Memory

Der Trockner speichert die zuletzt gewählten Einstellungen eines Trockenprogramms (Trockenstufe und / oder Extra oder bei einigen Programmen die Dauer).

- Werkeinstellung: aus
- ein

Temperatureinheit

Sie können wählen, in welcher Einheit die Temperaturen angezeigt werden.

- Werkeinstellung: °C
- °F

Gewichtseinheit

Sie können wählen, ob die Beladungsmengen in „kg“ oder in „lb“ angezeigt werden.

- Werkeinstellung: kg
- lb

Code ändern

Sie können den Code für den Zugang zur Betreiberebene ändern.

- Geben Sie den aktuellen Code ein.
- Geben Sie den neuen Code ein.

Programmauswahl

Steuerung

Sie können einstellen, dass die Bedienung des Trockners als „Waschsalonvariante“ erfolgt. Die vereinfachte Bedienung erfolgt über eine Kurzwahl. Bedienpersonen können die vor-eingestellten Programme nicht verändern.

Tipp: Nehmen Sie zuerst alle notwendigen Einstellungen und Änderungen am Trockner vor, bevor Sie eine der nachfolgenden Optionen auswählen.

Vorsicht: Bei Aktivierung einer dieser Optionen wird die Betreiberebene nicht mehr angeboten.

Die Betreiberebene kann nicht mehr über das Display geöffnet werden. Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, müssen Sie gemäß nachfolgender Beschreibung vorgehen.

Betreiberebene öffnen (Waschsalonvariante)

■ Schalten Sie den Trockner ein und öffnen Sie die Trocknertür.

❶ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ❷-❸ berührt.

❷ Schließen Sie die Tür des Trockners.

❸ Warten Sie, bis die jetzt schnell blinkende Sensortaste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet ...

❹ ... und lassen Sie dann die Sensortaste *Start/Stop* los.

- Standard

Werkeinstellung: Alle (ausgewählten) Programme stehen zur Verfügung.

- WS einfach

12 Programme stehen zur Auswahl.

Unter Favoritenprogramme müssen Sie dann festlegen, welche der 12 Programme gewählt oder geändert werden sollen.

- WS Logo

12 Programme stehen zur Auswahl.

Unter Favoritenprogramme müssen Sie dann festlegen, welche der 12 Programme gewählt/geändert werden sollen.

- WS Logo (Zeit extern)

4 Zeitprogramme* mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden zeitlich über einen externen Münzer gesteuert.

Der eingestellte Wert gibt die Laufzeit an und ist durch die Bedienperson nicht änderbar.

* Die maximale Programmdauer wird in der Erstinbetriebnahme festgelegt.

- WS Logo (Zeit intern)

4 Zeitprogramme* mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden zeitlich durch die Trocknerelektronik gesteuert.

Der eingestellte Wert gibt die Laufzeitobergrenze an und ist durch die Bedienperson änderbar.

* Die maximale Programmdauer wird in der Erstinbetriebnahme festgelegt.

- Externe Programmwahl

Mittels eines Kommunikationsmoduls kann die Programmwahl von einem externen Terminal erfolgen.

Programmpakete

Hiermit legen Sie den Programmumfang des Trockners fest. Sie können alle oder einzelne Programme aus den jeweiligen Programmpaketen auswählen.

Der zusätzliche Programmumfang des Trockners wird eingestellt. Im Kapitel „Programmübersicht“ sind die Programme aufgeführt.

Favoritenprogramme

Nach dem Einschalten können Sie alternativ ein Programm wählen über: ☆ Favoriten. 12 Programme können individuell nach eigenen Prioritäten als Favoriten abgelegt werden.

Zusätzlich werden diese Favoriten in den Steuerungsvarianten

- *WS Logo*
- *WS einfach* (die ersten 4 der 12 Favoriten) angeboten.

Die Steuerungsvarianten legen Sie unter *Steuerung* fest.

Tipp: Sie können jedem Programm eine separate Farbe zuordnen. Hierfür muss unter *Farbzuord. Programm* die Einstellung *ein* gewählt sein.

Favoritenprogramme ändern

- Wählen Sie das Programm, das geändert oder getauscht werden soll.
- Bestätigen Sie das Programm oder die zu ändernde Einstellung.

Es öffnet sich ein weiteres Menü, in dem Sie ein neues Programm auswählen oder Parameter ändern können.

- Bestätigen Sie die Sensortaste *Speichern*.

Ihre Wahl ist aktiviert.

Sonderprogramme

Sie können 5 Sonderprogramme individuell zusammenstellen und als Restfeuchteprogramme oder als Zeitprogramme mit frei wählbaren Programmnamen belegen.

Geben Sie zuerst den Programmnamen ein.

- Wählen Sie das Sonderprogramm, das Sie ändern möchten.

Das Menü *Speichern als* öffnet sich.

- Geben Sie mit Hilfe der unterhalb der Linie liegenden Buchstaben und Symbole den Namen ein.
- Berühren Sie die Sensortaste *Speichern*.

Sie können nun die Parameter für ein Restfeuchteprogramm oder ein Zeitprogramm eingeben.

Die 5 Sonderprogramme sind werkseitig vorprogrammiert. Sie können diese Sonderprogramme ändern.

de - Betreiberebene

Die Sonderprogramme werden zu den Programmpaketen ergänzt. Tragen Sie die Namen und Eigenschaften der Sonderprogramme, die Sie angelegt haben, im Kapitel „Programmübersicht“ in der Tabelle „Sonderprogramme“ ein.

Restfeuchteprogramm:

- Endrestfeuchte:
-6 % (trocken) – 40 % (feucht)
- Nachtrocknungszeit:
0 – 60 Minuten
- Temperatur (Prozessluft):
kalt – 75 °C
- Abkühltemperatur (Prozessluft):
40 – 55 °C
 - Hauptdrehrichtung:
20 – 600 Sekunden
 - Pause:
2 – 15 Sekunden
 - Trommelreversierung:
20 – 600 Sekunden
- Knitterschutz
 - Hauptdrehrichtung:
0 – 500 Sekunden
 - Pause:
100 – 3000 Sekunden
 - Trommelreversierung:
0 – 500 Sekunden

Zeitprogramm:

- Laufzeit:
5 – 180 Minuten
- Temperatur (Prozessluft):
kalt – 75 °C
- Abkühltemperatur (Prozessluft):
40 – 55 °C
 - Hauptdrehrichtung:
20 – 600 Sekunden
 - Pause:
2 – 15 Sekunden
 - Trommelreversierung:
20 – 600 Sekunden
- Knitterschutz
 - Hauptdrehrichtung:
0 – 500 Sekunden
 - Trommelreversierung:
0 – 500 Sekunden

- Pause:
100 – 300 Sekunden

Programme anordnen

Innerhalb der Programmliste und der Liste für die Favoriten können die Programme verschoben werden.

- Werkeinstellung: aus
- ein

Programme / Favoriten verschieben

Sie können die Programme (Menü Programme Einfachauswahl) verschieben/anordnen. Sie können auch die Favoriten, die Sie in der *Betreiberebene* unter *Favoritenprogramme* bearbeiten, verschieben/anordnen.

- Berühren Sie das Programm, das Sie verschieben möchten.
- Halten Sie die Sensortaste gedrückt, bis sich der Rahmen verändert.
- Verschieben Sie das Programm an die gewünschte Stelle.

Farbzuord. Programm

Sie können einem Favoritenprogramm eine bestimmte Farbe zuordnen. Das Favoritenprogramm erhält in der Liste der Favoritenprogramme einen Rahmen, dessen Farbe Sie auswählen können.

- Werkeinstellung: aus
- ein

Verfahrenstechnik

Knitterschutz

Nach Programmende dreht sich die Trommel in Intervallen, wenn die Textilien nicht sofort entnommen werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Einstellung für den Knitterschutz (🌀) kann entweder ausgeschaltet werden oder eine Zeit von 1 bis zu 12 Stunden gewählt werden.

Werkeinstellung: 2 Stunden

Trockenstufen

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Trockenstufen der Programme Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht und Automatic plus können individuell angepasst werden.

Die Einstellung der Trockenstufen Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht und Automatic plus erfolgt in 7 Stufen.

Werkeinstellung: normal

de - Betreiberebene

Erweitertes Abkühlen

Wenn das erweiterte Abkühlen aktiviert ist, wird bei Programmende die Trommeltemperatur ca. 1 Minute überprüft, bevor das Gerät in den Standby-Modus wechselt. Sollte die Temperatur über 55 °C liegen, kühlt der Trockner auf eine Temperatur unter 55 °C ab.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

- Werkeinstellung: aus
- ein

Abkühltemperatur

Die Wäsche wird nach Programmende automatisch abgekühlt. In allen Programmen kann die automatische Abkühlphase kühler eingestellt werden, wodurch sich die Abkühlphase verlängert.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Einstellung kann von 40 °C–55 °C verändert werden.

Werkeinstellung: 55 °C

Gebläsetaktung

Die Gebläsetaktung wird benötigt, um Wäsche zu lösen, die sich vor der Trommelinnentür festgesetzt hat. Bei Wärmepumpentrocknern ist die Gebläsetaktung für die Funktion zum Betten trocknen erforderlich.

Das Gebläse wird in bestimmten Intervallen eingeschaltet und ausgeschaltet.

Taktung deaktivieren

Taktverzöger. nach Start

Gebläseauszeit

Reversierzyklen

Service

Luftwege reinigen

Die Trocknerelektronik ermittelt den Grad einer Beeinträchtigung durch Flusen oder Waschmittelrückstände in Flusenfiltern und in der Abluftleitung. Eine Prüfmeldung erfolgt. Sie können einstellen, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Meldung erfolgen soll.

Wenn die Meldung im Display erscheint, obwohl das Flusensieb sauber ist, liegt eine grenzwertige Abluftleitung vor. Miele empfiehlt, die Abluftführung zu verbessern. Eine schlechte Abluftleitung hat längere Programmlaufzeiten und einen größeren Energieverbrauch zur Folge.

Es handelt sich um diese Prüfmeldung, die Sie beeinflussen können: Luftwege reinigen

- Aus
Die Prüfmeldung erscheint nicht. Bei besonders extremer Behinderung der Luftführung erfolgt der Programmabbruch allerdings unabhängig von dieser Option.
- Unempfindlich
Die Prüfmeldung erscheint erst bei starkem Flusenanfall.

- Werkeinstellung: normal
- Empfindlich
Die Prüfmeldung erscheint bereits bei geringerem Flusenanfall.

Siebe reinigen

Der Flusenfilter im Luftführungsbereich muss regelmäßig gereinigt werden. Sie können ein Stundenintervall für die Prüfmeldung vorgeben.

Die Wahl des richtigen Stundenintervalls ist abhängig davon, wie stark der Flusenanfall ist oder wie oft Sie z. B. aus hygienischen Gründen reinigen möchten.

Diese Prüfmeldung können Sie beeinflussen: Siebe reinigen

- Zeitintervall von 5–55 Stunden
- Werkeinstellung: nach 55 Stunden
- aus

Serviceintervall

Der Trockner zeigt einen individuellen Meldungstext nach einem frei wählbaren Intervall, damit Sie bestimmte Wartungsarbeiten vornehmen.

3 unterschiedliche Meldungstexte 1/2/3 können angelegt werden. Jeder Meldungstext wird in der Sprache und in dem Zeichensatz der aktuellen Betreibersprache bearbeitet.

Ihr individuell wählbarer Meldungstext wird am Programmende angezeigt und über OK ausgeblendet. Am Programmende des nächsten Programms erfolgt derselbe Meldungstext erneut.

Einstellungen

Hiermit legen Sie das Intervall (stunden- oder datumsabhängig) fest, in dem der Meldungstext erscheint.

- Werkeinstellung: aus
- nach Zeit
Sie können anschließend ein Zeitintervall von 1–9999 Stunden wählen.
- nach Datum
Sie können anschließend ein Datum eingeben.

Meldungstext

Hier geben Sie Ihren individuellen Meldungstext für Ihre geplante Wartungsarbeit ein. Sie können einen, 2 oder alle 3 Meldungstexte 1/2/3 bearbeiten.

Anzeige zurücksetzen

Der Meldungstext erscheint so lange, bis die Anzeige dauerhaft zurückgesetzt wird. Der Meldungstext erscheint dann erst wieder mit Erreichen des nächsten Intervalls.

Externe Anwendungen

Abluftklappe extern

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele Connector Box.

Der Zeitversatz zwischen dem Ansteuerungszeitpunkt der externen Abluftklappe und dem Einschalten des Trommel-/Gebläsemotors wird geregelt.

de - Betreiberebene

Während die Abluftklappe geöffnet wird, erfolgt eine entsprechende Anzeige im Display.

- Werkeinstellung: aus

Diese Option ist immer auszuwählen, wenn keine Abluftklappe angesteuert werden muss. Damit wird ein Programmabbruch vermieden.

- ein (1 Sekunde bis 5 Minuten)

Zusatzgebläse

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele Connector Box.

Das Zusatzgebläse wird durch den Trockner (via Connector Box) parallel zum internen Gebläse eingeschaltet.

- aus
- ein

Drucksensor

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele Connector Box.

Für den Betrieb an einer Abluftsammelleitung kann es erforderlich sein, bei bestimmten Druckverhältnissen in der Abluftleitung den Betrieb eines Trockners abubrechen oder von vornherein zu unterbinden. Die Abfrage des externen Drucksensors wird nur ausgeführt, wenn entweder die externe Abluftklappe und/oder das externe Zusatzgebläse auf „ein“ programmiert ist.

Während die Abluftklappe geöffnet wird, erfolgt eine entsprechende Anzeige im Display.

- aus = nicht aktiv
- Schließer = aktiv
Reaktion auf **high-Potential**
- Öffner = aktiv
Reaktion auf **low-Potential**

Spitzenlastsignal

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele Connector Box.

Die Spitzenlastabschaltung ermöglicht, den Trockner in ein Energiemanagementsystem einzubinden. Wenn ein Signal registriert wird, wird die Beheizung des Trockners kurzzeitig ausgeschaltet oder ein Einschalten verhindert.
Ein Spitzenlastsignal ist sowohl über die Connector Box als auch über das KOM-Modul möglich.

- Werkeinstellung: Keine Funktion
- Spitzenlast mit 230V
- Spitzenlast mit 0V
- KOM-Modul

Spitzenlast verhindern

- Werkeinstellung: Aus
- Ein

Wahl KOM-Modul

Dieser Trockner ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Der Trockner kann aber auch mit einem externen Modul ausgestattet werden.

- Werkeinstellung:
 - Aus
- Int. Modul Haushalt
 - Das interne WLAN-Modul wird verwendet.
- Ext. Modul Professional
 - Ein XKM-Modul ist im Modulschacht eingeschoben.

Verfügbarkeit Miele digitale Produkte

Die Nutzung von digitalen Miele Produkten hängt von der Verfügbarkeit der Services in Ihrem Land ab.

Die unterschiedlichen Services sind nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.

WLAN / LAN

Steuern Sie die Vernetzung Ihres Trockners.

Eine Vernetzung des Trockners zur Verwendung mit dem digitalen Professional Tools ist nur mit dem externen Modul möglich. Das interne Modul kann nur durch den Miele Kundendienst verwendet werden.

- Deaktivieren (sichtbar, wenn das Netzwerk aktiviert ist)
 - Das Netzwerk bleibt eingerichtet, die WLAN-Funktion wird ausgeschaltet.
- Aktivieren (sichtbar, wenn das Netzwerk deaktiviert ist)
 - Die WLAN-Funktion wird wieder eingeschaltet.
- Verbindungsstatus (sichtbar, wenn das Netzwerk aktiviert ist)
 - Folgende Werte werden angezeigt:
 - die WLAN-Empfangsqualität
 - der Netzwerkname
 - die IP-Adresse
- Neu einrichten (sichtbar, wenn eingerichtet)
 - Setzt die WLAN-Anmeldung (Netzwerk) zurück, um sofort wieder eine neue Einrichtung durchzuführen.
- Rücksetzen (sichtbar, wenn eingerichtet)
 - Das Netzwerk ist nicht mehr eingerichtet. Um das Netzwerk wieder zu nutzen, muss ein neuer Verbindungsaufbau durchgeführt werden.
 - Das WLAN wird ausgeschaltet
 - Die Verbindung zum WLAN wird auf Werkeinstellung zurückgesetzt

Netzwerkzeit

Datum und Uhrzeit können über das Netzwerk synchronisiert werden.

- aus
 - Datum und Uhrzeit werden nicht über das Netzwerk synchronisiert.

de - Betreiberebene

- als Master

Die Maschinen befinden sich in einem Verbund ohne Internetanbindung. Eine Maschine wird als Master deklariert und sendet die Daten an die *Slave*-Geräte.

- als Slave

Die Maschinen befinden sich in einem Verbund mit Internetanbindung. All Maschinen werden auf *Slave* eingestellt werden. Die Daten werden mit dem Internet synchronisiert.

Remote

Über ein externes Terminal ist eine externe Programmauswahl möglich (Programmstart nur am Gerät). Programme können aber auch am Gerät ausgewählt und gestartet werden.

Werkeinstellung: ein

Remote Update

Über das RemoteUpdate kann die Software Ihres Trockners aktualisiert werden.

Werkseitig ist das RemoteUpdate aktiviert.

Wenn Sie ein RemoteUpdate nicht installieren, können Sie Ihren Trockner wie gewohnt nutzen. Miele empfiehlt jedoch, die RemoteUpdates zu installieren.

Die Funktion RemoteUpdate von Miele ist nur nutzbar, wenn der Trockner mit einem WLAN/LAN-Netzwerk verbunden ist und Sie ein Konto in der Miele Professional-App besitzen. Dort muss der Trockner registriert sein.

Die Nutzungsbedingungen entnehmen Sie der Miele Professional-App.

Wenn ein RemoteUpdate für Ihren Trockner zur Verfügung steht, wird es Ihnen in der geöffneten Betreiberebene angezeigt.

Sie können auswählen, ob Sie das RemoteUpdate sofort oder später starten möchten. Wählen Sie „später starten“, erfolgt die Abfrage nach erneutem Einschalten des Trockners.

Das RemoteUpdate kann einige Minuten dauern.

Folgendes ist beim RemoteUpdate zu beachten:

- Solange Sie keine Meldung erhalten, steht kein RemoteUpdate zur Verfügung.
- Ein installiertes RemoteUpdate kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Schalten Sie den Trockner während des RemoteUpdates nicht aus. Das RemoteUpdate wird anderenfalls abgebrochen und nicht installiert.

SmartGrid

Die Einstellung SmartGrid ist nur sichtbar, wenn ein WLAN-Netzwerk eingerichtet und aktiviert ist. Mit dieser Funktion können Sie Ihr Miele Professional Gerät automatisch zu einer Zeit starten lassen, zu der der Stromtarif Ihres Energieversorgers besonders günstig ist.

Wenn Sie SmartGrid aktiviert haben, hat die Sensortaste Timer eine neue Funktion. Sie stellen über die Sensortaste Timer den SmartStart ein. Der Trockner wird dann innerhalb des von Ihnen angegebenen Zeitraums durch ein von Ihrem Energieversorger gesendetes Signal gestartet. Sollte bis zum spätestmöglichen Startzeitpunkt kein Signal von Ihrem Energieversorger gesendet werden, startet der Trockner automatisch.

Werkeinstellung: aus

Maschinenparameter

Rechtliche Informationen

Open-Source-Lizenzen

Hier können Sie Informationen einsehen.

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung der Maschine nutzt Miele eigene oder fremde Software, welche nicht unter eine so genannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/ Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten müssen respektiert werden.

Ferner sind in der vorliegenden Maschine Softwarekomponenten enthalten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können diese Open-Source-Komponenten und die dazugehörigen Urheberrechtsvermerke, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen und weitere Informationen abrufen. Sie finden diese Informationen unter dem Menüpunkt Einstellungen/ Maschinenparameter/Rechtliche Informationen/Open-Source-Lizenzen abrufen. Die ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Kassiergerät

Für den Anschluss eines Kassiergerätes ist die Zubehöreinheit Miele Connector Box oder das KOM-Modul erforderlich.

Einstellung für Kassiergeräte

Informieren Sie sich bei einem späteren Änderungswunsch beim Miele Kundendienst.

Ein Kassiergerät soll angeschlossen werden.

- Kein Kassiergerät

Die nachfolgenden Einstellungen werden übersprungen.

- Programmbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzkassiergerät: Die Bedienperson kauft einen Programmdurchlauf.

- Zeitbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzzeitähler: Die Bedienperson kauft eine Programmnutzungszeit.

- Zeitbetrieb mit Impulszähler

Für Kassiergeräte, bei denen durch jeden Münzeinwurf die Programmnutzungszeit erhöht werden kann.

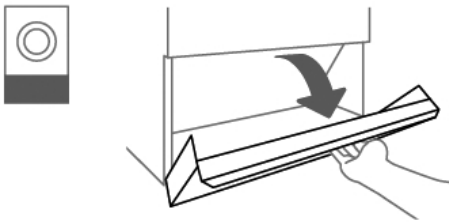
- KOM-Modul

Der Betrieb erfolgt IP-basiert.

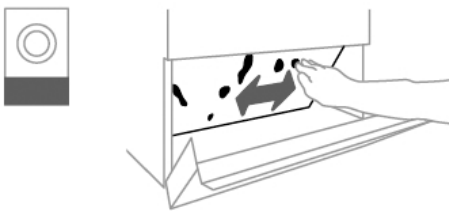
Flusensieb reinigen

⚠ Brandgefahr durch Betreiben des Trockners ohne Flusensieb.
Luftwege, Heizung und Abluftleitung können während des Trocknerbetriebs ohne Flusensieb verstopfen und sich entzünden.
Das Flusensieb darf nicht zur Reinigung entfernt werden.
Betreiben Sie den Trockner niemals ohne das eingebaute Flusensieb.
Tauschen Sie ein beschädigtes Flusensieb umgehend aus.

Das Flusensieb fängt anfallende Flusen auf. Das Flusensieb ist arbeitstäglich mindestens 1 mal zu reinigen, ebenso bei der entsprechenden Meldung im Display. Bei hohem Flusen-anfall sollte das Flusensieb mehrmals am Tag gereinigt werden.

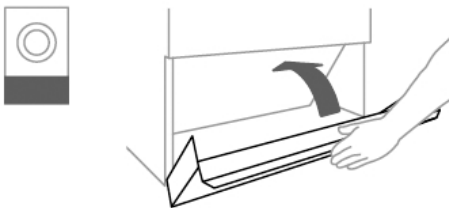


- Öffnen Sie die Flusenraumklappe.



- Streifen Sie die Flusen auf dem Flusensieb von Hand ab.

Verwenden Sie für die Reinigung keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.
Anderenfalls kann das Flusensieb beschädigt werden.



- Schließen Sie die Flusenklappe nach der Reinigung des Flusensiebs.

Trommel und Gehäuseaußenteile reinigen

⚠ Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Ein nicht vollständig von der Spannungsversorgung getrennter Trockner darf nicht gereinigt oder gewartet werden.

Schalten Sie den Trockner vor einer Reinigung oder Wartung immer über den bauseitigen Hauptschalter aus.

Zur Reinigung des Trockners dürfen kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.

⚠ Beschädigungsgefahr durch lösemittelhaltige Reiniger und Scheuermittel.

Lösemittelhaltigen Reiniger, Scheuermittel, Glasreiniger oder Allzweckreiniger können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

Reinigen Sie den Trockner nur leicht feucht mit mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge und einem weichen Tuch.

- Reinigen Sie die Dichtung an der Innenseite der Tür rundherum mit einem feuchten Tuch.
- Wischen Sie nach dem Trocknen von Stärkewäsche die Trocknertrommel mit einem weichen, feuchten Wischtuch aus.
- Trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch ab.
- Optional können Sie Edelstahl (z. B. die Trommel) mit geeignetem Edelstahlreiniger reinigen.

Auf der Trocknerrückseite befindet sich die Luftansaugöffnung.

Die Luftansaugöffnung darf auf keinen Fall verschlossen oder mit Gegenständen abdeckt werden.

Halten Sie die Umgebung des Trockners, insbesondere den Luftansaugbereich, frei von Flusen.

Tipp: Für eine effektive und schonende Reinigung des Trockners ist das Miele Reinigungsset als nachkaufbares Zubehör erhältlich.

Zusätzliche jährliche Reinigung

Der Miele Kundendienst oder geschultes Fachpersonal muss **einmal jährlich** den gesamten Trocknerinnenraum und die Abluftleitung auf Flusenablagerungen kontrollieren und bei Bedarf reinigen. Bei elektrobeheizten Trocknern müssen zusätzlich das Heizregister und der Heizschacht durch den Miele Kundendienst geprüft werden. Bei gasbeheizten Trocknern müssen der Brenner und der Brennerraum geprüft werden.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Die Telefonnummer des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.
--

Der Kundendienst benötigt die Modellbezeichnung und die Fabrikationsnummer. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör beim Miele Fachhändler oder beim Miele Kundendienst.

Installationsvoraussetzungen

⚠ Personen- oder Sachschäden durch unsachgemäße Aufstellung.

Die unsachgemäße Aufstellung des Trockners kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Der Trockner darf nur vom Miele Kundendienst oder einem autorisierten Fachhändler aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

- Der Trockner muss in Übereinstimmung mit geltenden Regeln und gültigen Normen installiert werden.
- Betreiben Sie den Trockner immer nur in ausreichend belüfteten und nicht frostgefährdeten Räumen.
- Der Trockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür oder einer Schiebetür aufgestellt werden. Der maximale Öffnungswinkel der Trocknertür darf nicht durch Gegenstände oder Türen eingeschränkt werden. Die Trocknertür muss jederzeit vollständig und uneingeschränkt geöffnet werden können.

Allgemeine Betriebsbedingungen

Dieser Trockner ist ausschließlich für den gewerblichen Bereich vorgesehen und darf nur im Innenbereich betrieben werden.

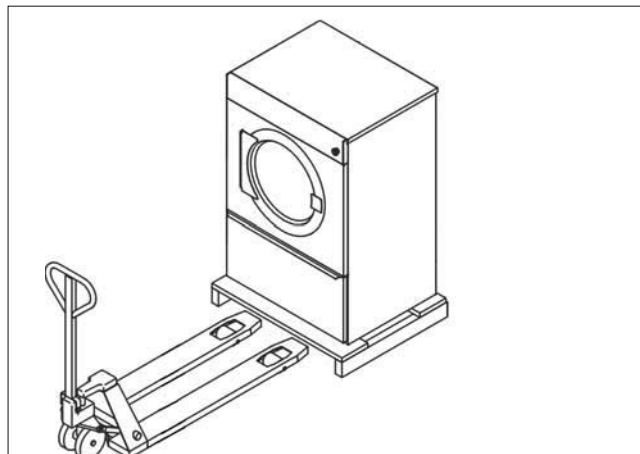
Der Trockner darf nicht in frostgefährdeten Räumen aufgestellt werden.

Je nach Beschaffenheit des Aufstellortes kann es zu Schall- bzw. Schwingungsübertragungen kommen.

Tipp: Lassen Sie bei erhöhten Schallschutzanforderungen den Aufstellort des Gerätes von einer Fachkraft für Schallschutz begutachten.

Transport

Der Trockner darf nicht ohne Transportpalette transportiert werden. Ein Transport muss immer mit geeigneten Transporthilfsmitteln vorgenommen werden.

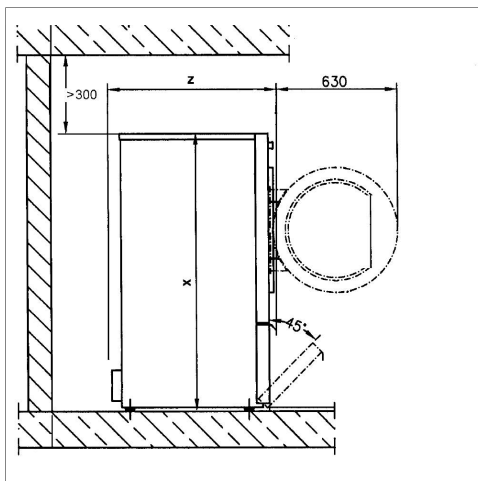
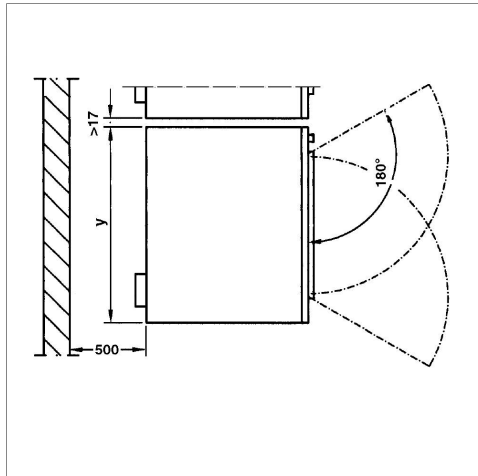


Am Aufstellort muss der Trockner mit geeignetem Hebegerätschaft von der Transportpalette gehoben werden.

Trockner aufstellen

- Stellen Sie den Trockner auf einer völlig ebenen, waagerechten und festen Fläche auf, die der angegebenen Bodenbelastung standhält.

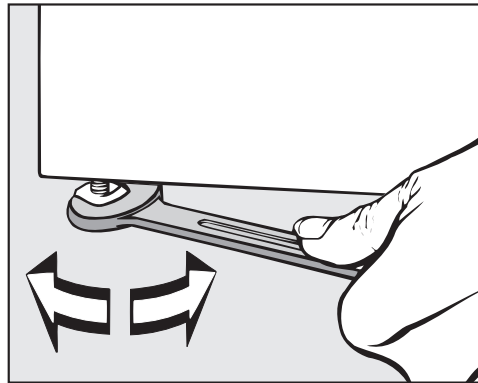
Die durch den Trockner auftretende Bodenbelastung wirkt als Punktbelastung im Bereich der Schraubfüße auf die Aufstellfläche ein. Ein Fundament ist nicht erforderlich. Unebenheiten des Bodens müssen jedoch ausgeglichen werden.



	PDR 514/518/522/914/918/922	PDR 528/544/928/944
x	1.400 mm	1.640 mm
y	906 mm	1.206 mm
z	PDR 514/914: 852 mm PDR 518/918: 1.035 mm PDR 522/922: 1.164 mm	PDR 528/928: 1.018 mm PDR 544/944: 1.384 mm

- Um eine spätere Wartung zu erleichtern, muss hinter dem Gerät ein Wartungsgang mit einer Breite von mindestens 500 mm eingerichtet und jederzeit zugänglich gehalten werden. Die angegebenen Wandabstände dürfen nicht unterschritten werden.

- Richten Sie den Trockner durch Verstellen der Schraubfüße waage-
recht aus. Nehmen Sie für die korrekte Ausrichtung eine Wasser-
waage zur Hilfe.

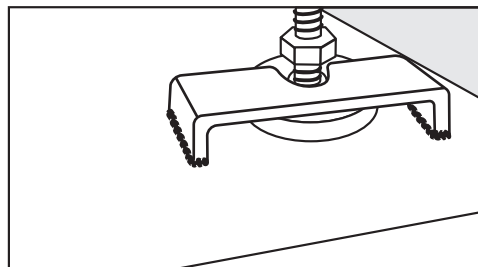


- Ziehen Sie die Muttern auf den Schraubfüßen nach dem Ausrichten
mit einem Mausschlüssel zum Bodenblech fest.

Gerät auf Schiffen aufstellen

Bei anderen Bodenkonstruktionen, z. B. bei Aufstellung des Gerätes auf Hochseeschiffen, muss das Befestigungsmaterial bauseitig gestellt werden.

Bei Aufstellung auf Hochseeschiffen muss das Gerät gegen Verrutschen und Kippen durch Befestigung auf dem Schiffsboden gesichert werden (z. B. durch Haltebügel, die mit dem Schiffsboden verschweißt werden).



- Sichern Sie alle 4 Standfüße des Gerätes.

Elektroanschluss

Der Elektroanschluss muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

- ▶ Der Elektroanschluss darf nur an eine nach den nationalen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien sowie den lokalen Bestimmungen und Vorschriften ausgeführte Elektroanlage erfolgen. Darüber hinaus sind die Vorschriften der Energieversorgungsunternehmen und Versicherer, die Unfallverhütungsvorschriften sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.
- ▶ Der zuverlässige und sichere Betrieb des Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät am öffentlichen Stromnetz angeschlossen ist.

Die erforderliche elektrische Anschlussspannung, die Leistungsaufnahme und die Vorgaben zur Absicherung sind auf dem Typenschild des Trockners angegeben. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussspannung mit den Spannungswerten auf dem Typenschild übereinstimmt, bevor der Elektroanschluss ausgeführt wird!

Bei abweichenden Spannungswerten besteht die Gefahr, dass der Trockner durch eine zu hohe elektrische Anschlussspannung beschädigt wird.

► Wenn auf dem Typenschild mehrere Spannungswerte angegeben sind, kann der Trockner für den Anschluss an die jeweilige Eingangsspannung umgerüstet werden. Diese Umrüstung darf nur vom Miele Kundendienst oder autorisierten Fachhandel durchgeführt werden. Bei der Umrüstung ist die Umverdrahtungsanweisung auf dem Schaltplan zu beachten.

Der Trockner kann entweder über einen Festanschluss oder über eine Steckvorrichtung nach IEC 60309-1 angeschlossen werden. Für einen Festanschluss muss am Aufstellungsort eine allpolige Netztrenneinrichtung vorhanden sein.

Als Netztrenneinrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. Leitungsschutzschalter, Sicherungen und Schütze (IEC/EN 60947).

Die Netztrenneinrichtung (einschließlich der Steckvorrichtung) muss gegen unbeabsichtigtes und unbefugtes Einschalten gesichert sein, wenn eine permanente Unterbrechung der Energiezufuhr nicht von jeder Zugangsstelle aus zu überwachen ist.

Tipp: Der Trockner sollte bevorzugt über Steckvorrichtungen angeschlossen werden, damit elektrische Sicherheitsprüfungen einfacher durchgeführt werden können (z. B. während einer Wartung oder Instandsetzung).

► Es dürfen keine Einrichtungen installiert werden, die den Trockner automatisch ausschalten (z. B. Zeitschaltuhren).

Einschränkungen im Trocknungsbetrieb durch Umstecken/Entfernen der Brücken ("Jumper").

Durch Umstecken/Entfernen der Brücken ("Jumper") an den Heizkörpern für das Einstellen kleinerer Heizleitungen kann es zu Einschränkungen im Trocknungsbetrieb kommen. Je nach Wäscheart, Abluftrohlänge und Außentemperatur kann es vorkommen, dass das gewünschte Trockenergebnis nicht mehr erreicht wird. Bei einer Reduktion werden die angegebenen Verbrauchsdaten nicht mehr erreicht.

► Ist es nach lokalen Vorgaben erforderlich einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) zu installieren, muss zwingend ein Fehlerstromschutzschalter Typ B (allstromsensitiv) verwendet werden.

Zuluft/Abluft

Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn eine Abluftleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist und für eine ausreichende Raumbelüftung gesorgt ist.

 Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch Benutzung des Trockners ohne vollständige Außenverkleidung.

Bei demontierter Außenverkleidung besteht Zugriff zu Strom führenden oder sich drehenden Maschinenteilen.

Stellen Sie nach der Aufstellung des Trockners sicher, dass alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile wieder vollständig montiert sind.

de - Nachkaufbares Zubehör

► Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

Kommunikationsbox

Durch die optional erhältliche Kommunikationsbox kann externe Hardware von Miele und anderen Anbietern an die Miele Professional Maschine angeschlossen werden. Externe Hardware ist z. B. Kassiersystem, Spitzenlastanlage, Drucksensor oder eine externe Abluftklappe.

Die Kommunikationsbox wird durch die Miele Professional Maschine mit Netzspannung versorgt.

Das separat erhältliche Set besteht aus der Kommunikationsbox und den entsprechenden Befestigungsmaterialien für eine einfache Anbringung an der Maschine oder auch an einer Wand.

XKM 3200 WL PLT

Über das optional erhältliche Miele Kommunikationsmodul kann eine Datenverbindung zwischen dem Miele Professionalgerät und einem Datenverarbeitungsgerät nach dem Ethernet- oder WLAN-Standard hergestellt werden.

Das Kommunikationsmodul wird in den serienmäßig vorhandenen Kommunikationsschacht der Maschinen eingeschoben. Das Kommunikationsmodul bietet die Möglichkeit, intelligent mit externen Systemen (z. B. zentralen intelligenten Kassierterminals oder Bezahlösungen) per App zu kommunizieren. Zusätzlich können detaillierte Informationen über den Gerätestatus und Programmstatus herausgegeben werden.

Dieses Modul ist die Basis zur kabelgebundenen Kommunikation mit Miele MOVE.

Eine Einbindung des Gerätes in die App "Miele@Home" für den Haushaltsbereich ist nicht möglich.

Das Kommunikationsmodul ist ausschließlich für die gewerbliche Nutzung vorgesehen und wird direkt über das Miele Professionalgerät mit Netzspannung versorgt. Ein zusätzlicher Netzanschluss ist nicht notwendig. Die aus dem Kommunikationsmodul herausgeführte Ethernetschnittstelle entspricht SELV (Sicherheitskleinspannung) nach EN 60950. Ange-schlossene externe Geräte müssen ebenfalls SELV entsprechen.

Datenschutz und Datensicherheit

Sobald Sie die Vernetzungsfunktion aktiviert und Ihr Gerät mit dem Internet verbunden haben, sendet Ihr Gerät die folgenden Daten an die Miele Cloud:

- Gerätefabrikationsnummer
- Gerätetyp und technische Ausstattung
- Gerätestatus
- Informationen über den Softwarestand Ihres Gerätes

Diese Daten werden zunächst keinem spezifischen Nutzer zugeordnet und auch nicht persistent gespeichert. Erst wenn Sie Ihr Gerät mit einem Nutzer verknüpfen, erfolgt eine persistente Speicherung der Daten und eine spezifische Zuordnung der Daten. Die Datenübertragung und -Verarbeitung erfolgt gemäß dem hohen Miele Sicherheitsstandard.

Netzwerkconfiguration Werkeinstellung

Alle Einstellungen des Kommunikationsmoduls oder Ihres integrierten WLAN-Moduls können Sie auf die Werkeinstellungen zurücksetzen. Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Gerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Gerät in Betrieb nehmen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie alle persönlichen Daten entfernt haben und der Vorbesitzer nicht mehr auf Ihr Gerät zugreifen kann.

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine so genannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner sind in dem vorliegenden Kommunikationsmodul Softwarekomponenten enthalten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (https://<ip_adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Kassiersystem

Der Trockner kann optional mit einem Kassiersystem (nachkaufbares Miele Zubehör) ausgerüstet werden. Hierfür muss der Miele Kundendienst eine Einstellung in der Trocknerelektronik programmieren und das Kassiersystem anschließen.

Für den Anschluss eines Kassiergerätes ist die Zubehöreinheit Miele Connector Box oder das KOM-Modul erforderlich.

Originale Ersatzteile und Zubehör

Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige Liefergarantie für funktionsfähige Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Gerätes (dies gilt nicht für digitale Produkte oder Produkte für die Prozessdokumentation). Oft besteht darüber hinaus eine Lieferfähigkeit für funktionswichtige Original-Ersatzteile.

Dank der hohen Qualität haben Geräte von Miele eine hohe Langlebigkeit. Sollte doch einmal eine Reparatur erforderlich sein, sind funktionswichtige Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf verfügbar (dies gilt nicht für digitale Produkte oder Produkte für die Prozessdokumentation).

Kontaktieren Sie den Miele Kundendienst, wenn Sie Ersatzteile und Zubehör benötigen oder eine individuelle Beratung wünschen.

 Gefahr durch nicht fachgerechte Instandsetzungsarbeiten.

Instandsetzungsarbeiten dürfen grundsätzlich nur von einer Elektro-Fachkraft unter Berücksichtigung der gültigen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.

Für die Instandsetzung, Änderung, Prüfung und Wartung elektrischer Geräte müssen die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen, Unfallverhütungsmaßnahmen und die gültigen Normen beachtet werden.

Bevor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten am Gerät durchgeführt werden, ist eine sichere Trennung von allen spannungsführenden Leitungen erforderlich.

de - Technische Daten

	PDR 914	PDR 918	PDR 922	PDR 928	PDR 944
Höhe	1400 mm	1400 mm	1400 mm	1640 mm	1640 mm
Breite	906 mm	906 mm	906 mm	1206 mm	1206 mm
Tiefe	852 mm	1035 mm	1162 mm	1018 mm	1385 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1456 mm	1639 mm	1768 mm	1622 mm	1988 mm
Trommelinhalt	250 l	325 l	400 l	500 l	800 l
Maximale Beladungsmenge (Trockenwäsche)	14 kg	18 kg	22 kg	28 kg	44 kg
Anschlussspannung	siehe Typenschild				
Absicherung (bauseitig)	siehe Typenschild				
Leistungsaufnahme	siehe Typenschild				
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild				
Normanwendung zur Produktsicherheit	EN/IEC 60335-1; EN 50570; IEC 60335-2-11				
Schalldruckpegel, EN ISO 11204	<70 dB (A)				
Schalleistungspegel, EN ISO 9614-2	<80 dB (A)				
Frequenzband	2,4000 GHz – 2,4835 GHz				
Maximale Sendeleistung	< 100 mW				

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass der Trocknertyp PT013 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen abrufbar:

- Auf www.miele.de/professional/index.htm unter „Produkte“, „Download“
- Auf <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Caring for the environment	56
Warning and Safety instructions	57
Appropriate use	57
Foreseeable misuse	58
Technical safety	59
Correct use.....	61
Accessories	61
Description of the machine	62
Operating the tumble dryer	63
Control panel.....	63
Sensor controls and touch display with sensor controls.....	64
Main menu	64
“  Programmes” menu.....	64
“  Favourites” menu.....	64
“  Supervisor” menu	64
Operating examples	64
Selection lists	64
Setting numerical values	65
Pull-down menu.....	66
Exiting the menu	66
Help display	66
Initial commissioning	67
Switching on the tumble dryer	67
Reference to optional external devices	67
Setting the display brightness.....	68
Setting the date	68
Selecting programme packages	69
Completing the initial commissioning process	69
Drying	71
1. Notes on correct laundry care	71
Washing before drying	71
Removing foreign objects.....	71
Care symbols.....	71
2. Loading the tumble dryer.....	72
3. Selecting a programme	72
Switching on the tumble dryer	72
4. Selecting programme settings.....	73
Select the drying level.....	73
Selecting extra options	73
5. Starting a programme	75
Payment device (optional).....	75
Calling up current programme parameters	75
Programme running time/Time left estimation	75
End of the programme	76
End of programme	76
Removing the laundry	76
Care notes	76

en - Contents

Timer	76
Prerequisite for setting the timer	76
Setting the timer	76
Supervisor level	77
Opening the Supervisor level	77
Access via code	77
Change code	77
Closing the settings menu	77
Controls / Display	77
Language	77
Language entry	77
Set languages	78
Display brightness	78
Clock display	78
Date	78
Volume	79
Res. moisture display	79
Visibility parameters	79
Display off status	79
Machine off status	80
Delay start	80
Memory	80
Temperature unit	80
Weight unit	80
Change code	80
Programme selection	81
Controls	81
Programme packages	82
Favourite programmes	82
Special programmes	82
Sort programmes	83
Prog. colour allocation	84
Process technology	84
Anti-crease	84
Drying levels	84
Further cooling	84
Cooling down temperature	85
Fan pulsed operation	85
Service	85
Clean out the airways	85
Clean the filters	85
Service interval	86

External applications.....	86
External exhaust flap	86
Additional fan	86
Pressure sensor	87
Peak load signal	87
Peak load prevention	87
COM module selection	87
Availability of Miele digital products	88
WiFi / LAN	88
Network time.....	88
Remote.....	88
Remote update	89
SmartGrid	89
Machine parameters.....	89
Legal information	89
Payment system.....	90
Setting for payment systems	90
Cleaning and maintenance	91
Cleaning the fluff filter	91
Additional annual cleaning	92
Customer Service Department.....	93
Contact in case of malfunction	93
Optional accessories	93
Installation.....	94
Installation requirements	94
General operating conditions	94
Transport.....	94
Installing the tumble dryer	95
Installing the machine on ships.....	96
Electrical connection	96
Air intake/exhaust air	97
Optional accessories.....	98
Communication box.....	98
XKM 3200 WL PLT.....	98
Payment systems	99
Original spare parts and accessories	99
Technical data	100
EU declaration of conformity.....	100

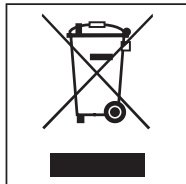
Disposal of the packing material

The packaging is designed to protect the appliance from damage during transportation. The packaging materials used are selected from materials which are environmentally friendly for disposal and should be recycled.

Recycling the packaging reduces the use of raw materials in the manufacturing process and also reduces the amount of waste in landfill sites.

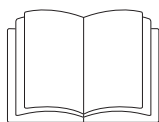
Disposing of your old machine

Old electrical and electronic appliances often contain valuable materials. However, they also contain harmful substances which were essential for their correct functioning and safety. These could be hazardous to human health and to the environment if disposed of with household waste or if handled incorrectly. Please do not, therefore, dispose of your old machine with household waste.



Please dispose of it at your local community waste collection/recycling centre for electrical and electronic appliances. Consult your dealer if necessary.

Please ensure that your old machine poses no risk to children while being stored for disposal.



- It is essential to read these instructions.

This tumble dryer complies with all current local and national safety requirements. However, inappropriate use can lead to personal injury and damage to property.

Read the operating instructions carefully before using the tumble dryer. They contain important information on safety, installation, use and maintenance. This prevents both personal injury and damage to the tumble dryer.

In accordance with standard IEC 60335-1, Miele expressly and strongly advises that you read and follow the instructions in the chapter on installing the tumble dryer as well as the safety instructions and warnings.

Miele cannot be held liable for damage caused by non-compliance with these instructions.

Keep these operating instructions in a safe place and pass them on to any future owner.

When instructing other people how to use the tumble dryer, they must be made aware of these safety and warning instructions.

Appropriate use

- The tumble dryer is intended for installation in a commercial environment.
- The machine may only be operated when the following conditions are met:
 - The ship's hull is longer than 24 metres.
 - The list of the vessel is not more than 2°.
 - Any external vibration is no more than 150 Hz at an amplitude of 0.35 mm.The safe operation and correct functioning of the machine can only be guaranteed if the above conditions are met.
- The machine must not be operated on an open deck.
- Machines that do not carry the "CSA C/US" safety mark comply with European safety regulations.
These machines must not be operated in the USA.
- This machine must only be installed by a qualified specialist who has made sure that the conditions for its safe use are met.
- When installing this machine, it must be securely fixed to the floor.
Failure to do this could result in personal injury, damage to the machine and damage to other objects and installations.
- The use of industrial laundry machines on vessels operating on inland waterways and within the 3-mile zone is only permitted if the machine is approved for the country or countries in question. This does not affect use on vessels in international waters, including sea-ports.

en - Warning and Safety instructions

- ▶ This tumble dryer is only intended for drying fabrics which have been washed in a water solution, and marked on the manufacturer's care label as being suitable for tumble drying. "Dry cleaning kits" for freshening up garments in a tumble dryer are increasingly available on the market. If using, do so at your own risk, and follow the instructions provided on the packaging. Any other applications may be dangerous. Miele cannot be held liable for damage resulting from incorrect or improper use or operation.
- ▶ The tumble dryer is not intended for outdoor use.
- ▶ Do not install the tumble dryer in a room where there is a risk of frost. At temperatures around freezing point, the tumble dryer may not be able to operate properly. The permitted room temperature is between 2 °C and 40 °C.
- ▶ If the machine is used in a commercial environment it may only be operated by instructed/trained personnel. If the machine is used in a publicly accessible area, the supervisor must ensure that it can be operated safely without risk of danger.
- ▶ This appliance can only be used by people with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience or knowledge, if they are supervised whilst using it or have been shown how to use it in a safe way and understand and recognise the consequences of incorrect operation.
- ▶ Children under 8 years of age must be kept away from the tumble dryer unless they are constantly supervised.
- ▶ Children 8 years and older may only use the tumble dryer unsupervised if they have been shown how to use it safely and recognise and understand the consequences of incorrect operation.
- ▶ Children must not be allowed to clean or maintain the tumble dryer unsupervised.
- ▶ Please supervise children in the vicinity of the tumble dryer and do not let them play with it.
- ▶ This tumble dryer may also be operated in public areas.
- ▶ Any uses other than those listed above are prohibited. The manufacturer accepts no liability in such cases.

Foreseeable misuse

- ▶ Do not make any alterations to the tumble dryer, unless authorised to do so by Miele.
- ▶ Do not lean on the tumble-dryer door. Otherwise, the tumble dryer may tip over, causing injury to yourself or others.
- ▶ Do not use a pressure washer or water jet to clean the tumble dryer.
- ▶ To ensure the correct performance of the tumble dryer and to prevent the risk of faults and fire, it is important to carry out maintenance on a regular basis.
- ▶ Benzene, petrol, paraffin, or any easily flammable liquid must not be stored or used near the machine. Danger of explosion.
- ▶ Do not expose the dryer to air which is contaminated with vapour of chlorine, fluorine or other solvents. Danger of fire.
- ▶ To prevent the risk of fire, the following items must not be dried in this tumble dryer:
 - Items which have not been washed.

- Items which have not been thoroughly cleaned and are still soiled with grease, oil or other deposits (such as kitchen linens or cosmetics cloths with cooking oils, grease, lotions, etc). If items have not been thoroughly cleaned, there is a danger that they might ignite when heated, even after they have been removed from the tumble dryer at the end of the programme.
- Items (e.g. mops and floor cloths) that have been treated with inflammable cleaning agents or which contain residues of acetone, alcohol, benzene, petrol, kerosene, stain remover, turpentine, wax and wax remover or other chemicals.
- Items which have been splashed with hair lacquer, hair spray, nail varnish remover or similar substances.

Wash heavily soiled items thoroughly by increasing the amount of detergent and selecting a high washing temperature. If in doubt, wash the items several times.

► In many programmes, the heating phase is followed by a cooling down phase to ensure that the items are not too hot to handle when you remove them (this also avoids the danger of the laundry self-igniting). The programme is not finished until the cooling down phase is complete. Ensure that you always wait until the end of the programme before removing the laundry.

► Never operate the tumble dryer without the fluff filter or with a damaged fluff filter. This could lead to malfunctions. Fluff can clog the air channels, heating elements and vent ducting, which could result in a fire. In this case, stop the tumble dryer immediately and replace the damaged fluff filter.

Technical safety

► Before setting up the tumble dryer, check it for any externally visible damage. Do not install or use a damaged tumble dryer.

► Do not connect the tumble dryer to the power supply by an extension lead (fire hazard due to overheating).

► Fire hazard due to controllable socket. This tumble dryer must not be connected to a controllable socket (e.g. a timer). There is a risk of the laundry self-igniting if the tumble dryer's cooling phase is interrupted.

► The electrical safety of this tumble dryer can only be guaranteed when correctly earthed. It is essential that this standard safety requirement is observed and regularly tested. If in any doubt, please have the electrical installation inspected by a specialist. Miele cannot be held liable for the consequences of an inadequate earthing system.

► Unauthorised repairs could result in unforeseen dangers for the user, for which Miele cannot accept liability. Repairs should only be undertaken by a Miele authorised technician, otherwise any subsequent damage will not be covered by the warranty.

► Faulty components may only be replaced by genuine Miele spare parts. Miele can only guarantee the safety standards of the appliance when Miele replacement parts are used.

► In the event of a fault and for cleaning and maintenance purposes, the tumble dryer must be disconnected from the power supply. The tumble dryer is only disconnected from the power supply, if:

- It is switched off at the wall socket or the plug is withdrawn.
- The mains fuse is disconnected.
- The mains fuses have been completely removed.

en - Warning and Safety instructions

- ▶ The tumble dryer must not be used in non-stationary installation sites (e.g. on a ship).
- ▶ Follow the instructions in “Installation” and “Technical data”.
- ▶ The tumble dryer may only be operated when the ducting has been installed and the room is sufficiently ventilated.
- ▶ The vent ducting must never be installed in any of the following flues or shafts:
 - Chimneys or smokestacks that are in use.
 - Shafts that are used to ventilate installation rooms with fireplaces.
 - Flues that are used by third parties.

Smoke or exhaust gas that is fed back into the flue or shaft may be toxic.

- ▶ Regularly check all components in the vent ducting (e.g. wall pipe, external grille, bends, elbows, etc.) to make sure air can move through them and to ensure that they are working properly. Clean components when necessary. Fluff deposits in the vent ducting system will prevent the air from being extracted properly and, as a result, will stop the tumble dryer from working properly.

If existing vent ducting is due to be used, it must be checked before being connected to the tumble dryer.

Low pressure must not occur in the vent ducting.

- ▶ There is a risk of suffocation and poisoning due to exhaust gases being sucked back if gas-powered flow heaters, gas-powered room heaters, coal-burning stoves with a flue connection, etc., are installed in the same room, in the same flat or in neighbouring rooms and the negative pressure is 4 Pa or more.

The following measures for suitable room ventilation (examples) can help to prevent negative pressure in the installation area:

- Install vents that cannot be closed in the exterior walls.
- Use window switches so that the tumble dryer can only be switched on when a window is open.

Please always seek approval from your building regulations inspector to confirm that the appliance can be operated without risk and that negative pressure of over 4 Pa can be prevented.

- ▶ If multiple tumble dryers are to be connected to one vent ducting, a non-return flap must be installed directly on the duct for each tumble dryer.

If this requirement is not observed, the tumble dryers may be damaged and their electrical safety could be affected.

- ▶ The plug must be easily accessible so that the tumble dryer can be disconnected from the power supply at any time. The operator must be able to check from any access point that the plug is still removed.
- ▶ If the appliance is hard wired, adequate provision must be made on site to switch off all poles to disconnect the tumble dryer from the power supply.
- ▶ Do not block the gap between the bottom of the tumble dryer and the floor with plinth facings, deep pile carpet etc.
- ▶ Ensure that no closeable door, sliding door or an oppositely hinged door is installed that would hinder the drum door being opened in any way.

- ▶ If the mains connection cable is faulty it must always be replaced by a Miele authorised technician to protect the user from danger.

Correct use

- ▶ Always close the drum door after each drying cycle. This will prevent:
 - Children climbing into the tumble dryer or hiding things in it.
 - Pets or other small animals climbing into the tumble dryer.
- ▶ Keep the room where the tumble dryer is located free from dust and fluff. If the air that is taken into the machine contains dirt particles, this can cause blockages. A fault may then occur and there is a risk of fire.
- ▶ Never operate the tumble dryer without the fluff filter or with a damaged fluff filter. This could lead to malfunctions. Fluff can clog the air channels, heating elements and vent ducting, which could result in a fire. In this case, stop the tumble dryer immediately and replace the damaged fluff filter.
- ▶ The fluff filter must be cleaned on a regular basis.
- ▶ To ensure problem-free operation of the tumble dryer:
 - Clean the surface of the fluff filter after each drying cycle.
 - In addition, the fluff filter and the air passages must be cleaned when prompted by the display.
- ▶ Remove all items from the pockets of the laundry to be dried (e.g. lighters, matches, keys).
- ▶ The programme ends when the cooling phase starts. Many programmes are followed by the cooling phase to ensure that the items of laundry are kept at a temperature that will not cause them damage (for instance to prevent the risk of the laundry self-igniting). Always remove all items of laundry from the tumble dryer immediately after the cooling phase.
- ▶ Fabric conditioner and similar products must be used according to the instructions on the manufacturer's packaging.
- ▶ For tumble dryers with stainless steel surfaces:

The stainless steel surfaces must not come into contact with liquid cleaning and disinfecting agents which contain chlorine or sodium hypochlorite. These agents can have a corrosive effect on stainless steel.

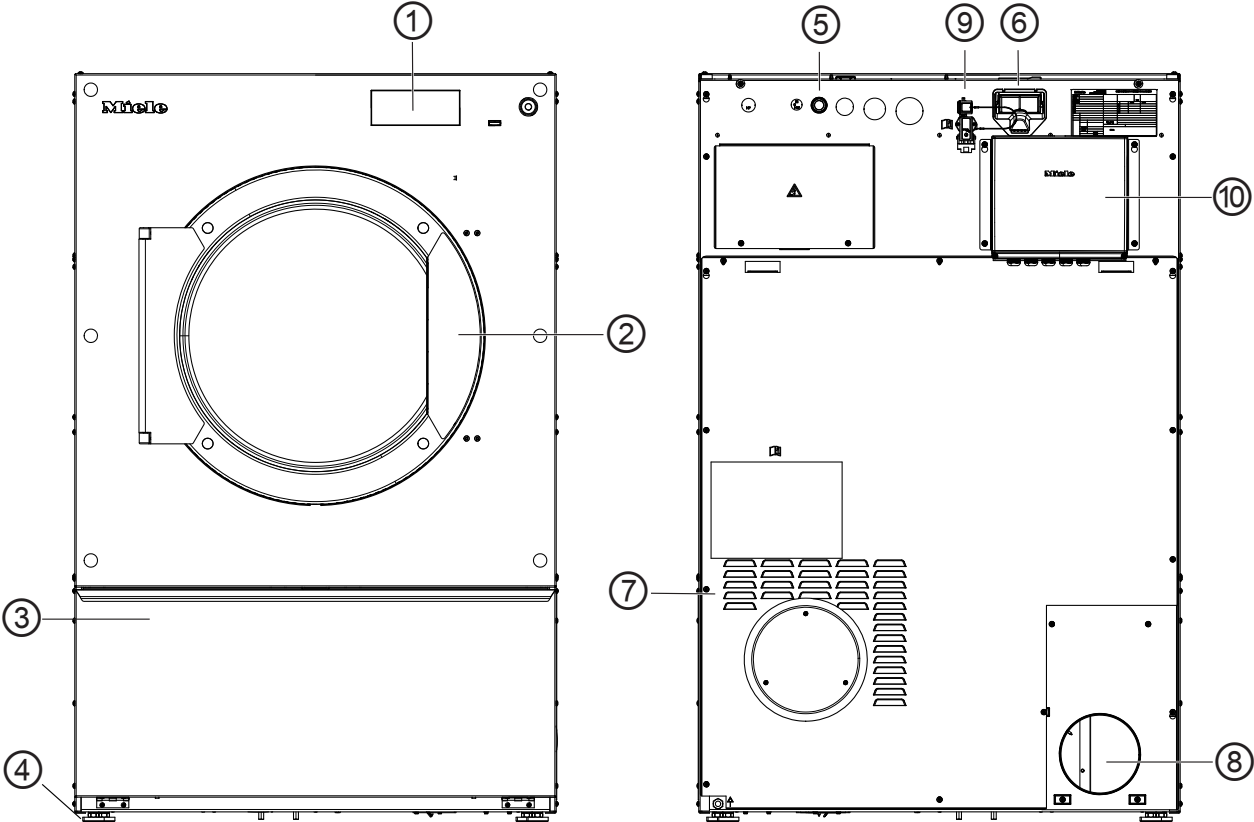
Aggressive vapours containing chlorine can also be corrosive.

Do not store containers of these agents near the tumble dryer.

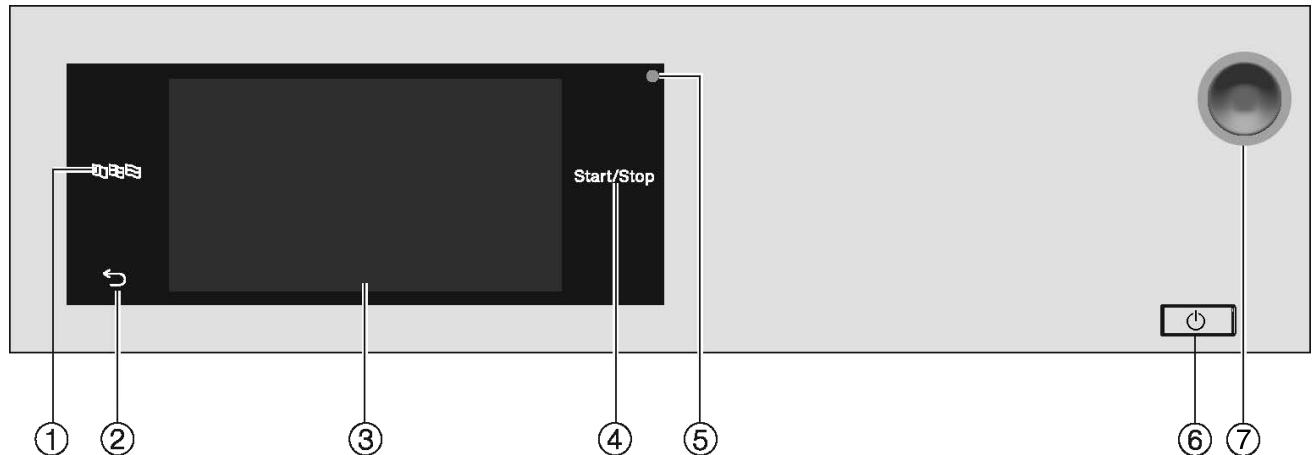
Accessories

- ▶ Accessory parts may only be fitted when expressly approved by Miele. If other parts are used, warranty, performance and product liability claims will be invalidated.

⚠ Miele cannot be held liable for damage caused by non-compliance with these Warning and Safety instructions.



Control panel



① **sensor control**

For selecting the current user language

At the end of the programme, the language is automatically reset to the language set at the supervisor level.

② **sensor control**

Takes you back one level in the menu.

③ **Touch display**

④ **Start/Stop sensor control**

For starting the selected drying programme and cancelling a programme once it has started. The programme selected can be started as soon as the sensor control starts flashing.

⑤ **Optical interface**

For the Customer Service Department

⑥ **button**

For switching the tumble dryer on and off. Depending on the programming at supervisor level, the tumble dryer switches off automatically to save energy. It is switched off an adjustable time after the end of the programme/Anti-crease phase, or after being switched on if no further selection is made.

⑦ **Emergency off switch**

It should only be activated in the event of danger or in order to prevent danger. When this switch is activated, the machine is immediately switched off and put in a safe condition. Once the danger has been averted, the switch can be unlocked again by turning the knurled dial to the right.

en - Operating the tumble dryer

Sensor controls and touch display with sensor controls

The sensor controls , , and *Start/Stop* and the sensor controls in the display respond to finger tip contact. Every touch of a sensor control is confirmed with an audible keypad tone. You can adjust the volume of the keypad tone or switch it off (see “Supervisor level”).

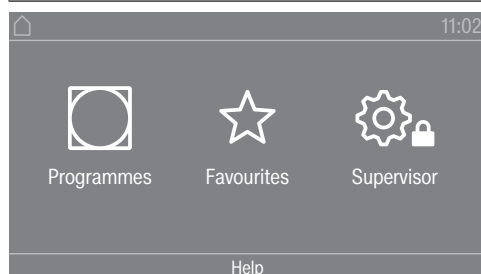
The control field with sensor controls and the touch display can be scratched by pointed or sharp objects, e.g. pens.

Only touch the control field with your fingers.

Main menu

After switching on the tumble dryer, the main menu will appear in the display. You can access all the important submenus from the main menu.

Touch the sensor control  at any time to return to the main menu. Values set previously are not saved.



Main menu

Programmes” menu

In this menu, you can select the drying programmes.

Favourites” menu

In this menu, you can select 1 favourite programme from a total of 12 favourite programmes. The drying programmes can be set up and saved by the supervisor in the Favourites menu (see “Favourite programmes” under “Supervisor level”).

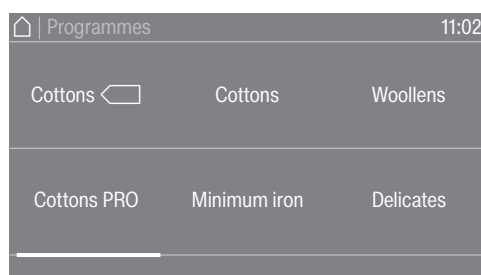
Supervisor” menu

You can alter the tumble dryer’s electronic module to suit changing requirements in the supervisor level (see “Supervisor level”).

Operating examples

Selection lists

Scrolling through the  **Programmes” menu (single selection)**

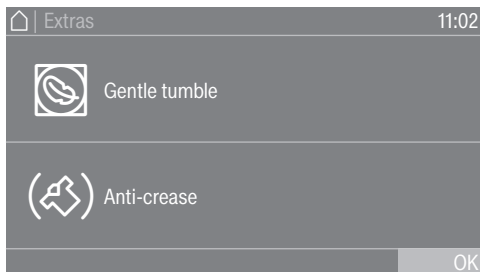


- To scroll through the menu, place your finger on the touch display and move it left or right.

The orange scroll bar in the bottom display area shows that there are further options to choose from.

- To select the required drying programme, touch the programme name with your finger. The display will now change to the standard menu for that programme.

“Extras” menu (multiple selection)

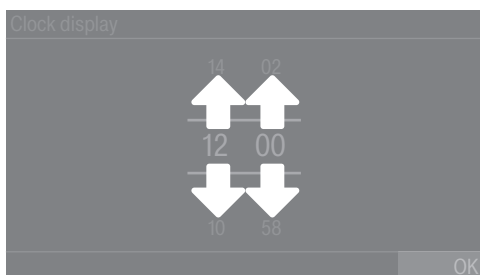


To select one or more *Extras*, touch the required *Extras* with your finger.

Currently selected *Extras* are marked orange. To deselect an *Extra* simply touch the *Extra* again.

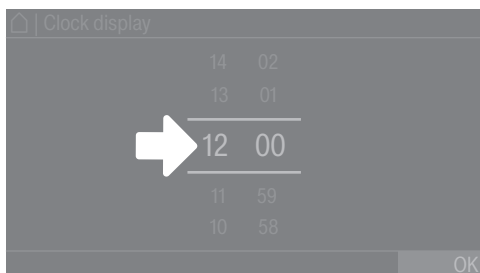
Setting numerical values

You can set numerical values in some menus. You can set the numerical values by swiping your finger up and down on the display.



- Place your finger on the number that you want to change.
- To set the required number, swipe your finger up or down on the display.
- Confirm the set numerical value by touching the OK sensor control.

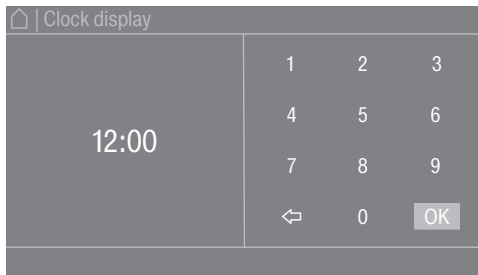
Tip: For some settings, depending on the value range and increments, the value can also be set using a numerical keypad. Briefly touching the numbers will bring up the numerical keypad. Once a valid number has been entered, the OK sensor control will be highlighted green.



- Briefly touch a number between the two lines with your finger.

The numeric block will appear.

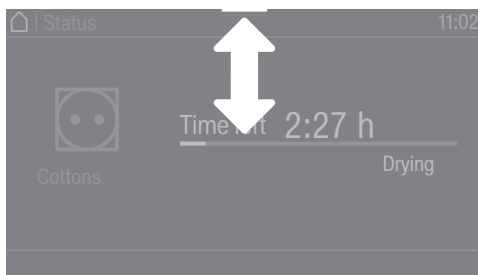
en - Operating the tumble dryer



- To enter the numerical value, touch the numbers on the right-hand side and then confirm with OK.

Pull-down menu

The pull-down menu can be used to display information (e.g. about a drying programme).



If an orange bar appears at the top of the screen in the middle of the display, you can open the pull-down menu. Touch the bar and drag it down with your finger on the display.

To close the pull-down menu again, touch the orange bar and drag it up with your finger on the display.

Exiting the menu

- Touch the ↶ sensor control to return to the previous screen.

Entries made before this which have not been confirmed with OK will not be saved.

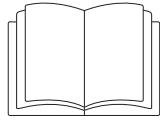
Help display

With some menus, Help appears along the bottom line of the display.

- If you need more information about the current menu, touch the Help sensor control.

The additional information is shown in the display.

- Touch the ↶ sensor control to return to the previous screen.



⚠ Risk of injury or damage to property due to improper installation.
 Incorrect installation of the tumble dryer can lead to personal injury or damage to property.
 Before commissioning the tumble dryer for the first time, make sure it has been installed.
 Connect the tumble dryer correctly.
 Please observe the instructions in “Installation”.

Complete the initial commissioning process. During the initial commissioning process, you will need to define the settings for daily use of the tumble dryer. Some settings can only be modified during the initial commissioning process. After that, they can only be changed by the Miele Customer Service Department.

These settings are also described under “Supervisor level”.

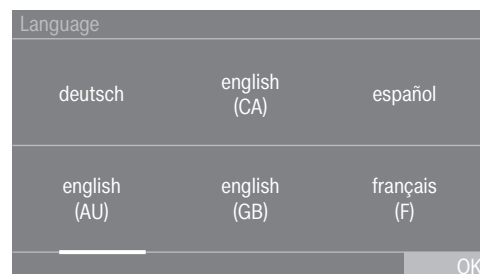
Switching on the tumble dryer

- Press the  button.

The welcome screen will light up.

Setting the display language

You will be asked to select the display language. You can change the language at any time (see “Language” under “Supervisor level”).



- Swipe left or right across the display with your finger until the language you want appears.
- Briefly touch the required language with your finger.

The selected language will be highlighted in orange and the display will change to the next setting.

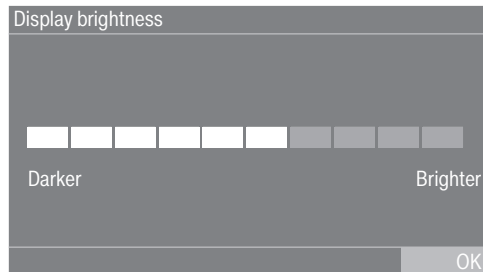
Reference to optional external devices

If there are external devices (e.g. peak-load systems or payment devices), connect the communication box and/or slide a communication module into the slot on the back of the tumble dryer before initial commissioning. For this purpose, the tumble dryer must be disconnected from the power supply. Then start the commissioning process.

A reference to optional external hardware appears. Confirm the information with the OK sensor control.

Setting the display brightness

You will be asked to select the brightness of the display.



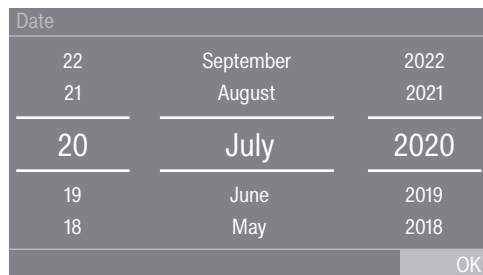
- Touch the segment bar for the required level of brightness.

The selected level of brightness is represented by the length of the segment bar.

- Confirm with the OK sensor control.

The display will change to the next setting.

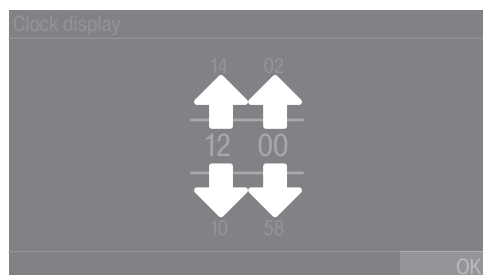
Setting the date



- Place your finger on the value that you want to change and move your finger upwards or downwards.
- Once all values have been selected, confirm your entry with the OK sensor control.

The display will now change to the next setting.

Setting the time

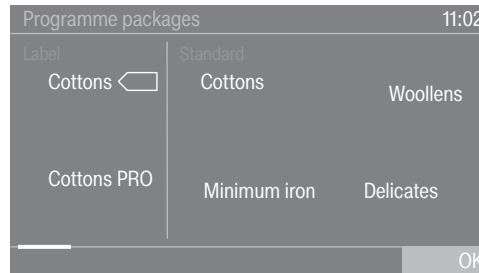


- Place your finger on the number that you want to change and move your finger upwards or downwards.
- Confirm with the OK sensor control.

The display will change to the next setting.

Selecting programme packages

You can select various programmes from the programme packages. Any programmes already active are highlighted in orange.



- Swipe to the left with your finger until you reach a programme that is not highlighted in orange.
- Touch the programme to be activated.

The selected programme is now active and highlighted in orange.

You can select further programmes if required.

- If you do not want to select any more programmes, confirm with OK.

The display will change to the next setting.

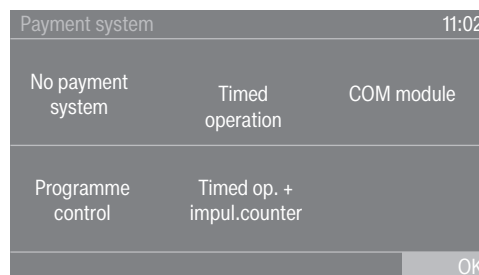
Tip: You can disable a selected programme by touching the programme again. Exception: The Cottons  and Cottons PRO programmes cannot be disabled.

Setting up a payment device

If you wish to set up a payment device, read the “Payment system” section of the “Supervisor level” chapter. You can only make these settings during initial commissioning. If you wish to change the settings after the commissioning process, please contact the Miele Customer Service Department.

If you do not wish to set up a payment device, you can skip this step.

Skipping payment device set-up



- Touch the No payment system sensor control.
- Touch OK to confirm.

The display will change to the next setting.

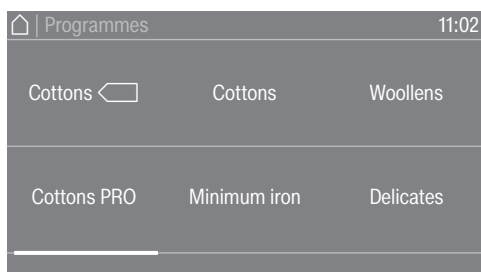
Completing the initial commissioning process

The commissioning process is complete when a programme lasting longer than 10 minutes has been carried out in full.

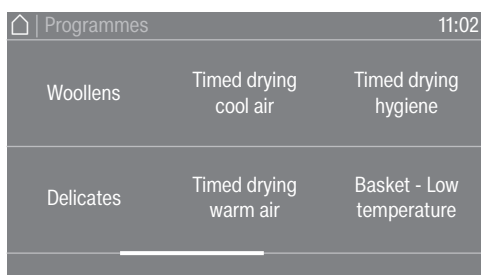
en - Initial commissioning

If the power is interrupted prior to the start of the first drying programme (e.g. if the machine is switched off with the ⏻ button), the initial commissioning process can be completed again. Once a drying programme has been running for over 10 minutes, the initial commissioning process cannot be performed again.

- In the main menu, touch the  Programmes sensor control.



- Swipe to the left with your finger until the Timed drying cool air programme is displayed.



- Touch the Timed drying cool air programme.
- Touch the flashing *Start/Stop* sensor control.

After this programme has finished, the tumble dryer is ready for use.

1. Notes on correct laundry care

Washing before drying

Heavily soiled laundry must be washed particularly thoroughly. Use sufficient detergent and select a high wash temperature. If in doubt, wash the items several times.

The tumble dryer must not be used for drying items of laundry which have been cleaned using industrial chemicals.

New and coloured items must be washed thoroughly and separately. Do not dry new and coloured items with light coloured garments. There is the risk of colours running and discolouring other garments or even plastic components in the tumble dryer. Dark coloured fluff can also settle on light coloured garments and vice versa.

Removing foreign objects

Before drying, ensure that there are no foreign objects in the laundry.

 Damage due to foreign objects which were not removed from the laundry.

Foreign objects in the laundry can melt, burn or explode.

Ensure that any foreign objects (e.g. detergent dispensing aids, lighters, etc.) have been removed from the laundry.

Check seams and stitching to ensure that the items of laundry are intact. This way you will avoid the danger of fillings coming out and causing a fire. Sew in or remove underwiring from bras.

 Risk of fire due to incorrect use and operation.

The laundry can burn and destroy the tumble dryer and the surroundings.

See the section on “Warnings and safety notes” for further information.

Care symbols

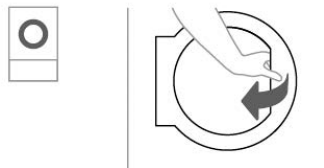
Drying	
	Normal/higher temperature
	Low temperature*
* Select Low temperature.	
	Do not tumble dry
Ironing	
	Very hot
	Hot
	Warm
	Do not iron

Loading laundry into the tumble dryer

2. Loading the tumble dryer

Preventing damage to fabrics.

Before loading, read chapter “1. Notes on correct laundry care” first.



- Open the door.
- Load laundry into the tumble dryer.

Risk of damage with laundry getting trapped.

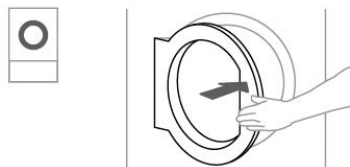
Laundry can be damaged by getting trapped when closing the door. When closing the door, make sure that laundry does not get trapped in the door opening.

Do not overload the drum. Overloading can cause unnecessary wear and tear to the laundry and cause a disappointing drying result. It can also cause more creasing.

Closing the door

⚠ Damage caused by laundry getting trapped.

Laundry can be damaged by getting trapped when closing the door. When closing the door, make sure that laundry does not get trapped in the door opening.



- Shut the door gently.

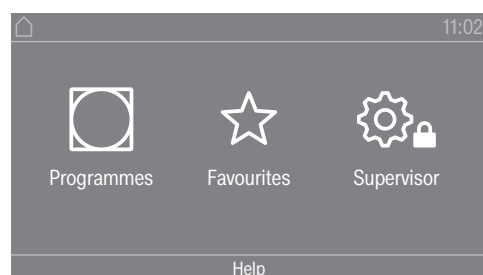
3. Selecting a programme

Switching on the tumble dryer

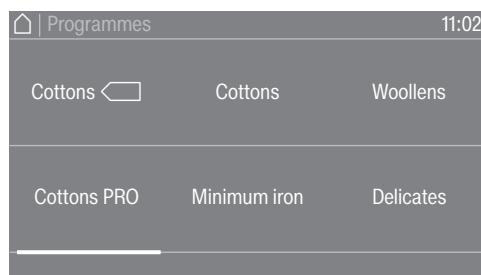
- Press the  button.

The welcome screen will light up.

There are different ways to select a drying programme in the main menu.



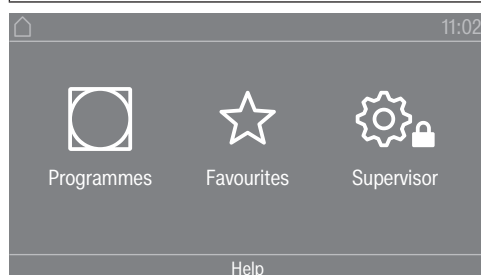
- Touch the  Programmes sensor control.



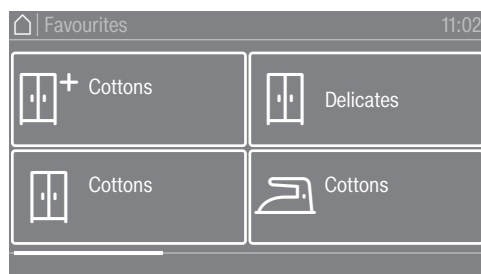
- With your finger, swipe to the left until you reach the required programme.
- Touch the sensor control for that programme.

The display will change to the standard menu for that drying programme.

Alternatively, you can select a programme from the Favourites list. The preset programmes under ☆ Favourites cannot be changed via the Supervisor level.



- Touch the ☆ Favourites sensor control.



- With your finger, swipe to the left until you reach the required programme.
- Touch the required programme.

The display will change to the standard menu for that drying programme.

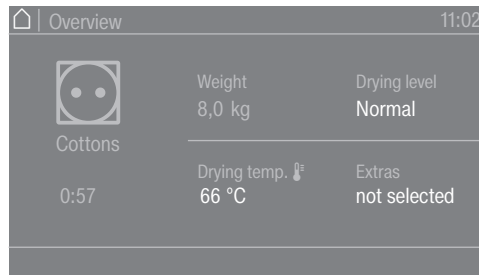
4. Selecting programme settings

Select the drying level

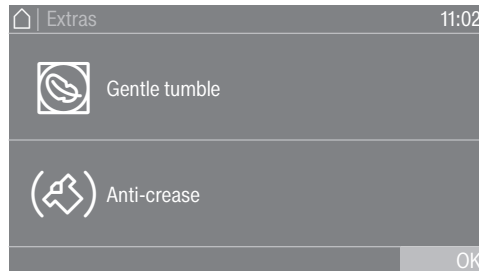
With many programmes, you can change the preset drying level. Depending on the programme, you can select different drying levels.

Selecting extra options

The drying programmes can be augmented with various Extras. Some Extras can only be selected for certain drying programmes.



- Touch the Extras sensor control.



- Touch the sensor control for the extra you want.
- Only press OK when the extra appears on the display.

The relevant symbol for the required extra (🌀 or 🌀) lights up.

🌀 Gentle tumble

Sensitive items are dried with fewer drum rotations and a lower drying temperature.

🌀 Anti-crease

At the end of the programme, the drum will continue to rotate in a certain rhythm, depending on the selected programme. This helps to prevent creasing at the end of the programme.

The Anti-crease function is switched off as the factory default setting. The Anti-crease function can be switched on in the supervisor level with a variable duration of up to 12 hours. You can find this setting in the supervisor level under the Process technology/Anti-crease menu.

5. Starting a programme

Payment device (optional)

If your machine is connected to a payment device, the amount of payment required will appear in the display.

Money may be lost if the drum door is opened or the programme is cancelled.

Depending on the settings, money may be lost in the payment device if the drum door is opened or the programme is cancelled.

Do not open the door once the programme has started.

Do not cancel a drying programme while it is running.

Starting the programme

The programme can be started as soon as the *Start/Stop* sensor control is flashing on and off.

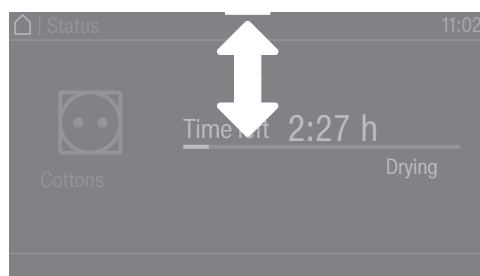
- Touch the *Start/Stop* sensor control.

If a delay start period has been selected, this will appear in the display.

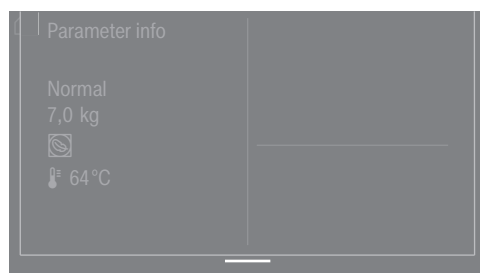
The drying programme will start either straight away or once the delay start period has elapsed. The programme time left is shown in the display.

Calling up current programme parameters

During the programme running time, you can use the pull-down menu to view the parameters of the current drying programme (e.g. drying level, load size, selected extras, drying temperature).



- To call up the pull-down menu, swipe your finger from top to bottom during the programme running time.



The pull-down menu displays the parameters of the drying programme.

- To close the pull-down menu again, swipe your finger from bottom to top or press the *Start/Stop* sensor control.

Programme running time/Time left estimation

The programme running time depends on the quantity of laundry, the type of fabric and the residual moisture in the laundry. The displayed programme running time for drying level programmes can therefore

vary or “jump”. The tumble dryer’s electronic module adapts during the ongoing drying programme. The displayed programme running time becomes more and more accurate.

When using the programmes for the first time, the displayed time sometimes deviates significantly from the real time left. The difference between the estimated and achieved time becomes smaller if the corresponding programme is run more often. If different load sizes are dried in one programme, the time left display can only show an approximate time.

End of the programme

End of programme The laundry will be cooled down after the end of the programme. The message *Finish/Cool down* will appear on the display during the cooling phase. The laundry can now be removed.

After the cooling phase and the drying programme are completed, the message *Finish* is displayed.

The tumble dryer will switch off automatically after the set time after the end of a programme.

If the Anti-crease (🌀)* extra has been selected, the drum continues to rotate in intervals after the end of the programme. This reduces creasing if the laundry cannot be removed straight away.

* The Anti-crease function is switched off as the factory default setting and can be activated in the supervisor level.

Removing the laundry

- Open the door.
- Remove everything from the drum.

Items left in the tumble dryer could be damaged by overdrying when the tumble dryer is used the next time.
Always remove all items from the drum.

- Switch the tumble dryer off by pressing the ⏻ button.

Care notes

This tumble dryer requires regular maintenance, particularly if it is used on a continuous basis. Please see “Cleaning and care” for details.

Timer

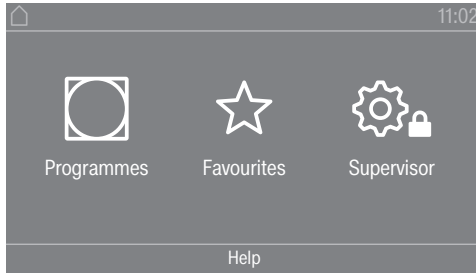
Prerequisite for setting the timer

The Delay start must be activated in the Supervisor level in the Controls / Display menu so that the Timer can be selected. Before the programme starts, the Timer can be used to select a programme start time or programme end time.

Setting the timer

- Touch the Timer sensor control.
- Select the *Finish at*, *Start in* or *Start at* option.
- Set the hours and the minutes and confirm your entry with the OK sensor control.

Opening the Supervisor level



Touching the  sensor control takes you to the Supervisor level.

Access via code

Supervisor level is accessed using a code.

Factory default: The code is **000**.

Change code

You can alter the Supervisor level access code to protect the dryer from unauthorised access.

Be careful when entering a new code.

You will need to inform Miele Service if you forget your new code. Miele Service will have to reset the code.

Make a note of your new code and store it in a safe place.

Closing the settings menu

- Touch the  sensor.

The display will then go back to the previous menu level.

- Touch the  sensor.

The display will change to the main menu.

Controls / Display

Language

The display can be set to appear in one of several different languages. To select the language you want, go to the *Languages* sub-menu.

You can change the language as follows:

- Permanently using the supervisor level (= “Supervisor language”).
- For the duration of the current programme only using the  sensor control. The supervisor language is displayed again at the end of the programme.

Language entry

The display can be set to one of several different user languages. This setting allows you to determine how languages can be selected.

You can change the language as follows:

International

en - Supervisor level

6 languages are available. The  sensor control is not active. Note the setting Set languages.

Language setting

The  sensor control can be used to select a language. All languages are available (factory default).

You can change the order of the first 4 languages. These slots are allocated to the most commonly used languages.

Standard language

The user language cannot be changed. The user language is the same as the supervisor language. The  sensor control is not active.

Set languages

The languages for the International lang. entry setting can be changed.

Six languages can be selected. All languages are available.

If you wish to add a new language to the language menu:

Six languages can be selected. All languages are available.

If you wish to add a new language to the language menu:

- First select the language you want to replace.

All available languages are displayed.

- Select and confirm the language to replace the previous language.

The new language appears instead of the old one.

Display brightness

The brightness of the display can be altered. The setting depends on the various lighting conditions in the place of installation.

- It can be set to one of 10 different levels.

Clock display

After selecting the clock format, you can set the time of day.

Clock format

- Factory default: 24-hour display
- 12-hour display
- No clock

Set

- The time can be set.

Date

The date can be set after selecting the date format.

- Date format

The date can be shown starting with the day, month or year.

- Date

The date is set.

Volume

The volume for various sounds can be changed.

The volume can be changed for the following tones:

- Finish tone
The finish tone signals the end of the drying programme.
- Keypad tone
- Welcome tone
- Fault alarm
The fault tone signals a fault and can be switched off. The volume of the fault tone cannot be adjusted.

Res. moisture display

In addition to displaying the drying level, the residual moisture can also be indicated as a percentage.

- Factory default: Without % value
- With % value

Visibility parameters

Various parameters are offered/displayed when a programme is selected. You can decide which parameters should not be displayed. These parameters can then not be edited during programme selection.

- Residual moisture
- Duration
- Low temperature
- Anti-crease
- Load size
- Drying temperature

Display off status

The display switches off to save energy; only the *Start/Stop* sensor flashes slowly. You can change this setting.

Changing this setting leads to increased energy consumption.

- Off
No switching off
- On (10 min.) Not curr.prog.
The display will remain on during the programme sequence but will go out 10 minutes after the end of the programme.
- Logo (10 min.) Not curr.prog.
The display will remain on during the programme sequence but the logo will light up 10 minutes after the end of the programme.
- Factory default: On after 10 min.
The display is switched off after 10 minutes.

en - Supervisor level

- On (30 min.) Not curr.prog.
The display will remain on during the programme sequence but will go out 30 minutes after the end of the programme.
- Logo (30 min.) Not curr.prog.
The display will remain on during the programme sequence but the logo will light up 30 minutes after the end of the programme.
- On after 30 min.
The display will go out after 30 minutes.

Machine off status

In order to save energy, the tumble dryer will switch off automatically after the end of the programme or if no further selection is made. You can change this setting.

Changing this setting leads to increased energy consumption.

- No switch off
- Factory default: Switch off after 15 minutes
- Switch off after 20 minutes
- Switch off after 30 minutes

Delay start

The delay start (timer) can be activated or deactivated.

- Factory default: Off
- On

Memory

The tumble dryer saves the settings that were last selected for a drying programme (drying stage and/or extra option, or the duration for some programmes).

- Factory default: Off
- On

Temperature unit

You can select the unit for the temperature display.

- Factory default: °C
- °F

Weight unit

You can decide whether load quantities are displayed in “kg” or “lbs”.

- Factory default: kg
- lb

Change code

You can alter the access code to the Supervisor level.

- Enter the current code.
- Enter a new code.

Programme selection

Controls

You can select whether the tumble dryer is operated as a “laundrette” machine. Short-cuts are the easiest way to operate the machine. Operating staff are unable to change pre-set programmes.

Tip: Start by configuring all necessary settings and changes to the tumble dryer before adjusting any of the options below.

Caution: When activating any of these options, the Supervisor level will no longer be available.

You will no longer be able to access the Supervisor level via the display. Please follow the instructions below if you wish to change any other settings.

Opening the Supervisor level (laundrette version)

- Switch the tumble dryer on and open the dryer door.
- ❶ Touch the *Start/Stop* sensor and hold it down whilst carrying out steps ❷-❸.
- ❷ Close the dryer door.
- ❸ Wait until the *Start/Stop* sensor, which will now be flashing quickly, lights up constantly ...
- ❹ ... and then release the *Start/Stop* sensor.
- Standard
 - Factory default: all (selected) programmes are available.
- Laundrette, basic
 - 12 programmes are available.
 - Under Favourite programmes, you can set which of the 12 programmes to select or modify.
- Laundrette Logo
 - 12 programmes are available.
 - Under Favourite programmes, you can set which 12 programmes to select/modify.
- Laundrette Logo ext. time
 - 4 timed drying programmes* with different temperature levels are time-controlled via an external payment system.
 - The set value indicates the programme running time and cannot be modified by the user.
 - * The maximum programme running time is specified during initial commissioning.
- Laundrette Logo int. time
 - 4 timed drying programmes* with different temperature levels are time-controlled via the tumble dryer electronic module.
 - The set value indicates the maximum programme running time and can be modified by the user.
 - * The maximum programme running time is specified during initial commissioning.
- External prog. selection

en - Supervisor level

A communication module can be used to select the programme from an external terminal.

Programme packages

This allows you to specify the scope of the tumble dryer programme. You can select all of the programmes or individual programmes from the relevant programme packages.

The tumble dryer's additional scope of programmes can be configured. The programmes are listed under "Programme chart".

Favourite programmes

After switching on, you can also select a programme via: ☆ Favourites.
12 programmes can be stored as favourites based on your own priorities and requirements.

These favourites will also be made available in the control options

- *Launderette ext. (12 prog)*
- *Launderette, basic (4 prog)* (the first 4 of the 12 favourites).

You can specify the control option under Controls.

Tip: You can assign a different colour to each programme. In this case, the Prog. colour allocation setting must be set to *On*.

Changing Favourite programmes

- Select the programme you wish to change or replace.
- Confirm the programme or the setting to be changed.

Another menu opens, enabling you to select a new programme or change the parameters.

- Confirm with the *Save sensor control*.

Your selection is now active.

Special programmes

You can put together 5 special residual moisture or time-controlled programmes and assign your own programme names.

First, enter the programme name.

- Select the special programme you want to change.

The *Save as* menu opens.

- Use the letters and symbols below the line to enter the name.
- Touch the *Save sensor control*.

You can now enter the parameters for a Res. moisture programme or Timed drying.

The 5 special programmes are pre-programmed at the factory. You can change these special programmes.

The special programmes are added to the programme packages. Enter the name and settings of your special programme into the "Special programmes" table in the "Programme overview" chapter.

Res. moisture programme:

- Final residual moisture:
6 % (dry) – 40 % (damp)
- Extra drying time:
0–60 minutes
- Temperature (Process air):
cold – 75 °C
- Cooling down temperature (Process air):
40–55 °C
 - Drum rotation, main direction:
20–600 seconds
 - Pause:
2–15 seconds
 - Drum reversal:
20–600 seconds
- Anti-crease
 - Drum rotation, main direction:
0–500 seconds
 - Pause:
100–3000 seconds
 - Drum reversal:
0–500 seconds

Timed drying:

- Running time:
5–180 minutes
- Temperature (Process air):
cold – 75 °C
- Cooling down temperature (Process air):
40–55 °C
 - Drum rotation, main direction:
20–600 seconds
 - Pause:
2–15 seconds
 - Drum reversal:
20–600 seconds
- Anti-crease
 - Drum rotation, main direction:
0–500 seconds
 - Drum reversal:
0–500 seconds
 - Pause:
100–300 seconds

Sort programmes

Programmes can be moved within the programme list and in the Favourites list.

en - Supervisor level

- Factory default: Off
- On

Moving programmes/favourites

You can move/change the order of the programmes (programme menu – single option list). You can also move and change the order of the favourites that you edit in the *Supervisor level* under *Favourite programmes*.

- Touch the programme that you wish to move.
- Press and hold the sensor until the frame changes.
- Drag the programme to the required place.

Prog. colour allocation

You can assign a specific colour to a favourite programme. In the list of favourites, each favourite programme is given a coloured frame, which can be adjusted.

- Factory default: Off
- On

Process technology

Anti-crease

At the end of the programme, the drum will continue to rotate at intervals if the laundry is not removed immediately.

Changing this setting leads to increased energy consumption.

The setting for Anti-crease (🌀) can either be switched off or a time between 1 and 12 hours can be selected.

Factory default: 2 hours

Drying levels

Changing this setting leads to increased energy consumption.

You can alter the drying levels for the Cottons, Minimum iron and Automatic plus programmes.

Drying levels Cottons, Minimum iron and Automatic plus can be set to one of 7 different levels.

Factory default: normal

Further cooling

If extended cooling is activated, the drum temperature is checked approx. 1 minute before the machine goes into standby mode at the end of the programme. If the temperature is above 55 °C, the dryer will carry out cooling until it is below 55 °C.

Changing this setting leads to increased energy consumption.

- Factory default: off
- On

Cooling down temperature

The laundry will be cooled down automatically after the end of the programme. The automatic cooling phase can be set at a cooler level for all programmes. This means that the cooling phase is extended.

Changing this setting leads to increased energy consumption.

The setting can be changed from 40 °C–55 °C.

Factory default: 55 °C

Fan pulsed operation

The fan operates intermittently to release laundry that is stuck in front of the inner drum door. With heat-pump dryers, the fan function operates intermittently to dry duvets.

The fan is switched on and off at certain intervals.

Deact. pulsed operation

Pulsed delay after start

Fan down time

Reversing cycle

Service

Clean out the airways

The tumble dryer's electronic module calculates the degree to which fluff or detergent residues in the fluff filters and vent ducting are impairing performance. A message to check the contamination appears. You can decide at what level of fluff this reminder should be emitted.

If the message appears on the display even though the fluff filter is clean, the vent ducting is regarded as borderline. Miele recommends improving the vent ducting. Poor vent ducting will result in longer programme running times and greater energy consumption.

This reminder, which you can configure, is displayed: Clean out the airways

- Off
The reminder does not appear. However, if there is a very severe blockage in the ducting, the programme will be cancelled regardless of this option.
- Heavy
The reminder only appears when there is a heavy build-up of fluff.
- Factory default: normal
- Light
The reminder appears when there is only a small build-up of fluff.

Clean the filters

The fluff filter in the air duct area must be cleaned on a regular basis. You can set an hourly interval for the reminder.

The selected hourly interval depends on how much fluff tends to build up and how often you wish to clean the filter, e.g. for hygiene purposes.

en - Supervisor level

You can adjust this reminder: Clean the filters

- Time interval of 5–55 hours
- Factory default: after 55 hours
- Off

Service interval

The tumble dryer shows a custom message at a selected interval to prompt you to undertake specific maintenance tasks.

Three different messages can be created: 1/2/3. Each message is created in the language and alphabet of the current supervisor language.

Your message is displayed at the end of the programme and can be acknowledged with OK. The same message appears at the end of the next programme.

Settings

This setting allows you to determine the interval (by hours or date) at which the message appears.

- Factory default: Off
- By time
You can then select a time interval from 1–9999 hours.
- By date
You can enter a date.

Message text

Enter your message for your planned maintenance work. You can edit one, two or all three of the 1/2/3 messages.

Reset display

The message appears until the display is permanently reset. The message then appears again once the next interval is reached.

External applications

External exhaust flap

External hardware is connected via the Miele Connector Box.

The time delay between the external exhaust air flap's activation point and the switch-on time for the drum/fan motor is regulated.

A message appears in the display while the exhaust air flap is open.

- Factory default: off
This option must always be selected if there is no exhaust air flap to activate. This prevents the programme from being cancelled.
- On (1 second to 5 minutes)

Additional fan

External hardware is connected via the Miele Connector Box.

The additional fan is switched on by the dryer (via Connector Box) in parallel with the internal fan.

- Off
- On

Pressure sensor

External hardware is connected via the Miele Connector Box.

When using a shared exhaust air duct, one tumble dryer may have to be switched off or suppressed from the outset if certain pressure levels have built up in the ducting. The external pressure sensor is only checked if the external exhaust air flap and/or the external additional fan is set to “on”.

A message appears in the display while the exhaust air flap is open.

- Off = Not active
- NO contact = Active
Responds to **high potential**
- NC contact = Active
Responds to **low potential**

Peak load signal

External hardware is connected via the Miele Connector Box.

The peak-load negotiation function enables the tumble dryer to be connected to an energy management system. When a signal is registered, the tumble dryer's heater is switched off for a short period or the machine is prevented from being switched on. A peak-load signal can be issued via the Connector Box or via the COM module.

- Factory default: No function
- Peak load with 230 V
- Peak load with 0 V
- COM module

Peak load prevention

- Factory default: Off
- On

COM module selection

This tumble dryer is equipped with an integrated WiFi module. However, the dryer can also be equipped with an external module.

- Factory default:
Off
- Internal mod. Domestic
The internal WiFi module is used.
- External mod. Professional
An XKM module is inserted into the module slot.

en - Supervisor level

Availability of Miele digital products

The ability of Miele digital products depends on the availability of the services in your country.

The different services are not available in all countries.

For information about availability, please visit www.miele.com.

WiFi / LAN

Control the networking of your tumble dryer.

Networking of the tumble dryer for use with the digital Professional tools is only possible with the external module. The internal module can only be used by the Miele Customer Service Department.

- Deactivate (visible when the network is activated)
The network remains set up; the WiFi function is switched off.
- Activate (visible when the network is deactivated)
The WiFi function is reactivated.
- Connection status (visible when the network is activated)
The following values are displayed:
 - the quality of WiFi reception
 - the network name
 - the IP address
- Set up again (visible when set up)
Resets the WiFi login (network) to immediately re-establish a new connection.
- Reset (visible when set up)
The network is no longer set up. A new connection has to be established in order to use the network again.
 - The WiFi is switched off.
 - The WiFi connection will be reset to the factory default setting.

Network time

The date and time can be synchronised over the network.

- Off
The date and time are not synchronised over the network.
- As master
The machines are in a network but are not connected to the Internet. A machine is declared as the master and sends data to the *slave* devices.
- As slave
The machines are in a network and are connected to the Internet. All machines are configured as *slaves*. Data is synchronised over the Internet.

Remote

External programme selection is possible via an external terminal (programme may only be started on the machine). However, programmes may also be selected and started on the machine.

Factory default: on

Remote update

The RemoteUpdate function is used for updating the software in your tumble dryer.

RemoteUpdate is activated by default.

If you do not install a RemoteUpdate, you can continue to use your tumble dryer in the usual way. However, Miele recommends installing RemoteUpdates.

Miele's RemoteUpdate function can only be used if the tumble dryer is connected to a WiFi/LAN network and you have an account in the Miele Professional app. The tumble dryer must be registered in the app.

See the Miele Professional app for terms of use.

If a RemoteUpdate is available for your washing machine, it will be displayed automatically when the Operator level is open.

You can choose to start the RemoteUpdate immediately or wait until later. If you select "Start later", the prompt to run the RemoteUpdate will be displayed again the next time you switch on your washing machine.

The RemoteUpdate can take a few minutes.

Please note the following information about the RemoteUpdate function:

- You will only receive a message when a RemoteUpdate is available.
- Once a RemoteUpdate has been installed, it cannot be undone.
- Do not switch off the tumble dryer during a RemoteUpdate. Otherwise, the RemoteUpdate will be aborted and will not be installed.

SmartGrid

The SmartGrid setting is only visible if a WiFi network has been set up and activated. This function can be used for starting your Miele Professional machine automatically at a time when your energy supplier's electricity tariffs are most economical.

Activating SmartGrid gives the Timer sensor control a new function. Use the Timer sensor control to set SmartStart. The tumble dryer will then start within the timeframe specified when it receives a signal from the energy supplier. If it has not received a signal from the energy supplier by the latest start time set, the tumble dryer will start automatically.

Factory default: off

Machine parameters

Legal information

Open source licences

You can view information here.

Copyright and licences

For the purpose of operating and controlling the machine, Miele uses proprietary or third-party software that is not covered by open source licensing conditions. This software/these software components are protected by copyright. The copyrights held by Miele and third parties must be respected.

en - Supervisor level

Furthermore, this machine contains software components which are distributed under open source licensing conditions. You can access these open source components along with the corresponding copyright notices, copies of the licensing conditions valid at the time and any further information. This information can be found under the menu option Settings/ Machine parameters/Legal information/Open source licences. The liability and warranty arrangements for the open source licences displayed in this location only apply in relation to the respective rights holders.

Payment system

The Miele Connector Box accessory unit or the COM module is required to connect a payment device.

Setting for payment systems

If you wish to change the settings after the commissioning process, please contact Miele Service.

You would like to connect a payment system.

- No payment system

The next settings are skipped.

- Programme control

The machine is operated using a coin box. The user purchases a programme.

- Timed operation

The tumble dryer is coin-operated using a time meter. The user purchases a time-controlled programme.

- Timed op. + impul.counter

For payment devices where the usage time is increased each time a coin is inserted.

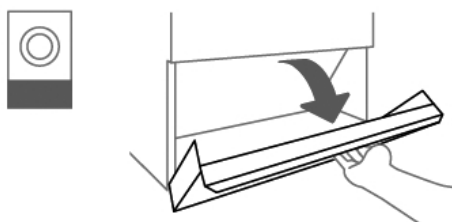
- COM module

Operation is IP-based.

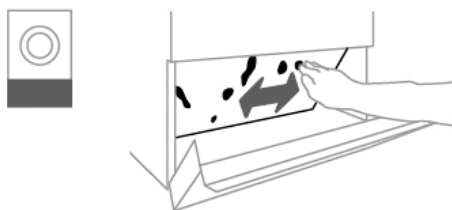
Cleaning the fluff filter

⚠ Risk of fire if the tumble dryer is operated without a fluff filter.
If there is no fluff filter, the air channels, heating elements and vent ducting can become clogged during drying and may catch fire.
The fluff filter must not be removed for cleaning.
Never operate the tumble dryer without the fluff filter in place.
Replace a damaged fluff filter immediately.

A fluff filter collects fluff released by textiles. The fluff filter must be cleaned at least once per working day as well as in accordance with the corresponding message in the display. In the event of a heavy build-up of fluff, the fluff filter should be cleaned several times per day.

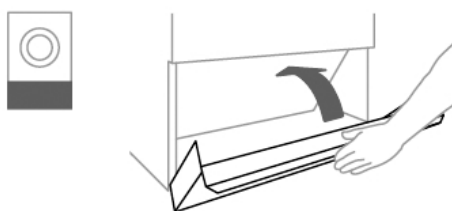


- Open the fluff filter compartment cover.



- Remove the fluff from the fluff filter using your hands.

Do not use pointed or sharp-edged objects to clean the fluff filter.
Otherwise, the fluff filter may become damaged.



- Close the fluff filter compartment cover after cleaning the fluff filter.

Cleaning the drum and the outside of the casing

⚠ Risk of death due to electric shock.

The tumble dryer must be completely disconnected from the power supply before performing cleaning or maintenance work.

Before starting cleaning or maintenance work, always switch off the tumble dryer at the main switch (on site).

Do not use a pressure washer or water jet to clean the tumble dryer.

⚠ Risk of damage due to solvent-based cleaning agents and abrasive cleaners.

Solvent based cleaning agents, abrasive cleaners, glass cleaners or all-purpose cleaners can cause damage to plastic surfaces and other parts.

Clean the tumble dryer with a slightly damp cloth and a mild non-abrasive cleaning agent or soapy water.

- Clean the seal around the inside of the door with a damp cloth.
- The tumble dryer drum must be wiped clean with a soft, damp cloth after drying items that have been starched.
- Dry all parts with a soft cloth.
- The drum and other stainless steel parts can be cleaned with a suitable stainless steel cleaner if you wish.

The air intake vent is located on the rear of the tumble dryer.

This vent must never be covered or blocked with objects.

Keep the area around the tumble dryer – in particular the air intake – clear of fluff.

Additional annual cleaning

The Miele Customer Service Department or a trained specialist must check the interior of the tumble dryer and the ducting for lint deposits **once per year** and clean the machine if necessary. In the case of electrically heated tumble dryers, the heater bank and the heating shaft must also be checked by the Miele Customer Service Department. In the case of gas-heated dryers, the burner and the burner area must be checked.

Contact in case of malfunction

In the event of any faults which you cannot remedy yourself, please contact your Miele Dealer or Miele Service.

Contact information for Miele Service can be found at the end of this document.

Please note that telephone calls may be monitored and recorded for training purposes and that a call-out charge will be applied to service visits where the problem could have been resolved as described in this booklet.

Please quote the model and serial number of your appliance when contacting Miele. This information can be found on the data plate.

Optional accessories

Optional accessories for this tumble dryer are available from your Miele dealer or from the Miele Customer Service Department.

Installation requirements

⚠ Risk of injury or damage to property due to improper installation.

Incorrect installation of the tumble dryer can lead to personal injury or damage to property.

The tumble dryer must only be installed and commissioned by Miele Customer Service Department or an authorised dealer.

- ▶ The tumble dryer must be installed in accordance with all relevant regulations and standards.
- ▶ The dryer must only be operated in a room that has sufficient ventilation and which is frost-free.
- ▶ The tumble dryer must not be installed behind a closeable door or a sliding door. The maximum opening angle of the tumble dryer door must not be limited by objects or doors. It must be possible to fully open the tumble dryer door at any time.

General operating conditions

This dryer is intended only for use in a commercial environment and must only be operated indoors.

Do not install the tumble dryer in a room where there is a risk of frost.

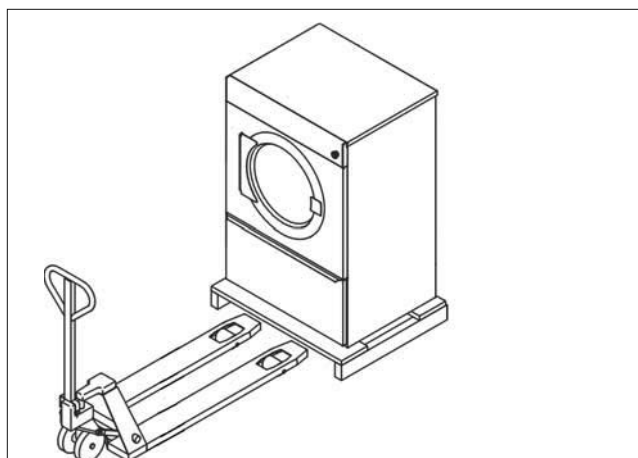
Depending on the nature of the installation site, sound emissions and vibrations may occur.

Tip: Have the installation site inspected and seek the advice of a professional in instances where increased noise may cause a nuisance.

Transport

The tumble dryer must not be transported without a transport pallet.

Suitable transport aids must always be used during transportation.

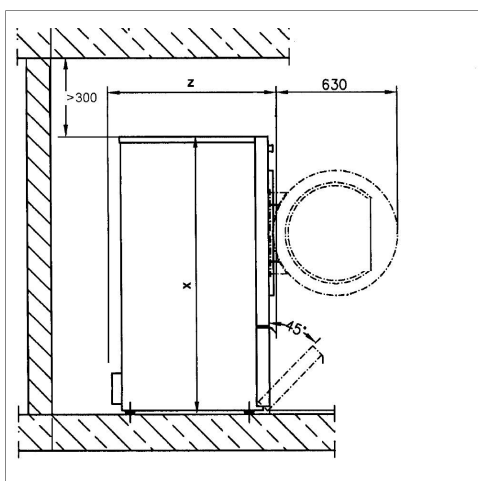
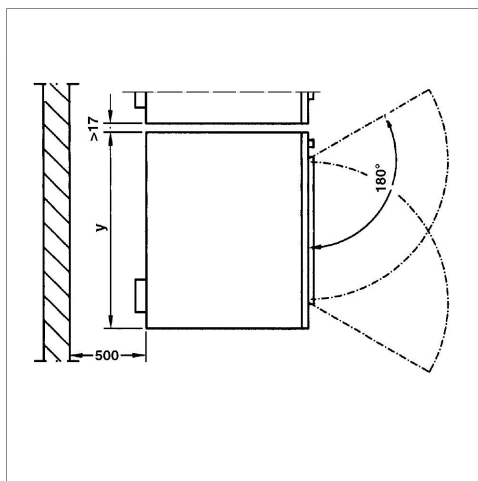


At the installation site, the tumble dryer must be lifted from the transport pallet using suitable lifting gear.

Installing the tumble dryer

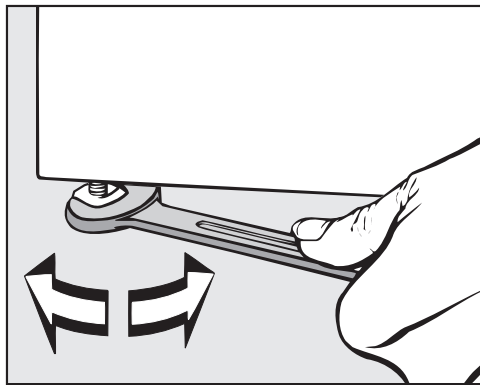
- Place the tumble dryer on a perfectly level, secure and horizontal surface that is able to withstand the specified floor load.

The floor load created by the tumble dryer is concentrated and transferred to the installation surface via the adjustable feet. A base is not required. However, an uneven floor surface must be compensated for.



	PDR 514/518/522/914/918/922	PDR 528/544/928/944
x	1400 mm	1640 mm
y	906 mm	1206 mm
z	PDR 514/914: 852 mm PDR 518/918: 1035 mm PDR 522/922: 1164 mm	PDR 528/928: 1018 mm PDR 544/944: 1384 mm

- To facilitate any future maintenance work, a maintenance corridor with a width of at least 500 mm must be set up behind the machine and must be accessible at all times. The distance between the machine and any walls must not fall below the specified minimum values.
- Adjust the tumble dryer adjustable feet until the machine is level. Use a spirit level to ensure correct alignment.

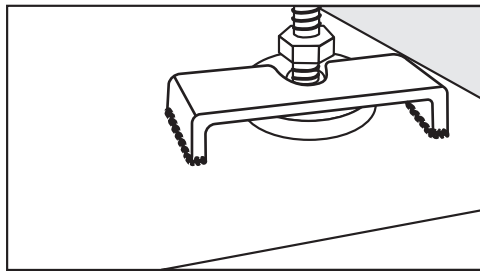


- After the machine has been aligned, screw the nuts on the adjustable feet tightly to the base plate using an open spanner.

Installing the machine on ships

On other types of floor structures (in cases where the machine is being installed on sea-going vessels, for example), the fixing materials must be provided on site.

For installation on sea-going vessels, the machine must be secured to prevent slipping and tipping by fastening it to the floor of the vessel (e.g. using clamps that are welded to the floor of the vessel).



- All 4 of the machine's feet must be secured.

Electrical connection

The electrical connection must be established by a qualified electrician.

► The electrical connection may only be made to an electrical system provided in accordance with all appropriate local and national legislation, regulations and guidelines. Please also observe the regulations set out by your insurance provider and energy supplier, accident prevention regulations, as well as recognised codes of practice.

► Reliable and safe operation of this tumble dryer is only ensured if it has been connected to the mains electricity supply.

The required supply voltage, power rating and fuse rating can be found on the data plate on the tumble dryer. Ensure that the supply voltage matches the voltage quoted on the data plate before establishing the electrical connection to the tumble dryer.

Connection to a supply voltage other than the one quoted on the data plate can damage the tumble dryer if the voltage is too high.

► If more than one voltage is specified on the data plate, the tumble dryer can be converted for connection to the relevant input voltage. This conversion must be performed by the Miele Customer Service Department or by an authorised dealer. During the conversion, the wiring instructions given on the wiring diagram must be followed.

Tip: We recommend connecting the tumble dryer to the power supply via a plug and socket so that it is easier to conduct electrical safety checks (e.g. during maintenance or repair work).

It is recommended the tumble dryer is connected with a suitable plug and socket in accordance with IEC 60309-1, however if the installation requires a hard-wired connection, an all-pole means of isolation must be provided on site. Switches with a minimum contact gap greater than 3 mm are suitable disconnectors. These include circuit breakers (MCB), fuses and contactors (VDE 0660) (IEC/EN 60947)

If the mains supply cannot be permanently disconnected, the isolation device (including plug and socket) must be safeguarded against being switched on either unintentionally or without authorisation.

► The tumble dryer must not be connected to devices such as timers which would switch it off automatically.

Limitations to dryer operation due to reconnecting/removing jumpers.

Modifying/removing jumpers at the heater elements in order to set lower heater ratings may result in limitations to dryer operation. Depending on the type of laundry, length of vent ducting, and outside temperature, the desired drying results may no longer be achieved. In the event of a reduction, the specified consumption data will no longer be achieved.

► If it is necessary to install a residual current device (RCD) in accordance with local regulations, a residual current device type B (sensitive to universal current) must be used.

Air intake/exhaust air

The tumble dryer may only be operated when the ducting has been connected properly and the room is sufficiently ventilated.

⚠ Risk of electric shock and injury due to using the tumble dryer without the complete casing.

If the casing is dismantled, it is possible to come into contact with live or rotating machine parts.

Once the tumble dryer has been installed, replace all the casing parts that were removed.

en - Optional accessories

► Accessory parts may only be fitted when expressly approved by Miele. If other parts are used, warranty, performance and product liability claims will be invalidated.

Communication box

The optional communication box allows external hardware from Miele and other suppliers to be connected to the Miele Professional machine. External hardware includes, e.g. payment system, peak-load system, pressure sensor or an external vent flap.

The communication box is supplied with mains voltage by the Miele Professional machine.

The separately available set consists of the communication box and fasteners for installation on the machine or on the wall.

XKM 3200 WL PLT

The optional Miele communication module can be used to establish a data connection between a Miele Professional machine and a data processor in accordance with the Ethernet or WiFi standard.

This communication module fits into the communication slot which is a standard feature on all machines. The communication module offers the option of intelligent app-based communication with external systems (such as central smart payment terminals or payment systems). In addition, it can display detailed machine and programme status information.

This module forms the basis for wired communication with Miele MOVE.

It is not possible to integrate the machine into the “Miele@home” app for domestic installations.

The communication module is intended exclusively for commercial use and is supplied with mains voltage directly via the Miele Professional machine. No additional power connection is required. The Ethernet interface provided via the communication module complies with SELV (safety extra low voltage) requirements in accordance with EN 60950. Connected external machines must also comply with SELV.

Data protection and data security

When you activate the networking function and connect your machine to the Internet, your machine sends the following data to the Miele Cloud:

- Machine serial number
- Machine model and technical features
- Machine status
- Information about the software status of your machine

Initially, this data cannot be assigned to a specific user and is not saved permanently. Data cannot be saved permanently or assigned to a specific user until after you have linked your machine to a user. Data transmission and processing are governed by Miele's strict security standards.

Factory default settings for network configuration

You can reset all of the settings on the communication module or your integrated WiFi module to the factory default settings. The network configuration should be reset whenever a machine is being disposed of or sold, or if a used machine is being put into operation. This is the only way to ensure that all personal data has been removed and the previous owner will no longer be able to access the machine.

Copyright and licences

For the purpose of operating and controlling the communication module, Miele uses proprietary or third-party software that is not covered by open source licensing terms. This software/these software components are protected by copyright. The copyrights held by Miele and third parties must be respected.

Furthermore, this communication module contains software components which are distributed under open source licence conditions. The open source components contained in the machine along with the corresponding copyright notices, copies of the licensing terms valid at the time and any further information can be accessed locally by IP using a web browser (<https://<IP address>/Licenses>). The liability and warranty arrangements for the open source licences displayed in this location only apply in relation to the respective rights holders.

Payment systems

This tumble dryer can be fitted with a payment system (optional Miele accessory). In this case, a Miele Customer Service technician must programme the relevant settings in the tumble dryer's electronics and connect the payment system.

The Miele Connector Box accessory unit or the COM module is required to connect a payment device.

Original spare parts and accessories

Miele will guarantee to supply functional spare parts for up to 15 years following the discontinuation of your appliance (this does not apply to digital products or products for process documentation). In many cases, genuine Miele spare parts are available for much longer.

Miele appliances are highly durable due to their excellent quality. If, however, repair work does become necessary, key functional spare parts will remain available for up to 15 years following discontinuation (this does not apply to digital products or products for process documentation).

Contact the Miele Customer Service Department if you need spare parts and accessories or would like personalised advice.

 Danger due to improperly performed service and repair work.

Service and repair work should only be carried out by a suitably qualified electrician in accordance with all appropriate safety requirements.

Servicing, modification, testing and maintenance of electrical appliances must be carried out in accordance with all appropriate legal requirements, accident prevention regulations and valid standards.

All live wires must be safely disconnected before any maintenance or repair work is commenced on the appliance.

en - Technical data

	PDR 914	PDR 918	PDR 922	PDR 928	PDR 944
Height	1400 mm	1400 mm	1400 mm	1640 mm	1640 mm
Width	906 mm	906 mm	906 mm	1206 mm	1206 mm
Depth	852 mm	1035 mm	1162 mm	1018 mm	1385 mm
Depth with door open	1456 mm	1639 mm	1768 mm	1622 mm	1988 mm
Drum volume	250 l	325 l	400 l	500 l	800 l
Maximum load size (dry weight)	14 kg	18 kg	22 kg	28 kg	44 kg
Supply voltage	See data plate				
Fuse rating (on site)	See data plate				
Power rating	See data plate				
Test certifications awarded	See data plate				
Product safety standard	EN/IEC 60335-1; EN 50570; IEC 60335-2-11				
Sound pressure level, EN ISO 11204	<70 dB(A)				
Sound power level, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)				
Frequency range	2.4000–2.4835 GHz				
Maximum transmission power	< 100 mW				

EU declaration of conformity

Miele hereby declares that this PT 013 tumble dryer complies with Directive 2014/53/EU.

The complete text of the EU declaration of conformity is available from one of the following Internet addresses:

- Under “Products”, “Download” at www.miele.de/professional/index.htm
- Or go to <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> and enter the name of the product or the serial number

Il Vostro contributo alla tutela dell'ambiente	104
Istruzioni per la sicurezza e avvertenze	105
Uso corretto	105
Evitare i seguenti errori	106
Sicurezza tecnica.....	107
Impiego corretto	109
Accessori	109
Descrizione macchina	110
Come si usa l'essiccatoio	111
Pannello comandi	111
Tasti sensore e display touch con tasti sensore	112
Menù principale.....	112
Menù "☐ Programmi"	112
Menù "☆ Preferiti"	112
Menù "⚙️ Gestore"	112
Esempi d'uso	112
Elenchi di selezione	112
Impostare i valori numerici	113
Menù a tendina	114
Uscire dal menù	114
Visualizzare la guida.....	114
Prima messa in servizio	115
Accendere l'essiccatoio	115
Avviso su apparecchiature esterne opzionali	116
Regolare la luminosità del display	116
Impostare la data.....	116
Selezionare pacchetti programmi	117
Concludere la prima messa in servizio	118
Asciugatura	119
1. Cura della biancheria.....	119
Lavaggio prima dell'asciugatura	119
Rimuovere i corpi estranei.....	119
Simboli di trattamento	119
2. Introdurre i capi nell'essiccatoio.....	120
3. Selezionare un programma.....	120
Accendere l'essiccatoio.....	120
4. Selezionare impostazione dei programmi	121
Selezionare il livello di asciugatura.....	121
Attivare le opzioni	122
5. Avviare un programma.....	123
Gettoniera (opzionale)	123
Visualizzare i parametri attuali del programma	123
Durata del programma/Previsione durata residua	123
Fine programma.....	124
Fine programma	124
Prelevare la biancheria	124
Suggerimenti per la pulizia	124

it - Indice

Timer	124
Presupposti per l'impostazione del timer	124
Impostare il timer	124
Livello gestore.....	126
Aprire livello gestore.....	126
Accesso tramite codice	126
Modificare codice.....	126
Terminare le impostazioni	126
Comandi/Visualizzaz.....	126
Lingua	126
Scelta lingua	126
Scegliere lingue.....	127
Luminosità display	127
Orologio.....	127
Data	127
Volume	128
Indicazione umidità resid.....	128
Visibilità parametri.....	128
“Visual.” proc. spegnimento.....	128
Procedimento off “apparec.”	129
Posticipo avvio	129
Memory.....	129
Unità temperatura	129
Unità di peso	129
Modificare codice.....	129
Selezione programmi	130
Comandi.....	130
Pacchetti programmi.....	131
Programmi preferiti.....	131
Programmi speciali	131
Disporre programmi	133
Abbinamento colore progr.....	133
Tecnica dei processi	133
Fase antipiega	133
Livelli di asciugatura	133
Raffreddam. aggiuntivo	133
Temperatura raffreddam.	134
Funzion.interv. ventola	134
Service	134
Pulire circuito aria	134
Pulire filtri.....	135
Intervallo service.....	135

Applicazioni esterne	135
Sportell. esterno sfiato	135
Ventola supplementare	136
Sensore pressione	136
Segnale carico di punta	136
Evitare carico di punta	136
Selezione modulo COM	136
Disponibilità dei prodotti digitali Miele	137
WLAN/LAN	137
Ora di rete	137
Remote	138
Remote-Update	138
SmartGrid	138
Parametri apparecchio	138
Informazioni legali	138
Gettoniera	139
Impostazione per gettoniere	139
Pulizia e manutenzione	140
Pulire il filtro impurità	140
Pulizia annuale aggiuntiva	141
Assistenza tecnica	142
Contatti in caso di guasto	142
Accessori su richiesta	142
Installazione	143
Requisiti per l'installazione	143
Condizioni generali di funzionamento	143
Trasporto	143
Posizionare l'essiccatoio	144
Posizionare l'apparecchio sulle imbarcazioni	145
Allacciamento elettrico	145
Afflusso/Sfiato	146
Accessori su richiesta	147
Box di comunicazione	147
XKM 3200 WL PLT	147
Gettoniera	148
Accessori e pezzi di ricambio originali	148
Dati tecnici	149
Dichiarazione di conformità UE	149

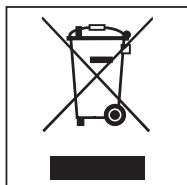
Smaltimento dell'imballaggio

L'imballaggio impedisce che l'essiccatoio subisca dei danni durante il trasporto. I materiali utilizzati per l'imballaggio sono riciclabili, per cui selezionati secondo criteri di rispetto dell'ambiente e di facilità di smaltimento finalizzata alla reintegrazione nei cicli produttivi.

Riciclare i componenti permette di ridurre il volume degli scarti e favorisce un utilizzo più razionale delle risorse non rinnovabili. Informarsi sulle possibilità di restituzione dell'imballaggio o sui più vicini centri di raccolta.

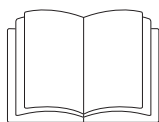
Smaltimento delle apparecchiature

Gli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire contengono materiali riutilizzabili. Contengono anche componenti nocivi per l'ambiente, ma necessari per il corretto funzionamento e la sicurezza dell'apparecchio. Se non vengono smaltiti correttamente o se vengono smaltiti tra i rifiuti di casa, questi componenti possono danneggiare la salute delle persone e l'ambiente. Non smaltire mai in nessun caso il vecchio apparecchio tra i rifiuti convenzionali.



L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce a evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura. Per la gestione del recupero e dello smaltimento degli elettrodomestici, Miele Italia aderisce al consorzio Ecodom (Consorzio Italiano Recupero e Riciclaggio Elettrodomestici). Informarsi a riguardo presso il proprio rivenditore di fiducia.

Accertarsi che fino al momento dello smaltimento l'apparecchiatura sia tenuta lontana dai bambini.



- Leggere assolutamente le presenti istruzioni d'uso.

L'essiccatoio è conforme alle vigenti norme di sicurezza. Un uso improprio può comunque causare danni a persone e/o cose.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere attentamente queste istruzioni d'uso; contengono informazioni importanti su incasso, sicurezza, uso e manutenzione. In questo modo si evitano danni a se stessi e alle apparecchiature.

Ai sensi della norma IEC 60335-1, Miele avvisa espressamente che è assolutamente necessario leggere e seguire le informazioni contenute nel capitolo per l'installazione dell'essiccatoio nonché le indicazioni e le avvertenze di sicurezza.

Miele non risponde dei danni che derivano dall'inosservanza di queste avvertenze.

Conservare con cura il presente libretto d'istruzioni e consegnarlo anche a eventuali futuri utenti.

Se si formano altre persone all'uso dell'essiccatoio, mettere a loro disposizione le presenti istruzioni per la sicurezza e avvertenze e/o spiegargliele.

Uso corretto

- L'essiccatoio è destinato all'installazione nel settore industriale.
- La macchina può essere messa in funzione solo se:
 - la lunghezza dello scafo dell'imbarcazione supera i 24 metri,
 - l'inclinazione dell'imbarcazione non supera i 2°,
 - la vibrazione esterna che agisce sull'apparecchio non supera i 150 Hz con un'ampiezza di 0,35 mm.

Il mancato rispetto di queste condizioni non garantisce il sicuro e corretto funzionamento dell'apparecchio.
- Non è ammesso l'uso dell'apparecchio sul ponte aperto.
- Gli apparecchi che non sono contrassegnati con le marcature di sicurezza CSA C/US rispondono alle regole di sicurezza europee.

Questi apparecchi non possono essere messi in funzione negli USA.
- L'incasso e il montaggio di questo apparecchio possono essere effettuati solo da personale tecnico qualificato che garantisca i presupposti per un utilizzo conforme ai requisiti di sicurezza.
- Quando si installa l'apparecchio accertarsi che venga fissato correttamente.

Qualora l'apparecchio non fosse correttamente fissato sussiste pericolo di ferimento per le persone e di danneggiamento dell'apparecchio stesso o di altri oggetti o dispositivi.
- L'impiego di macchine nella tecnica di lavanderia delle navi che operano in acque navigabili interne e entro le 3 miglia è consentito solo se la macchina è approvata per il paese o i paesi interessati. L'uso su navi in acque internazionali, compresi i porti marittimi, rimane invariato.

it - Istruzioni per la sicurezza e avvertenze

- ▶ L'essiccatoio è predisposto esclusivamente per l'asciugatura di capi lavati in acqua e dichiarati idonei dal produttore sull'etichetta al trattamento in tamburo. Qualsiasi altro uso può essere pericoloso. Miele non risponde per i danni causati da un uso diverso da quello previsto o per impostazioni sbagliate dell'apparecchio.
- ▶ Questo apparecchio non è destinato all'impiego in ambienti esterni.
- ▶ Non installare l'essiccatoio in ambienti esposti al gelo. Le temperature intorno al punto di congelazione pregiudicano il funzionamento dell'essiccatoio. La temperatura ambiente consentita deve essere compresa tra 2 °C e 40 °C.
- ▶ Se la macchina viene messa in funzione in ambiente industriale, solo personale formato/istruito o specializzato può utilizzarla. Se la macchina viene messa in funzione in ambiente pubblico accessibile, il gestore deve garantire l'uso in sicurezza della macchina.
- ▶ Le persone che per le loro capacità fisiche, sensoriali o psichiche o per la loro inesperienza o non conoscenza non siano in grado di utilizzare in sicurezza l'essiccatoio, non devono farne uso senza la sorveglianza e la guida di una persona responsabile.
- ▶ Tenere lontano dall'essiccatoio i bambini al di sotto degli otto anni oppure sorvegliarli costantemente.
- ▶ I ragazzini più grandi possono utilizzare l'essiccatoio senza sorveglianza solo ed esclusivamente se è stato loro spiegato come farlo e se sono in grado di farlo in tutta sicurezza. È importante che sappiano riconoscere e comprendere quali pericoli possono derivare da un uso non corretto dell'apparecchio.
- ▶ In ogni caso non permettere loro di effettuare operazioni di pulizia e manutenzione all'essiccatoio senza sorveglianza.
- ▶ Sorvegliare i bambini che si trovano nelle immediate vicinanze dell'essiccatoio. Non permettere loro di giocarci.
- ▶ Questo essiccatoio può funzionare anche in ambienti pubblici.
- ▶ Altri impieghi diversi da quelli precedentemente indicati non rispettano la normativa ed escludono la responsabilità del produttore.

Evitare i seguenti errori

- ▶ Non si possono effettuare modifiche all'essiccatoio che non siano state espressamente autorizzate da Miele.
- ▶ Non appoggiarsi o far forza sullo sportello. L'essiccatoio potrebbe ribaltarsi e ferire l'utente o altre persone.
- ▶ Non utilizzare strumenti di pulizia a pressione né getti d'acqua per pulire la macchina.
- ▶ In caso di manutenzione non regolare o non eseguita a regola d'arte non si possono escludere cali di rendimento, anomalie di funzionamento e pericolo di incendio.
- ▶ Non utilizzare né conservare nelle vicinanze della macchina benzina, petrolio o altri materiali facilmente infiammabili. Pericolo di incendio e di esplosione.
- ▶ Non far affluire all'essiccatoio aria impregnata di vapori di cloro, fluoro o altri solventi. Pericolo d'incendio.
- ▶ A causa del possibile pericolo di incendio, alcuni capi non possono essere asciugati in macchina se
 - non sono stati lavati,

- non sono sufficientemente puliti, contengono oli o grassi o altri residui (p.es. biancheria da cucina o di saloni di estetiste con residui di oli, grassi o creme). Per i capi non sufficientemente puliti sussiste pericolo di incendio a causa dell'autocombustione, anche al termine del processo di asciugatura e all'esterno della macchina,
- sono stati trattati con prodotti infiammabili o presentano macchie di questi prodotti come acetone, alcol, benzina, petrolio, cherosene, smacchiatori, trementina, cera, sostanze che rimuovono la cera o altri prodotti chimici (ad es. su stracci, strofinacci, mop),
- presentano residui di spray, lacche per capelli, acetone o prodotti simili.

Lavare quindi capi molto sporchi in modo accurato: aumentare la quantità di detersivo e selezionare una temperatura di lavaggio alta. In caso di dubbi, lavarli più volte.

► **Avvertenza:** non spegnere mai l'essiccatoio prima che il programma sia terminato, a meno che tutto il contenuto del cesto non venga prelevato immediatamente e steso in modo che possa cedere tutto il calore.

► L'essiccatoio non può essere messo in funzione senza filtro impurità o con questo filtro danneggiato. Si possono verificare anomalie nel funzionamento. Le impurità ostruiscono i condotti dell'aria, il riscaldamento e il condotto di sfianto e questo può provocare un incendio. Mettere l'essiccatoio subito fuori servizio e sostituire il filtro impurità danneggiato.

Sicurezza tecnica

► Prima di installare l'essiccatoio, controllare che non vi siano danni visibili.

Non installare né mettere in funzione l'essiccatoio se presenta dei danni.

► Per motivi di sicurezza non si possono utilizzare prolunghe (pericolo di incendio dovuto al surriscaldamento).

► Pericolo di incendio a causa di presa controllabile. Non mettere in funzione l'essiccatoio se collegato a una presa multipla azionabile (ad es. tramite orologio programmatore). Se la fase di raffreddamento dell'essiccatoio si interrompe, sussiste pericolo di autocombustione della biancheria.

► La sicurezza elettrica dell'essiccatoio è garantita solo se la macchina è allacciata con un regolare conduttore di protezione (terra). È molto importante verificare che tale presupposto, fondamentale per la sicurezza, sia garantito. In caso di dubbi far controllare l'impianto dell'edificio da un tecnico specializzato. Miele non risponde dei danni causati dalla mancanza o dall'interruzione del conduttore di messa a terra.

► Riparazioni non corrette possono esporre l'utente a pericoli non prevedibili, per i quali Miele non si assume alcuna responsabilità. Eventuali riparazioni possono essere effettuate solo dal servizio di assistenza tecnica autorizzato Miele, diversamente il produttore non è responsabile per i danni che ne possono derivare.

► Sostituire eventuali pezzi guasti o difettosi con ricambi originali Miele. Solo così Miele può garantire il pieno rispetto degli standard di qualità previsti.

► In caso di guasto o durante la pulizia e la manutenzione staccare l'essiccatoio dall'alimentazione di tensione. L'essiccatoio è staccato dall'alimentazione di tensione se

- il cavo di collegamento alla rete è interrotto
- l'interruttore o gli interruttori principali dell'impianto elettrico sono disinseriti, oppure
- i fusibili dell'impianto elettrico dell'edificio sono completamente svitati.

► Questo essiccatoio non può essere messo in funzione in luoghi non stazionari (ad es. sulle navi).

it - Istruzioni per la sicurezza e avvertenze

- ▶ Attenersi a quanto riportato nei capitoli "Installazione" e "Dati tecnici".
- ▶ L'essiccatoio può essere messo in funzione se è installato un condotto di sfiato e si garantisce una sufficiente aerazione dell'ambiente.
- ▶ Il condotto di sfiato non può mai essere installato a uno dei seguenti camini o sedi.
 - Canne fumarie in funzione.
 - Condotti che servono per sfiatare gli ambienti di installazione con fuochi aperti.
 - Camini utilizzati diversamente.

Se il fumo o i gas di scarico vengono ricondotti indietro sussiste pericolo di intossicazione.

- ▶ Controllare regolarmente il corretto passaggio di aria e il funzionamento ineccepibile di tutti i componenti del condotto di sfiato (p.es. tubo a muro, griglia esterna, curve, pieghe, ecc.). Eseguire eventualmente una pulizia. Se nel condotto si sono depositate impurità, si ostacola la fuoriuscita di aria e quindi il funzionamento corretto dell'essiccatoio.

Se è presente un condotto di sfiato già utilizzato, controllarlo prima che venga collegato all'essiccatoio.

Nel condotto di sfiato non deve esserci depressione.

- ▶ Sussiste pericolo di soffocamento o intossicazione a causa della riaspirazione dei gas di scarico se lo scalda-acqua istantaneo a gas, il riscaldamento a gas dell'ambiente, stufe a carboni con allacciamento al camino ecc. sono installati nello stesso ambiente o nell'appartamento o negli ambienti adiacenti e la depressione è di 4 Pa o superiore.

Si può evitare una depressione nell'ambiente di installazione se mediante le seguenti misure si garantisce una sufficiente aerazione dell'ambiente (esempi):

- applicare delle aperture di aerazione chiudibili nella parete esterna.
- Utilizzare interruttori a finestra: l'essiccatoio si accende solo con la finestra aperta.

In ogni caso è necessario chiedere conferma sulla sicurezza del funzionamento a uno spaziacamino competente per evitare anche una depressione di 4 Pa e superiore.

- ▶ Per l'installazione di più essiccatoi a un collettore di sfiato, installare per ogni singolo essiccatoio una retrovalvola direttamente sul collettore.

La mancanza di questi dispositivi potrebbe danneggiare gli apparecchi e comprometterne la sicurezza elettrica.

- ▶ Garantire sempre l'accessibilità della presa onde poter staccare in qualsiasi momento l'essiccatoio dall'alimentazione di tensione. Il personale deve poter controllare da qualsiasi punto di accesso che la spina è ancora estratta.
- ▶ Qualora fosse previsto un allacciamento fisso, il dispositivo di spegnimento onnipolare deve risultare sempre accessibile, onde poter staccare l'essiccatoio dalla corrente elettrica.
- ▶ Non coprire né ridurre lo spazio tra il fondo dell'essiccatoio e il pavimento, ad es. con zoccoli, listelli, tappeti a pelo lungo ecc.
- ▶ Nell'area di apertura dello sportello non si devono trovare porte che si possano chiudere a chiave, porte scorrevoli o porte con cerniere al contrario rispetto a quelle dello sportello.
- ▶ Se il cavo di alimentazione elettrica è danneggiato, deve essere completamente sostituito da personale tecnico autorizzato Miele per evitare all'utente qualsiasi pericolo.

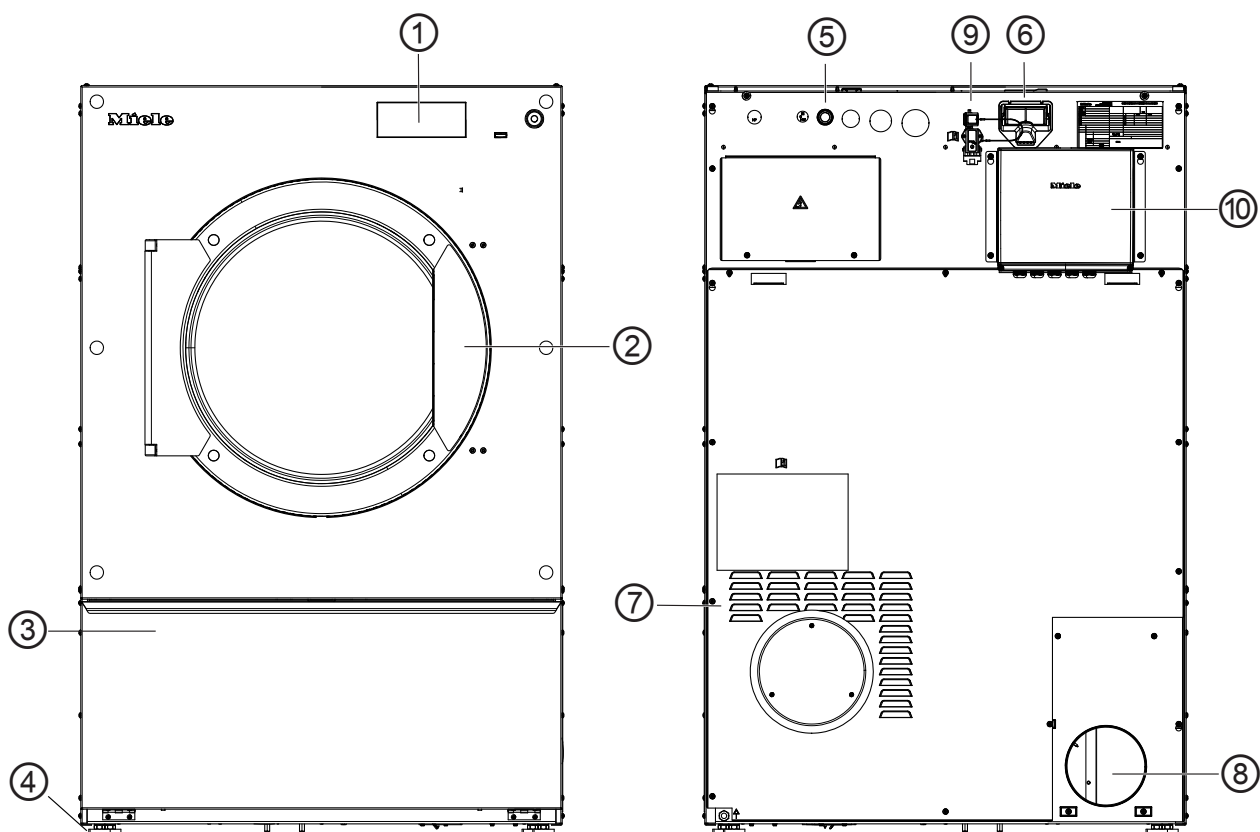
Impiego corretto

- ▶ Dopo ogni asciugatura chiudere lo sportello di carico della macchina. In questo modo si evita che
 - i bambini tentino di infilarsi nella macchina o di nascondervi degli oggetti;
 - vi si possano infilare degli animali.
- ▶ Pulire sempre a fondo il luogo di posizionamento di modo da eliminare polvere e lanugine. Le particelle di sporco contenute nell'area aspirata favoriscono gli intasamenti. Può verificarsi un guasto e sussiste pericolo d'incendio.
- ▶ L'essiccatoio non può essere messo in funzione senza filtro impurità o con questo filtro danneggiato. Si possono verificare anomalie nel funzionamento. Le impurità ostruiscono i condotti dell'aria, il riscaldamento e il condotto di sfiato e questo può provocare un incendio. Mettere l'essiccatoio subito fuori servizio e sostituire il filtro impurità danneggiato.
- ▶ Il filtro impurità deve essere pulito regolarmente.
- ▶ Affinché non si verifichino guasti di funzionamento sull'essiccatoio:
 - Dopo ogni asciugatura pulire la superficie del filtro impurità.
 - Il filtro impurità e i circuiti dell'aria devono essere sempre puliti quando sul display compare la rispettiva richiesta.
- ▶ Togliere dalle tasche della biancheria da asciugare tutti gli oggetti eventualmente presenti (p.es. accendini, fiammiferi, chiavi).
- ▶ Il programma è terminato con l'inizio della fase di raffreddamento. Alla fase di riscaldamento segue in molti programmi la fase di raffreddamento in modo che i capi/gli oggetti si mantengano a una temperatura che non li danneggi (per ridurre il pericolo di autocombustione). Prelevare sempre tutta la biancheria dall'essiccatoio e subito, al termine della fase di raffreddamento.
- ▶ Se si usano ammorbidenti o prodotti simili seguire le istruzioni riportate sulla relativa confezione.
- ▶ Per i componenti in acciaio inossidabile osservare quanto segue.
Evitare il contatto delle superfici in acciaio inossidabile (frontale, coperchio, rivestimento) con detersivi e disinfettanti liquidi contenenti ipoclorito di sodio o di cloro. L'azione di queste sostanze può corrodere l'acciaio inossidabile.
Anche vapori di candeggina possono provocare corrosioni.
Per questi motivi non conservare i contenitori aperti di questi prodotti nelle immediate vicinanze della macchina.

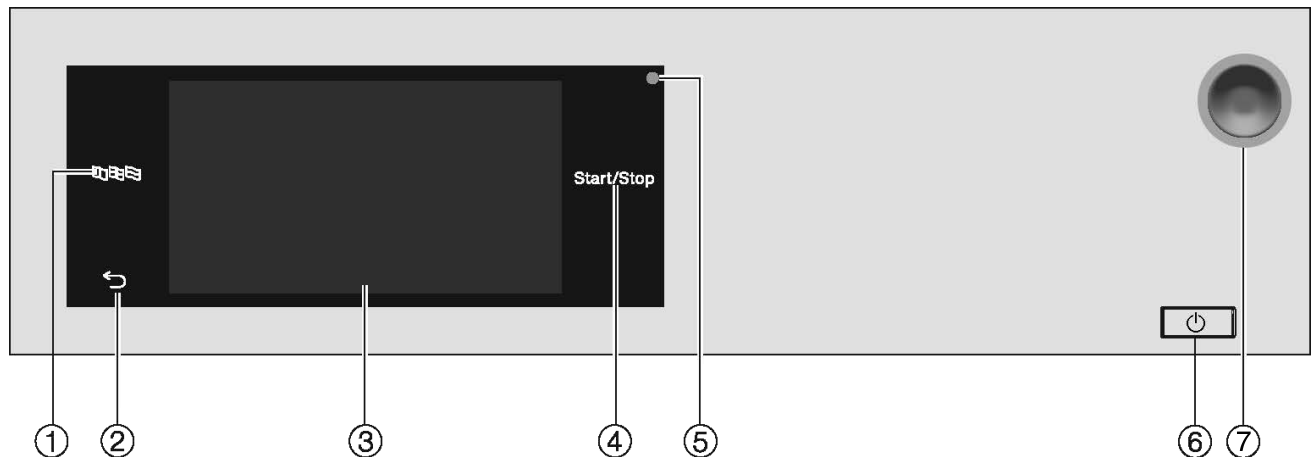
Accessori

- ▶ Gli unici accessori che possono essere montati o utilizzati sono quelli espressamente autorizzati da Miele. Se si montano o utilizzano altri accessori, il diritto alla garanzia e a prestazioni in garanzia per vizi e/o difetti del prodotto decade.

 Miele non risponde dei danni che derivano dall'inosservanza delle istruzioni di sicurezza e delle avvertenze.



Pannello comandi



- ① **Tasto sensore** 
Per scegliere la lingua del gestore
Al termine del programma la lingua passa in automatico a quella impostata al livello gestore.
- ② **Tasto sensore** 
Consente di ritornare al livello precedente nel menù.
- ③ **Display touch**
- ④ **Tasto sensore** Start/Stop
Avvia il programma di asciugatura selezionato e interrompe un programma avviato. Quando il tasto sensore lampeggia, è possibile avviare il programma selezionato.
- ⑤ **Interfaccia ottica**
Per l'assistenza tecnica.
- ⑥ **Tasto** 
Per accendere/spegnere l'essiccatoio. Per risparmiare energia, l'essiccatoio si spegne automaticamente. Questo avviene dopo un intervallo di tempo alla fine del programma o della fase antipiega oppure dopo l'accensione, se non viene eseguita alcuna impostazione.
- ⑦ **Interruttore arresto di emergenza**
Può essere premuto solo in caso di pericolo o per scongiurare un pericolo. Quando lo si preme, la macchina si spegne immediatamente ed è messa in sicurezza. Quando il pericolo è stato scongiurato è possibile sbloccare di nuovo l'interruttore ruotando la rondella zigrinata verso destra.

Tasti sensore e display touch con tasti sensore

I tasti sensore ,  e *Start/Stop* nonché i tasti sensore a display reagiscono al contatto. A ogni contatto è associato un segnale acustico. Il volume dell'acustica tasti può essere modificato o spento (v. cap. "Livello gestore").

Il pannello comandi con i tasti sensore e il display touch può graffiarsi con oggetti appuntiti o affilati.

Toccare il pannello comandi solo con le dita.

Menù principale

Dopo l'accensione dell'essiccatoio, a display compare il menù principale. Dal menù principale si può accedere a tutti i sottomenù importanti.

Toccando il tasto sensore  si torna in qualsiasi momento al menù principale. I valori impostati precedentemente non vengono memorizzati.



Menù principale

Menù " Programmi"

In questo menù si possono selezionare i programmi di asciugatura.

Menù " Preferiti"

In questo menù è possibile selezionare 1 programma preferito tra i 12 disponibili. I programmi di asciugatura nel menù Preferiti possono essere adattati e salvati dal gestore (v. cap. "Livello gestore", par. "Programmi preferiti").

Menù " Gestore"

Al livello gestore è possibile adeguare l'elettronica dell'essiccatoio alle differenti esigenze (v. cap. "Livello gestore").

Esempi d'uso

Elenchi di selezione

Scorrere il menù " Programmi" (scelta semplice)



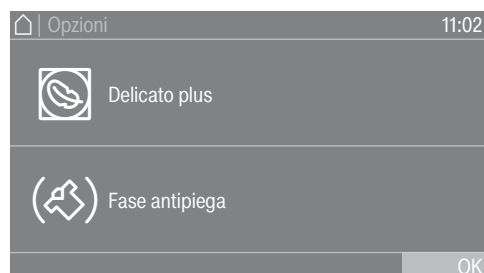
- Per scorrere il menù, appoggiare il dito sul display touch e muoverlo verso destra o verso sinistra.

La barra di scorrimento arancione nell'area inferiore del display indica che seguono altre possibilità di selezione.

- Per selezionare il programma di asciugatura desiderato, toccare il nome programma con il dito.

Il display passa al menù base del programma selezionato.

Menù " Opzioni" (scelta multipla)

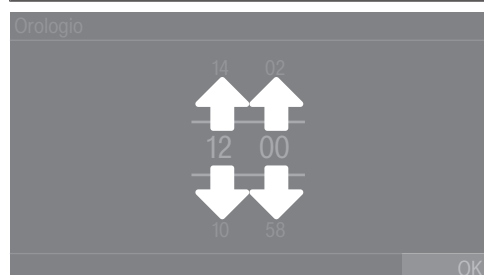


Per selezionare una o più *Opzioni* toccare le *opzioni desiderate* con il dito.

Le *opzioni* selezionate sono contrassegnate in arancione. Per disattivare nuovamente un'*opzione*, toccare nuovamente l'*opzione*.

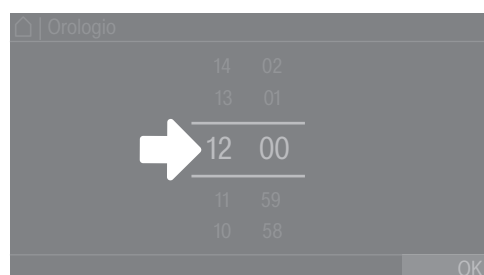
Impostare i valori numerici

In alcuni menù è possibile impostare dei valori numerici. È possibile impostare i valori numerici scorrendo sul display verso l'alto o verso il basso.



- Appoggiare il dito sulla cifra da modificare.
- Per impostare la cifra desiderata, strisciare con il dito verso l'alto o verso il basso.
- Confermare il valore numerico impostato toccando il tasto sensore OK.

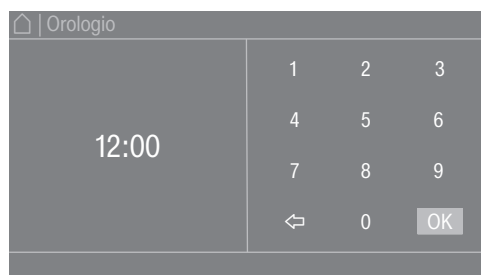
Suggerimento: Per alcune impostazioni, a seconda dell'area di valori e all'incremento, è possibile impostare anche un valore tramite il tastierino numerico. Toccando le cifre solo brevemente compare un tastierino. Non appena si immette un valore valido, il tasto sensore OK si evidenzia di verde.



- Premere brevemente le cifre fra i due trattini.

Compare un tastierino.

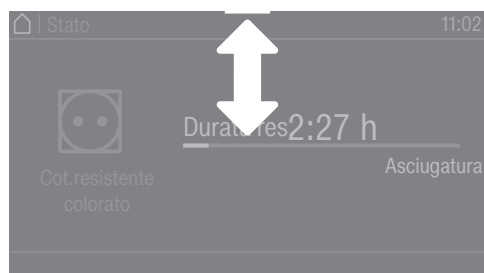
it - Come si usa l'essiccatoio



- Per immettere un valore numerico, toccare le cifre sul lato destro e confermare infine con OK.

Menù a tendina

Nel menù a tendina è possibile visualizzare diverse informazioni (relative a un programma di asciugatura).



Se sul bordo superiore dello schermo, al centro del display, compare una barra arancione, è possibile visualizzare il menù a tendina. Toccare la barra e strisciare il dito sul display verso il basso.

Per richiudere il menù a tendina, toccare la barra arancione e strisciare il dito sul display verso l'alto.

Uscire dal menù

- Toccare il tasto sensore ↶ per giungere alla schermata precedente.

Tutte le immissioni sinora effettuate e non confermate con OK, non vengono salvate.

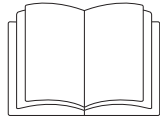
Visualizzare la guida

In alcuni menù, nella riga in basso del display compare Guida.

- Se si ha bisogno di ulteriori informazioni relative al menù attuale, toccare il tasto sensore Guida.

Gli avvisi aggiuntivi sono visualizzati a display.

- Toccare il tasto sensore ↶ per tornare alla schermata precedente.



⚠ Danni a persone e cose a causa di un posizionamento non corretto.
 Il posizionamento non corretto dell'essiccatoio può causare danni a persone o cose.
 Prima della messa in servizio posizionare l'essiccatoio correttamente.
 Allacciarlo a regola d'arte.
 Attenersi al capitolo "Installazione".

Eseguire completamente la prima messa in servizio. Alla prima messa in servizio si stabiliscono le impostazioni per l'utilizzo quotidiano dell'essiccatoio. Alcune impostazioni possono essere modificate solo nel corso della prima messa in servizio. Successivamente queste impostazioni possono essere modificate solo dall'assistenza tecnica Miele.

Le impostazioni sono inoltre descritte al capitolo "Livello gestore".

Accendere l'essiccatoio

- Premere il tasto .

Appare il messaggio di benvenuto.

Impostare la lingua del display

Viene richiesto di impostare la lingua del display. La modifica della lingua è possibile in qualsiasi momento (v. capitolo "Livello gestore", par. "Lingua").

Lingua		
deutsch	english (CA)	español
english (AU)	english (GB)	français (F)
		OK

- Scorrere sul display verso destra o verso sinistra, finché compare la lingua desiderata.
- Premere brevemente sulla lingua desiderata.

La lingua selezionata si evidenzia di arancione e il display passa all'impostazione successiva.

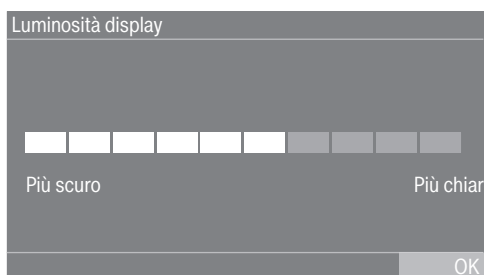
Avviso su apparecchiature esterne opzionali

Se sono presenti apparecchiature esterne (p.es. sistemi di carico di punta o gettoniere), prima della prima messa in servizio allacciare il box comunicazione nel vano modulo sul retro dell'essiccatoio e/o spostarlo in quel punto. L'essiccatoio deve essere staccato dall'alimentazione di tensione. Avviare solo successivamente la prima messa in servizio.

Compare un avviso su hardware esterni opzionali. Confermare l'avviso con il tasto sensore OK.

Regolare la luminosità del display

All'utente verrà richiesto di regolare la luminosità del display.



- Toccare la barra a segmenti sul livello di luminosità desiderato.

Il livello di luminosità desiderato è rappresentato dalla lunghezza della barra a segmenti.

- Confermare con il tasto sensore OK.

Il display passa all'impostazione successiva.

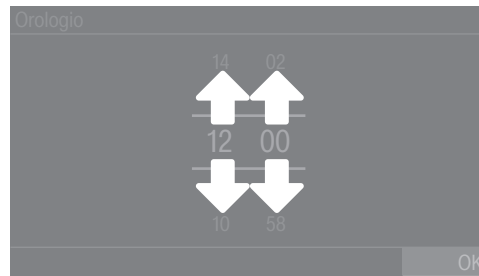
Impostare la data



- Appoggiare il dito sul valore da modificare e muoverlo verso l'alto o il basso.
- Quando tutti i valori sono impostati, confermare con il tasto sensore OK.

Il display passa all'impostazione successiva.

Impostare l'ora



- Appoggiare il dito sul valore da modificare e muoverlo verso l'alto o il basso.
- Confermare con il tasto sensore OK.

Il display passa all'impostazione successiva.

Selezionare pacchetti programmi

Si possono selezionare diversi programmi dai pacchetti disponibili. I programmi già attivi sono di colore arancione.



- Scorrere verso sinistra con il dito finché compare il programma successivo, non di colore arancione.
- Toccare il programma da attivare.

Il programma selezionato è attivo e di colore arancione.

In caso di necessità è possibile selezionare altri programmi.

- Se non si desidera selezionare nessun altro programma, confermare con il tasto sensore OK.

Il display passa all'impostazione successiva.

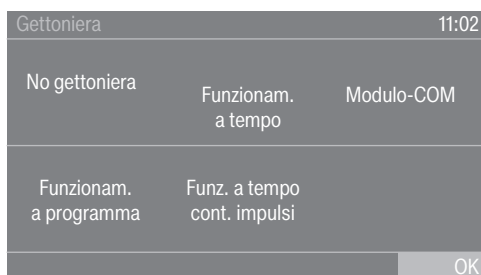
Suggerimento: Si può disattivare un programma selezionato, toccando nuovamente il programma. Eccezione: i programmi **Cotone** e **Cotone PRO** non possono essere disattivati.

Configurare la gettoniera

Se si desidera configurare una gettoniera, leggere il capitolo "Livello gestore", par. "Gettoniera". Queste impostazioni possono essere effettuate solo alla prima messa in servizio. Successivamente, per procedere a una modifica sarà necessario rivolgersi al servizio di assistenza tecnica Miele autorizzato.

Se non si desidera configurare alcuna gettoniera, è sufficiente saltare questa procedura.

Saltare la configurazione della gettoniera



- Toccare il tasto sensore No gettoniera.
- Confermare con OK.

Il display passa all'impostazione successiva.

Concludere la prima messa in servizio

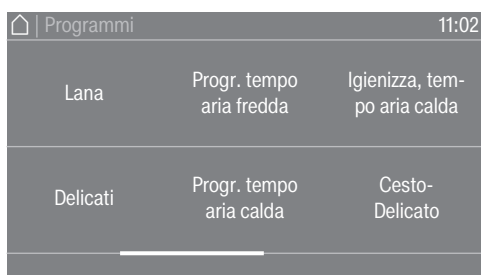
La prima messa in servizio è conclusa quando è stato eseguito completamente un programma di asciugatura di oltre 10 minuti.

In caso di interruzione della corrente elettrica prima di avviare un programma di asciugatura (ad es. mediante spegnimento con il tasto ) , è possibile eseguire nuovamente la messa in servizio. Se ha avuto luogo un programma di asciugatura per oltre 10 minuti, non si verifica più la prima messa in servizio.

- Nel menù principale toccare il tasto sensore  Programmi.



- Con il dito scorrere verso sinistra, finché compare il programma Programma a tempo aria fredda.



- Toccare il programma Programma a tempo aria fredda.
- Toccare il tasto sensore lampeggiante *Start/Stop*.

Al termine del programma, l'essiccatoio è pronto per essere utilizzato.

1. Cura della biancheria

Lavaggio prima dell'asciugatura

Lavare accuratamente i capi particolarmente sporchi. Utilizzare una quantità sufficiente di detersivo e selezionare una temperatura elevata. In caso di dubbi, lavarli più volte.

Se per il lavaggio della biancheria sono stati utilizzati prodotti chimici industriali, l'essiccatoio non può essere utilizzato per asciugare la biancheria lavata a secco.

Lavare accuratamente e separatamente i capi nuovi, scuri e colorati. Non asciugare capi scuri e colorati insieme a capi chiari. Questi capi potrebbero perdere del colore durante l'asciugatura (e macchiare anche i componenti in plastica dell'essiccatoio). Allo stesso modo potrebbe depositarsi lanugine di altro colore sui capi.

Rimuovere i corpi estranei

Prima dell'asciugatura accertarsi che nei capi non siano presenti corpi estranei.

 Danni causati da corpi estranei non rimossi.
I corpi estranei nella biancheria possono fondersi, bruciare o esplodere.
Ricordarsi di rimuovere i corpi estranei (ad es. dosatori, accendini ecc.) dalla biancheria.

Controllare che gli orli e le cuciture della biancheria siano in ordine. In questo modo si impedisce che l'imbottitura dei capi possa fuoriuscire. Cucire o rimuovere i ferretti fuoriusciti dai reggiseni.

 Pericolo di incendio a causa di un utilizzo errato.
La biancheria può bruciare e danneggiare l'essiccatoio e l'ambiente circostante.
Leggere il capitolo "Indicazioni per la sicurezza e avvertenze".

Simboli di trattamento

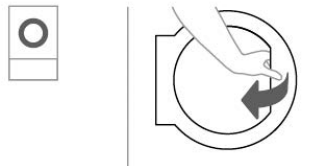
Asciugatura	
	Temperatura normale/alta
	Temperatura ridotta*
* Selezionare Delicato.	
	non asciugare in macchina
Stiro a mano e con stiratrice	
	eccessivamente calda
	molto calda
	calda
	non stirare a mano/con mangano

2. Introdurre i capi nell'essiccatoio

Introdurre la biancheria nell'essiccatoio

I capi si possono danneggiare.

Prima di introdurre la biancheria leggere il capitolo "1. Cura della biancheria".



- Aprire lo sportello.
- Introdurre la biancheria nell'essiccatoio.

Pericolo di danneggiamento a causa della biancheria che si incastra. I capi possono danneggiarsi se si incastrano quando si chiude lo sportello.

Quando si chiude lo sportello accertarsi che nessun capo di biancheria rimanga incastrato nell'apertura dello sportello.

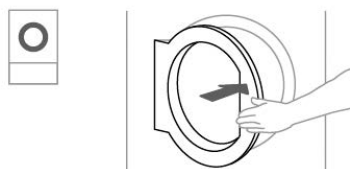
Non sovraccaricare mai il cestello. La biancheria si può strappare e si pregiudica il risultato di asciugatura. E si formano molte pieghe.

Chiudere lo sportello

⚠ Danneggianti per incastro.

I capi possono danneggiarsi se si incastrano quando si chiude lo sportello.

Quando si chiude lo sportello accertarsi che nessun capo di biancheria rimanga incastrato nell'apertura dello sportello.



- Chiudere lo sportello con una leggera spinta.

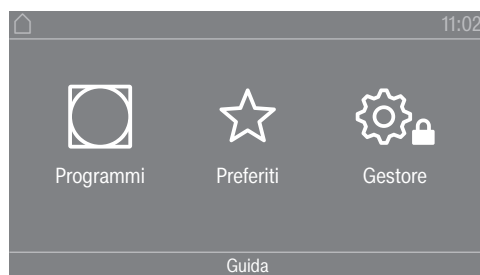
3. Selezionare un programma

Accendere l'essiccatoio

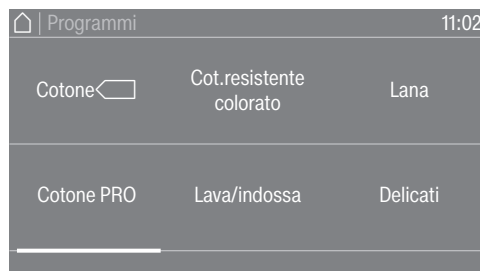
- Premere il tasto .

Appare il messaggio di benvenuto.

Le possibilità per scegliere un programma di asciugatura dal menù principale sono diverse.



- Toccare il tasto sensore  Programmi.

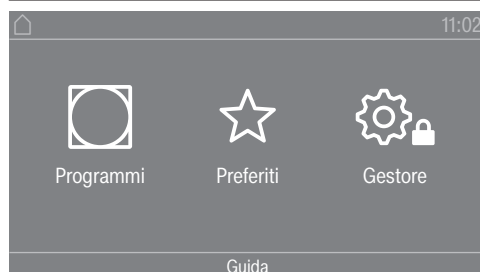


- Scorrere verso sinistra con il dito finché compare il programma desiderato.
- Toccare il tasto sensore del programma.

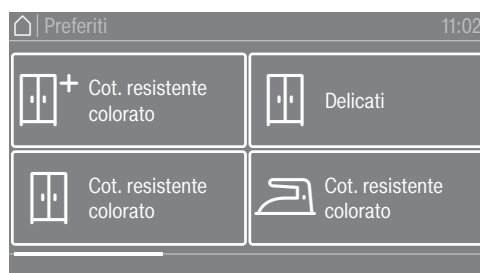
Il display passa al menù base del programma di asciugatura.

In alternativa è possibile selezionare un programma dall'elenco dei programmi preferiti.

I programmi preimpostati sotto Preferiti possono essere modificati dal livello gestore.



- Toccare il tasto sensore  Preferiti.



- Scorrere verso sinistra con il dito finché compare il programma desiderato.
- Toccare il programma desiderato.

Il display passa al menù base del programma di asciugatura.

4. Selezionare impostazione dei programmi

it - Asciugatura

Selezionare il livello di asciugatura

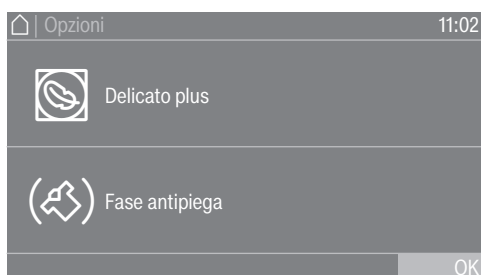
In molti programmi è possibile modificare il livello di asciugatura pre-impostato. In base al programma sono selezionabili diversi livelli di asciugatura.

Attivare le opzioni

Si possono completare i programmi di asciugatura con differenti opzioni. Alcune opzioni sono selezionabili solo con determinati programmi.



- Toccare il tasto sensore Opzioni.



- Toccare il tasto sensore relativo all'opzione desiderata.
- Confermare con OK solo quando è visualizzato a display.

Il simbolo corrispondente all'opzione desiderata (👤 o 🧺) si accende.

👤 Delicato plus

I capi delicati vengono asciugati con meno rotazioni del tamburo e una temperatura di asciugatura ridotta.

🧺 Fase antipiega

Al termine del programma il cestello ruota con un ritmo speciale, in base al programma selezionato. Questo aiuta a ridurre la formazione di pieghe al termine del programma.

Alla consegna la fase antipiega è disattivata. Può essere attivata al livello gestore con una durata variabile fino a 12 ore. L'impostazione si trova al livello gestore nel menù Tecnica dei processi/Fase antipiega.

5. Avviare un programma

Gettoniera (opzionale)

Se la macchina è allacciata a una gettoniera, seguire le indicazioni per il pagamento che compaiono sul display.

Possibile perdita di valore aprendo lo sportello o in caso di interruzione del programma.

A seconda dell'impostazione, aprendo lo sportello oppure in caso di interruzione del programma, si può verificare una perdita di valore sulla gettoniera.

Dopo l'avvio del programma, non aprire lo sportello.

Non interrompere un programma di asciugatura in corso.

Avviare un programma

Quando si avvia un programma, lampeggia il tasto sensore *Start/Stop*.

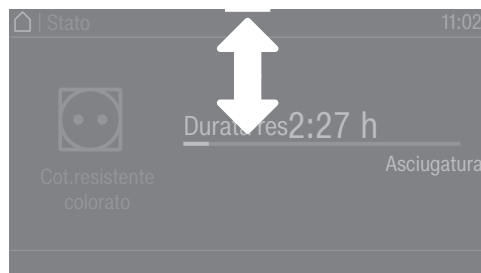
- Toccare il tasto sensore *Start/Stop*.

Se è stato selezionato il posticipo avvio, questo scorre a display.

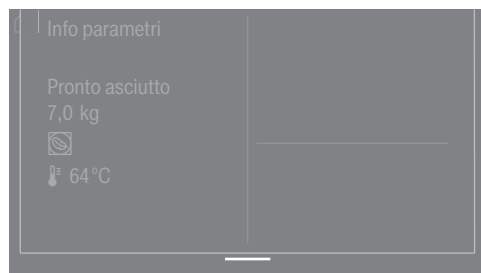
Al termine del posticipo dell'avvio o subito dopo l'avvio, si avvia il programma di asciugatura. A display compare la durata residua del programma.

Visualizzare i parametri attuali del programma

Nel corso del programma, tramite il menù a tendina è possibile visualizzare i parametri del programma di asciugatura (p.es. livello di asciugatura, capacità di carico, opzioni selezionate, temperatura di asciugatura).



- Per visualizzare il menù a tendina, strisciare col dito dal basso verso l'alto nel corso del programma.



Nel menù a tendina sono visualizzati i parametri del programma di asciugatura.

- Per richiudere il menù a tendina, strisciare con il dito dal basso verso l'alto oppure premere il tasto sensore ↵.

Durata del programma/Previsione durata residua

La durata del programma dipende dalla quantità, dal tipo e dall'umidità residua della biancheria. La durata visualizzata dei programmi, che prevedono vari livelli di asciugatura, può variare o "saltare". L'elettronica dell'essiccatoio si adegua nel corso del programma di asciugatura. La durata visualizzata del programma è sempre più precisa.

Con i primi usi dei programmi la durata visualizzata diverge in parte sensibilmente dalla durata residua reale dell'asciugatura. La differenza tra durata prevista e raggiunta diminuisce se il rispettivo programma viene eseguito più spesso. Se differenti quantità di carico vengono asciugate in un programma, il display di durata residua può visualizzare una durata non precisa.

Fine programma

Fine programma

Alla fine del programma la biancheria viene raffreddata. La fase di raffreddamento è visualizzata a display con la segnalazione Fine/Raffreddamento. È possibile prelevare la biancheria.

Al termine della fase di raffreddamento e quando finisce completamente il programma di asciugatura, viene visualizzata la segnalazione Fine.

L'essiccatoio si spegne in automatico alla fine del programma dopo il tempo programmato.

Se è stata selezionata l'opzione Fase anti piega (🌀)*, il cesto continua a ruotare a intervalli al termine del programma. In questo modo le pieghe sono ridotte al minimo se la biancheria non viene prelevata subito.

* La fase anti piega è disattivata di serie e può essere attivata al livello gestore.

Prelevare la biancheria

- Aprire lo sportello.
- Prelevare tutto il carico dal cesto.

La biancheria rimasta in macchina potrebbe riportare dei danni a causa di un'asciugatura eccessiva.

Prelevare quindi sempre tutti i capi di biancheria dal cestello.

- Spegnerne l'essiccatoio sempre premendo il tasto (🔌).

Suggerimenti per la pulizia

Questo essiccatoio deve essere mantenuto regolarmente in particolare in caso di funzionamento continuo. Attenersi a quanto riportato al capitolo "Pulizia e manutenzione".

Timer

Presupposti per l'impostazione del timer

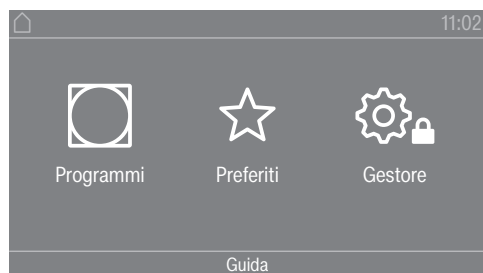
Attivare Posticipo avvio in Livello gestore nel menù Comandi/Visualizz. per rendere selezionabile "Avvio tra". Con "Avvio tra" è possibile selezionare il tempo fino all'avvio del programma, l'ora di avvio programma oppure l'ora di fine programma.

Impostare il timer

- Toccare il tasto sensore Avvio tra.
- Selezionare l'opzione Fine alle, Avvio tra o Avvio alle.

- Impostare le ore e i minuti e confermare con il tasto sensore OK.

Aprire livello gestore



Sfiorando il tasto sensore  si passa al livello gestore.

Accesso tramite codice

Il livello gestore deve essere aperto con un codice.

Impostazione di serie: il codice è **000**.

Modificare codice

È possibile modificare il codice per l'accesso al livello gestore, per proteggere l'essiccatoio da accesso ai non addetti.

Procedere con cautela quando si inserisce un nuovo codice.

Se poi ci si dimentica il codice, informare l'assistenza tecnica. L'assistenza tecnica deve ripristinare il codice.

Prendere nota del nuovo codice e conservarlo al sicuro.

Terminare le impostazioni

- Toccare il tasto sensore .

Il display torna al menù precedente.

- Toccare il tasto sensore .

Il display passa al menù principale.

Comandi/Visualizzaz.

Lingua

Le indicazioni a display possono essere impostate in diverse lingue. Entrando nel sottomenù *Lingua* è possibile cambiare lingua.

Modificare la lingua come segue:

- In modo permanente tramite il livello gestore (= “Lingua gestore”).
- Solo per la durata del programma in corso tramite il tasto sensore . Al termine del programma compare di nuovo “lingua del gestore”.

Scelta lingua

Le indicazioni a display possono essere impostate in diverse lingue. Con questa impostazione si stabilisce in quale modo selezionare le lingue.

Modificare la lingua come segue:

Internazionale

Sono disponibili 6 lingue. Il tasto sensore  non è attivo. Tenere conto dell'impostazione Scegliere lingue.

Scelta della lingua

Con il tasto sensore  è possibile selezionare una lingua. Sono disponibili tutte le lingue (impostazione di serie).

La sequenza delle prime 4 lingue si può modificare. In questo punto sono visualizzate le lingue selezionate con maggiore frequenza.

Lingua standard

La lingua del gestore non può essere modificata. La lingua del gestore corrisponde alla lingua in uso. Il tasto sensore  non è attivo.

Scegliere lingue

Le lingue per l'impostazione Scelta lingua internaz. possono essere modificate.

È possibile scegliere 6 lingue. Sono disponibili tutte le lingue.

Per integrare una nuova lingua nella selezione delle lingue:

È possibile scegliere 6 lingue. Sono disponibili tutte le lingue.

Per integrare una nuova lingua nella selezione delle lingue:

- selezionare la lingua da sostituire.

Sono visualizzate tutte le lingue disponibili.

- Selezionare e confermare la lingua che deve sostituire quella selezionata.

La nuova lingua compare nel punto in cui è stata sostituita quella precedente.

Luminosità display

Per la luminosità del display si possono scegliere differenti intensità. L'impostazione dipende dai diversi rapporti di illuminazione sul luogo di installazione.

- L'impostazione prevede 10 livelli.

Orologio

Dopo aver selezionato il formato dell'ora, impostare l'ora.

Formato ora

- Impostazione di serie: formato 24 ore
- Formato 12 ore
- No orologio

Impostare

- È possibile impostare l'ora.

Data

Dopo aver scelto il formato della data è possibile impostare la data.

- Formato data

La data può essere visualizzata partendo dal giorno, dal mese o dall'anno.

- Data

it - Livello gestore

È possibile impostare l'ora.

Volume

Il volume dei differenti segnali può essere modificato.

Il volume può essere modificato in modo seguente:

- Segnale acu-stico di fine
Il suono di fine segnala la fine del programma di asciugatura.
- Acustica tasti
- Segnale acustico benven.
- Segnale acu-stico errato
Il suono di guasto segnala un guasto e può essere disattivato. Il volume del suono del guasto non può essere modificato.

Indicazione umidità resid.

Oltre ai livelli di asciugatura, è possibile visualizzare l'umidità residua in percentuale.

- Impostazione di serie: Senza indicaz. percentuale
- Con indicaz. percentuale

Visibilità parametri

Parametri differenti sono visualizzati al momento di selezione del programma. Si stabilisce quali parametri non devono più essere visualizzati. Questi parametri poi non saranno più modificabili nemmeno quando si seleziona il programma.

- Umidità residua
- Durata
- Delicato
- Fase antipiega
- Quantità di carico
- Temperatura di asciugatura

“Visual.” proc. spegnimento

Per risparmiare energia, il display si oscura e solo il tasto sensore *Start/Stop* lampeggia lentamente. Questa modalità può essere modificata.

La modifica di questa impostazione causa un consumo energetico maggiore.

- Off
Nessun oscuramento
- On dopo 10', non nel progr.
Durante il programma il display rimane acceso, ma viene spento 10 minuti dopo la fine del programma.
- Logo dopo 10', non nel progr.
Durante il programma il display rimane acceso, ma 10 minuti dopo la fine del programma si accende il logo.
- Impostazione di serie: On dopo 10 minuti
Il display si oscura dopo 10 minuti.

- On dopo 30', non nel progr.
Durante il programma il display rimane acceso, ma viene spento 30 minuti dopo la fine del programma.
- Logo dopo 30' non nel progr.
Durante il programma il display rimane acceso, ma 30 minuti dopo la fine del programma si accende il logo.
- On dopo 30 min.
Il display si spegne dopo 30 minuti.

Procedimento off “apparec.”

Per risparmiare energia, al termine del programma o se non seguono interventi sulla macchina, l'essiccatoio si spegne in automatico. Questa modalità può essere modificata.

La modifica di questa impostazione causa un consumo energetico maggiore.

- nessuno spegnimento
- Impostazione di serie: spegnimento dopo 15 minuti
- Spegnimento dopo 20 minuti
- Spegnimento dopo 30 minuti

Posticipo avvio

Il posticipo avvio (timer) può essere attivato o disattivato.

- Impostazione di serie: off
- on

Memory

L'essiccatoio salva le ultime impostazioni selezionate di un programma di asciugatura (livello di asciugatura e/o opzione o per alcuni programmi la durata).

- Impostazione di serie: off
- on

Unità temperatura

Si può scegliere in quale unità visualizzare la temperatura.

- Impostazione di serie: °C
- °F

Unità di peso

Si può scegliere se il carico deve essere visualizzato in “kg” o in “lbs”.

- Impostazioni di serie: kg
- lb

Modificare codice

È possibile modificare il codice per l'accesso al livello gestore.

- Immettere il codice attuale.
- Immettere il nuovo codice.

Selezione programmi

Comandi

È possibile impostare i comandi dell'essiccatoio come "Versione lavanderia". L'uso semplificato è possibile grazie a una selezione rapida. Le persone che utilizzano la macchina non possono modificare i programmi preimpostati.

Suggerimento: Eseguire dapprima tutte le impostazioni e le modifiche necessarie sull'essiccatoio prima di selezionare una delle seguenti opzioni.

Attenzione: attivando una di queste opzioni non sarà più disponibile il livello gestore. Non è più possibile aprire il livello gestore tramite display. Se si desidera modificare altre impostazioni, procedere in base alla seguente descrizione.

Aprire livello gestore (versione lavanderia)

■ Accendere l'essiccatoio e aprire lo sportello.

❶ Toccare il tasto sensore *Start/Stop* e tenerlo premuto durante gli scatti ❷-❸.

❷ Chiudere lo sportello dell'essiccatoio.

❸ Aspettare finché è costantemente acceso il tasto sensore lampeggiante *Start/Stop*....

❹ ...e rilasciare quindi il tasto sensore *Start/Stop*.

- Standard

Impostazione di serie: sono disponibili tutti i programmi (selezionati).

- Lavanderia base (4 prog.)

Sono disponibili 12 programmi.

Nei Programmi preferiti occorre stabilire quali dei 12 programmi selezionare/modificare.

- Lavanderia av. (12 progr.)

Sono disponibili 12 programmi.

Nei Programmi preferiti occorre stabilire quali dei 12 programmi selezionare/modificare.

- Lavanderia base dur. est.

4 programmi a tempo* con diversi livelli di temperatura vengono gestiti a tempo tramite una gettoniera esterna.

Il valore impostato indica la durata e non è modificabile dall'utente.

* La durata massima del programma viene definita nella prima messa in servizio.

- Lavanderia av. dur. int.

4 programmi a tempo* con diversi livelli di temperatura vengono gestiti a tempo tramite l'elettronica dell'essiccatoio.

Il valore impostato indica il limite massimo della durata ed è modificabile dall'utente.

* La durata massima del programma viene definita nella prima messa in servizio.

- Selez. esterna programmi

Mediante un modulo di comunicazione è possibile selezionare il programma da un terminale esterno.

Pacchetti programmi

In questo modo si definiscono i programmi dell'essiccatoio. Si possono selezionare tutti o singoli programmi dai rispettivi pacchetti disponibili.

Si impostano i programmi aggiuntivi dell'essiccatoio. Al capitolo "Elenco programmi" sono riportati i programmi.

Programmi preferiti

Dopo l'accensione, in alternativa è possibile anche selezionare un programma tramite: ☆ Preferiti.

È possibile salvare come preferiti 12 programmi individualmente, secondo le proprie priorità.

Questi programmi preferiti sono disponibili anche nelle versioni comandi

- *Lavanderia av. (12 progr.)*
- *Lavanderia base (4 progr.)* (i primi 4 di 12 preferiti) proposto.

Stabilire le versioni comandi sotto Comandi.

Suggerimento: A ogni programma è possibile associare un colore diverso. Per questo sotto Abbinamento colore progr. deve essere selezionata l'impostazione *on*.

Modificare i programmi preferiti

- Selezionare il programma da modificare o sostituire.
- Confermare il programma o l'impostazione da modificare.

Si apre un altro menù nel quale si seleziona un nuovo programma o si modificano i parametri.

- Confermare il tasto sensore Memorizzare.

La scelta è attivata.

Programmi speciali

Si possono combinare 5 programmi speciali e occuparli con programmi di umidità residua o programmi a tempo con nomi programma a scelta.

Immettere dapprima il nome del programma.

- Selezionare il programma speciale da modificare.

Il menù Salvare come si apre.

- Immettere il nome con l'aiuto delle lettere e dei simboli sotto la linea.
- Toccare il tasto sensore Salvare.

Ora è possibile immettere i parametri per un Programma umidità resid. o un Programma a tempo.

I 5 programmi speciali sono preprogrammati di serie. È possibile modificare questi programmi speciali.

I programmi speciali vengono integrati ai pacchetti di programmi. Inserire i nomi e le caratteristiche dei programmi speciali creati nella tabella "Programmi speciali" al capitolo "Elenco programmi".

Programma umidità resid.:

- Umidità residua finale:
 - -6 % (asciutto) – 40 % (umido)
- Durat. asciug. supplement.:
0 – 60 minuti
- Temperatura (aria di processo):
fredda– 75 °C
- Temperatura raffreddam. (aria di processo):
40–55 °C
 - Direz. princip. rotaz. cesto:
20 – 600 secondi
 - Pausa:
2 – 15 secondi
 - Inversione rotaz. cesto:
20 – 600 secondi
- Fase antipiega
 - Direz. princip. rotaz. cesto:
0 – 500 secondi
 - Pausa:
100 – 3000 secondi
 - Inversione rotaz. cesto:
0 – 500 secondi

Programma a tempo:

- Durata:
5 – 180 minuti
- Temperatura (aria di processo):
fredda– 75 °C
- Temperatura raffreddam. (aria di processo):
40–55 °C
 - Direz. princip. rotaz. cesto:
20 – 600 secondi
 - Pausa:
2 – 15 secondi
 - Inversione rotaz. cesto:
20 – 600 secondi
- Fase antipiega
 - Direz. princip. rotaz. cesto:
0 – 500 secondi
 - Inversione rotaz. cesto:
0 – 500 secondi
 - Pausa:
100 – 300 secondi

Disporre programmi

I programmi possono essere spostati all'interno dell'elenco programmi e dell'elenco dei programmi preferiti.

- Impostazione di serie: off
- on

Spostare programmi/preferiti

È possibile spostare/ordinare i programmi (menù Programmi scelta semplice). È possibile spostare/ordinare anche i programmi preferiti che si elaborano in *Livello gestore* alla voce *Programmi preferiti*.

- Sfiare il programma da spostare.
- Tenere premuto il tasto sensore finché la cornice si modifica.
- Spostare il programma sul punto desiderato.

Abbinamento colore progr.

A un programma preferito è possibile associare un colore. Il programma preferito nell'elenco dei programmi preferiti ha una cornice del colore selezionato.

- Impostazione di serie: off
- on

Tecnica dei processi

Fase antipiega

Al termine del programma il cesto ruota a intervalli, se i capi non vengono prelevati subito.

La modifica di questa impostazione causa un consumo energetico maggiore.

L'impostazione per la fase antipiega (🌀) può essere disattivata oppure è possibile selezionare una durata da 1 a 12 ore.

Impostazione di serie: 2 ore

Livelli di asciugatura

La modifica di questa impostazione causa un consumo energetico maggiore.

È possibile adattare individualmente i livelli di asciugatura dei programmi Cot. resistente colorato, Lava/indossa, e Automatic plus.

L'impostazione dei livelli di asciugatura Cot.resistente colorato, Lava/indossa e Automatic plus avviene su 7 livelli.

Impostazione di serie: normale

Raffreddam. aggiuntivo

Se è attivato il raffreddamento avanzato, alla fine del programma viene controllata la temperatura del cesto per ca. 1 minuto prima che la macchina passi alla modalità di standby. Se la temperatura dovesse essere superiore a 55 °C, l'essiccatoio si raffredda e scende a una temperatura inferiore a 55 °C.

La modifica di questa impostazione causa un consumo energetico maggiore.

- Impostazione di serie: off

- on

Temperatura raffreddam.

La biancheria viene raffreddata automaticamente al termine del programma. In tutti i programmi è possibile impostare la fase di raffreddamento automatica; in questo modo si prolunga la fase di raffreddamento.

La modifica di questa impostazione causa un consumo energetico maggiore.

L'impostazione può essere modificata da 40 °C a 55 °C.

Impostazione di serie: 55 °C

Funzion.interv. ventola

Il funzionamento intervallato della ventola si rende necessario per staccare la biancheria che si è posizionata davanti allo sportello interno del cesto. Sugli essiccatoi a pompa di calore il funzionamento intervallato della ventola è necessario per la funzione di asciugatura dei piumoni.

La ventola viene accesa e spenta a intervalli stabiliti.

Disattiv. funz. intervallato

Posticipo funz. int.dopo avvio

Tempo scad. ventola

Cicli di inversione

Service

Pulire circuito aria

L'elettronica dell'essiccatoio rileva il grado con cui lanugine o residui di detersivo presenti nei filtri impurità e nel condotto di evacuazione aria compromettono il funzionamento. Compare una segnalazione di controllo. È possibile impostare il grado di presenza di lanugine col quale si desidera che compaia questa segnalazione.

Se a display compare la segnalazione, nonostante il filtro sia pulito, il condotto di evacuazione è al limite. Miele consiglia di migliorare il condotto di sfiato. Un cattivo condotto di evacuazione ha come conseguenza durate di programma più lunghe e consumi energetici più elevati.

È possibile influenzare questa segnalazione di controllo: Pulire circuito aria

- Off

La segnalazione di controllo non compare. In caso di impedimento estremo del circuito aria, il programma si interrompe indipendentemente da questa opzione.

- Non delicato

La segnalazione di controllo compare solo in caso di notevole intasamento di impurità.

- Impostazione di serie: normale

- Delicato

La segnalazione di controllo compare già al depositarsi di poca lanugine.

Pulire filtri

Il filtro impurità nell'area di convogliamento aria deve essere pulito regolarmente. È possibile indicare un intervallo a ore per la segnalazione di controllo.

La scelta dell'intervallo di ore corretto dipende dalla percentuale di impurità presenti o da quanto spesso p.es. si desidera pulire per motivi igienici.

È possibile influenzare questa segnalazione di controllo: Pulire filtri

- Intervallo di tempo da 5 a 55 ore
- Impostazione di serie: dopo 55 ore
- off

Intervallo service

L'essiccatoio mostra un messaggio di testo individuale dopo un intervallo selezionabile, per consentire di effettuare determinati lavori di manutenzione.

Si possono creare 3 diversi testi di segnalazione 1/2/3. Ogni messaggio di testo viene elaborato nella lingua e nel set di caratteri della lingua gestore attuale.

Il proprio testo selezionabile individualmente viene visualizzato al termine del programma e oscurato tramite OK. Al termine del programma successivo ricompare la stessa segnalazione.

Impostazioni

In questo modo si stabilisce l'intervallo (in base all'ora o alla data) in cui compare il testo.

- Impostazione di serie: off
- In base al tempo
Infine è possibile selezionare un intervallo di tempo da 1 a 9999 ore.
- In base alla data
È possibile immettere una data.

Segnalazione

Qui si immette il testo personalizzato per i lavori di manutenzione programmati. È possibile elaborare uno, 2 o tutti e 3 i messaggi di testo 1/2/3.

Ripristinare l'indicazione

La segnalazione compare finché l'indicazione viene resettata permanentemente. Poi il testo ricompare al raggiungimento del successivo intervallo.

Applicazioni esterne**Sportell. esterno sfiato**

L'allacciamento di hardware esterni avviene tramite il Box Connector Miele.

Il posticipo del tempo tra il momento di azionamento della retrovalvola esterna e l'accensione del motore cesto/ventola viene regolato.

Mentre lo sportellino di sfiato viene aperto, compare un avviso a display.

- Impostazione di serie: off
Selezionare sempre questa opzione se non è necessario azionare nessuna valvola aria di sfiato. In questo modo si evita un'interruzione del programma.

it - Livello gestore

- on (da 1 secondo a 5 minuti)

Ventola supplementare

L'allacciamento di hardware esterni avviene tramite il Box Connector Miele.

La ventola aggiuntiva viene attivata attraverso l'essiccatoio (per Box Connector) parallelamente alla ventola interna.

- off
- on

Sensore pressione

L'allacciamento di hardware esterni avviene tramite il Box Connector Miele.

Per il funzionamento con un collettore di sfiato potrebbe essere necessario, con determinati rapporti di pressione nel condotto di sfiato, interrompere il funzionamento dell'essiccatoio oppure impedirlo a monte. La richiesta del sensore di pressione esterno viene eseguito solo se lo sportellino dell'aria di sfiato e/o la ventola aggiuntiva esterna sono programmati su "on".

Mentre lo sportellino di sfiato viene aperto, compare un avviso a display.

- off = non attivo
- Funzione NC = attivo
reazione al **potenziale high**
- Funzione NA = attivo
reazione al **potenziale low**

Segnale carico di punta

L'allacciamento di hardware esterni avviene tramite il Box Connector Miele.

Lo spegnimento del carico di punta consente di collegare l'essiccatoio a un sistema di gestione energetica. Se si registra un segnale, il riscaldamento dell'essiccatoio si spegne per breve tempo oppure se ne impedisce l'accensione.
Un segnale di carico di punta è possibile sia tramite Box Connector che tramite modulo COM.

- Impostazione di serie: Nessuna funzione
- Carico punta con 230V
- Carico punta con 0V
- Modulo-COM

Evitare carico di punta

- Impostazione di serie: Off
- On

Selezione modulo COM

L'essiccatoio è dotato di un modulo WLAN integrato. Può inoltre essere dotato di un modulo esterno.

- Impostazione di serie:

Off

- Mod. interno domestico
Si utilizza il modulo WLAN interno.
- Mod. esterno Professional
Nel vano modulo è inserito un modulo XKM.

Disponibilità dei prodotti digitali Miele

L'uso dei prodotti digitali Miele dipende dalla disponibilità del servizio nel proprio paese.

I diversi servizi non sono disponibili in ogni paese.

Le informazioni relative alla disponibilità sono riportate sulla pagina internet www.miele.it.

WLAN/LAN

Connettere l'essiccatoio.

La connessione in rete dell'essiccatoio per l'utilizzo con gli strumenti Professional digitali è possibile solo con il modulo esterno. Il modulo interno può essere utilizzato solo mediante l'assistenza tecnica Miele.

- Disattivare (visibile se la rete è attivata)
La rete rimane configurata, la funzione WLAN viene disattivata.
- Attivare (visibile se la rete è disattivata)
La funzione WLAN viene riattivata.
- Stato connessione (visibile se la rete è attivata)
Vengono visualizzati i seguenti valori:
 - la qualità di ricezione WLAN
 - il nome della rete
 - l'indirizzo IP
- Connettere di nuovo (visibile se configurata)
Resetta la registrazione WLAN (rete) per eseguire subito una nuova connessione.
- Ripristinare (visibile se installata)
La rete non è più configurata. Per riutilizzare la rete è necessario effettuare una nuova connessione.
 - La WLAN si spegne
 - La connessione WLAN è stata ripristinata all'impostazione di serie

Ora di rete

Data e ora possono essere sincronizzate tramite rete.

- off
Data e ora non vengono sincronizzate tramite rete.
- come Master
Le macchine si trovano in un luogo senza connessione internet. Una macchina viene dichiarata come Master e invia i dati alle apparecchiature *Slave*.
- come Slave
Le macchine si trovano in un luogo con connessione internet. Tutte le macchine vengono impostate su *Slave*. I dati sono sincronizzati con internet.

it - Livello gestore

Remote

Tramite un terminale esterno è possibile una selezione esterna del programma (avvio programma solo sulla macchina). I programmi possono essere selezionati e avviati anche sulla macchina.

Impostazione di serie: on

Remote-Update

Tramite RemoteUpdate è possibile aggiornare il software della macchina.

Di serie, RemoteUpdate è attivato.

Se non si installa un RemoteUpdate, si può utilizzare l'essiccatoio come di consueto. Miele consiglia tuttavia di installare il RemoteUpdate.

La funzione RemoteUpdate è utilizzabile da Miele solo se la macchina è collegata a una rete WLAN/LAN e si possiede un account nella app Miele Professional. L'essiccatoio deve essere registrato.

Le condizioni di utilizzo sono reperibili nella app Miele Professional.

Se per la lavatrice è disponibile un RemoteUpdate, questo viene visualizzato nel livello gestore aperto.

In questo modo è possibile scegliere se avviare RemoteUpdate subito o più tardi. Se si seleziona "Avvio posticipato", la richiesta ricompare alla successiva accensione della lavatrice.

RemoteUpdate può durare alcuni secondi.

Tenere conto di quanto segue:

- se non compare alcuna segnalazione non è disponibile alcun RemoteUpdate.
- Un RemoteUpdate installato non può essere reso retroattivo.
- Non spegnere la macchina mentre è in corso RemoteUpdate. Altrimenti RemoteUpdate verrebbe interrotto e non installato.

SmartGrid

L'impostazione SmartGrid è visibile solo se è stata configurata ed è attiva la rete WLAN. Con questa funzione è possibile avviare la macchina Miele Professional in automatico a un'ora in cui le tariffe energetiche sono particolarmente convenienti.

Se è stata attivata SmartGrid, il tasto sensore Avvio tra ha una nuova funzione. Tramite il tasto sensore Avvio tra si imposta lo SmartStart. L'essiccatoio viene avviato, entro il tempo immesso, tramite un segnale inviato dal proprio fornitore di energia. Se non viene inviato alcun segnale di avvio dal fornitore di energia elettrica entro il tempo massimo impostato, la macchina parte in automatico.

Impostazione di serie: off

Parametri apparecchio

Informazioni legali

Licenze Open Source

Qui è possibile prendere visione delle informazioni.

Diritti d'autore e licenze

Per usare e gestire la macchina, Miele utilizza software propri o di terzi non soggetti ad una cosiddetta condizione di licenza Open Source. Questo software/questi componenti software sono protetti dal punto di vista dei diritti. I diritti d'autore di Miele e di terzi devono essere rispettati.

Inoltre, la presente macchina contiene componenti di sistema che vengono consegnate alle condizioni di licenza previste da Open Source. È possibile accedere a questi componenti open source e ai diritti d'autore associati, alle copie delle condizioni di licenza applicabili e a ulteriori informazioni. Queste informazioni si possono visualizzare alla voce menù Impostazioni/ Parametri apparecchio/Informazioni legali/Licenze Open Source. Le disposizioni in materia di responsabilità e garanzia delle condizioni di licenza Open Source si intendono valide soltanto in rapporto ai titolari dei rispettivi diritti.

Gettoniera

Per l'allacciamento di una gettoniera è necessaria l'unità di accessori Box Connector Miele oppure il modulo COM.

Impostazione per gettoniere

Successivamente, per procedere a una modifica sarà necessario rivolgersi al servizio di assistenza tecnica Miele autorizzato.

Deve essere allacciata una gettoniera.

- No gettoniera

Le seguenti impostazioni vengono saltate.

- Funzionam. a programma

Il funzionamento avviene con una gettoniera: l'utente compra uno svolgimento programma.

- Funzionam. a tempo

Il funzionamento avviene con una gettoniera con contatore a tempo: l'utente acquista una determinata durata.

- Funz. a tempo cont. impulsi

Per le gettoniere sulle quali a ogni immissione di monete/gettoni è possibile aumentare la durata di utilizzo.

- Modulo-COM

Il funzionamento è su base IP.

Pulire il filtro impurità

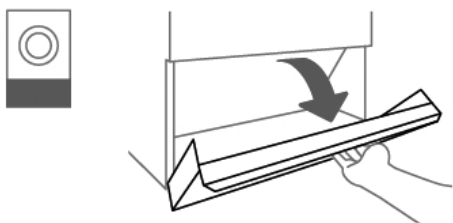
⚠ Pericolo di incendio a causa del funzionamento dell'essiccatoio senza filtro impurità. I circuiti dell'aria, il riscaldamento e il condotto di sfiato possono ostruirsi e incendiarsi nel corso del funzionamento dell'essiccatoio senza filtro impurità.

Non rimuovere il filtro per la pulizia.

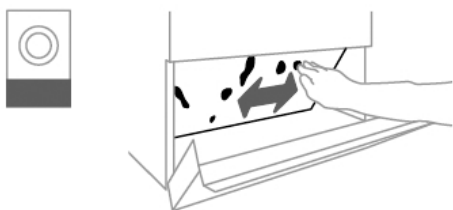
Non mettere mai in funzione la macchina senza il filtro impurità montato.

Sostituire subito un filtro impurità danneggiato.

Il filtro impurità raccoglie tutto lo sporco. Pulire il filtro almeno 1 volta durante i giorni lavorativi o quando compare la segnalazione a display. In caso di eccessiva presenza di impurità pulire il filtro anche più volte al giorno.

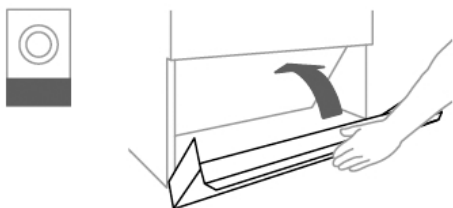


- Aprire lo sportello del vano filtro.



- Rimuovere manualmente le impurità dal filtro.

Non utilizzare oggetti appuntiti o taglienti.
Altrimenti il filtro si danneggia.



- Chiudere lo sportellino dopo la pulizia del filtro impurità.

Pulire il tamburo e le parti esterne dell'involucro

⚠ Pericolo di morte a causa di scossa elettrica.

Un essiccatoio non separato completamente dall'alimentazione di tensione non può essere pulito o manutenzionato.

Spegnere l'essiccatoio tramite l'interruttore principale predisposto dal committente prima di una pulizia o manutenzione.

Non utilizzare strumenti di pulizia a pressione né getti d'acqua per pulire la macchina.

⚠ Pericolo di danneggiamento a causa di detergenti contenenti solventi e prodotti abrasivi.

Non usare solventi, prodotti abrasivi, per vetro o universali che potrebbero danneggiare le superfici in materiale plastico o altri componenti.

Pulire l'essiccatoio solo con un panno morbido e inumidito e una soluzione detergente delicata o acqua e sapone.

- Pulire la guarnizione sul lato interno dello sportello con un panno leggermente inumidito.
- Se è stata asciugata biancheria inamidata, al termine passare il tamburo dell'essiccatoio con un panno morbido inumidito.
- Asciugare tutte le superfici con un panno morbido.
- Come alternativa è possibile pulire l'acciaio inossidabile (p.es. il tamburo) con un prodotto specifico per l'acciaio.

Sul retro dell'essiccatoio è presente un'apertura di aspirazione aria.

L'apertura di aspirazione aria non può essere in nessun caso chiusa o coperta con oggetti.

Mantenere pulito l'ambiente immediatamente adiacente alla macchina a pompa di calore, in particolare l'area di aspirazione aria.

Pulizia annuale aggiuntiva

L'assistenza tecnica autorizzata o il personale formato Miele deve controllare che non vi siano depositi di impurità nell'intero vano interno della macchina e sulle pale della ventola dell'apertura di fuoriuscita aria **una volta all'anno**. Per gli essiccatoi con riscaldamento elettrico l'assistenza tecnica Miele deve inoltre testare la resistenza e il rispettivo vano. Per gli essiccatoi con riscaldamento a gas devono essere testati il bruciatore e l'ambiente del bruciatore.

Contatti in caso di guasto

In caso di guasti che non si è in grado di risolvere da soli, contattare il negozio specializzato Miele o il servizio di assistenza tecnica Miele.

Il numero di telefono dell'assistenza tecnica Miele si trova in fondo alle presenti istruzioni.

Indicare sempre il modello e il numero di fabbricazione dell'apparecchio. Questi dati possono essere rilevati dalla targhetta dati.

Accessori su richiesta

Gli accessori di questo essiccatoio sono disponibili presso i rivenditori Miele o presso l'assistenza tecnica autorizzata Miele.

Requisiti per l'installazione

⚠ Danni a persone e cose a causa di un posizionamento non corretto.

Il posizionamento non corretto dell'essiccatoio può causare danni a persone o cose.

L'essiccatoio può essere installato e messo in servizio per la prima volta solo dall'assistenza tecnica Miele autorizzata o da personale qualificato.

- Installare la macchina secondo le norme vigenti.
- Utilizzare l'essiccatoio solo in ambienti ben aerati e non esposti al gelo.
- Non posizionare l'essiccatoio dietro una porta o un'anta chiudibile oppure una porta scorrevole. L'angolo di apertura massimo dello sportello dell'essiccatoio non deve essere limitato da oggetti o porte. Lo sportello della macchina deve poter essere aperto sempre completamente e illimitatamente.

Condizioni generali di funzionamento

Questo essiccatoio è adatto al solo uso industriale e deve essere messo in funzione solo in ambienti interni.

L'essiccatoio non deve essere posizionato in ambienti esposti al gelo.

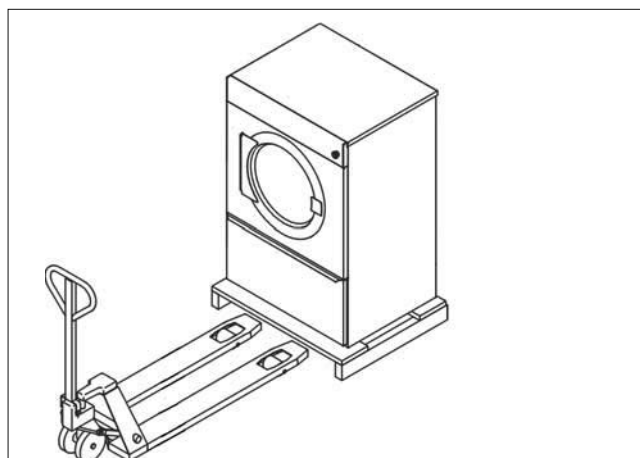
A seconda delle caratteristiche del luogo di posizionamento si possono verificare trasmissioni di suoni e vibrazioni.

Suggerimento: in caso di specifiche esigenze di silenziosità del luogo di installazione, far eseguire una perizia in loco da esperti in materia.

Trasporto

L'essiccatoio non deve essere trasportato senza pallet.

Il trasporto deve essere effettuato sempre con ausili adatti.

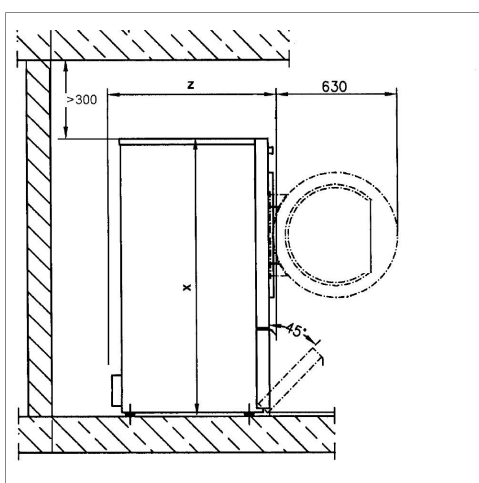
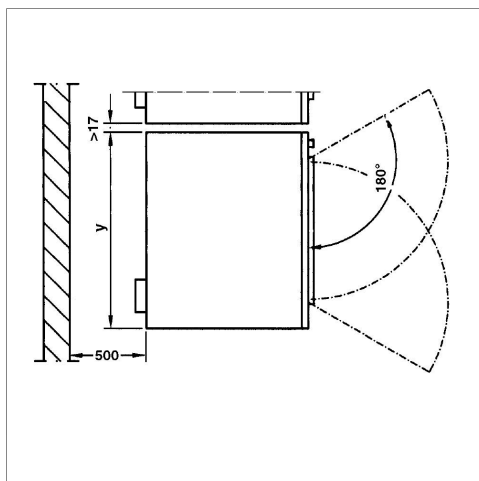


Sul luogo di installazione l'essiccatoio deve essere sollevato dal pallet con un muletto adatto.

Posizionare l'essiccatoio

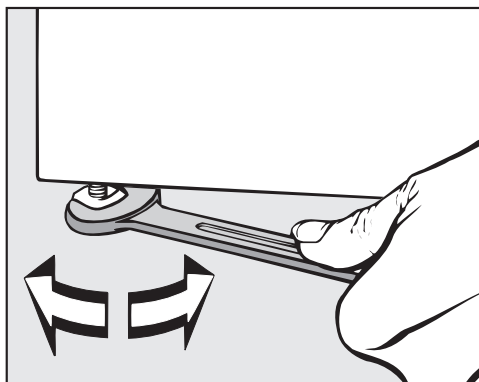
- Posizionare l'essiccatoio su una superficie completamente piana e orizzontale che sopporti la sollecitazione a pavimento indicata.

La sollecitazione sul pavimento causata dall'essiccatoio agisce nell'area dei piedini sulla superficie di posizionamento della macchina. Non è necessario apporre una base. Occorre tuttavia compensare le irregolarità del pavimento.



	PDR 514/518/522/914/918/922	PDR 528/544/928/944
x	1.400 mm	1.640 mm
y	906 mm	1.206 mm
z	PDR 514/914: 852 mm PDR 518/918: 1.035 mm PDR 522/922: 1.164 mm	PDR 528/928: 1.018 mm PDR 544/944: 1.384 mm

- Per facilitare la successiva manutenzione, predisporre dietro la macchina un passaggio per la manutenzione largo almeno 500 mm e fare in modo che sia sempre accessibile. Devono essere rispettate le distanze indicate dalla parete.
- Regolando i piedini, registrare la macchina in posizione perfettamente orizzontale (in bolla). Servirsi all'occorrenza di una livella a bolla.

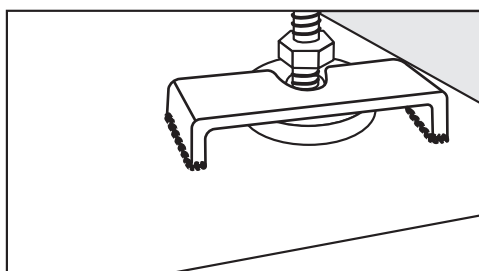


- Stringere i dadi dei piedini con una chiave sulla lamiera di base dopo averli regolati.

Posizionare l'apparecchio sulle imbarcazioni

Con altri tipi di pavimenti, ad es. per posizionare l'apparecchio sulle imbarcazioni offshore, il materiale per il fissaggio deve essere messo a disposizione dal committente.

Al momento del posizionamento sulle imbarcazioni offshore assicurare l'apparecchio al pavimento della nave per evitare che scivoli o si ribalti (p.es. mediante staffe di fissaggio saldate all'imbarcazione).



- Fissare tutti e 4 i piedini dell'apparecchio.

Allacciamento elettrico

L'allacciamento elettrico deve essere effettuato da un elettricista qualificato.

► L'impianto elettrico deve essere conforme alle norme, disposizioni e direttive nazionali e locali vigenti in materia. Inoltre sono da osservarsi le disposizioni della locale azienda elettrica valide per il luogo di posizionamento, le disposizioni in materia di prevenzione degli infortuni e di assicurazione così come le attuali conoscenze tecniche.

► Il funzionamento sicuro e affidabile dell'essiccatoio è garantito solo se la macchina è allacciata alla rete elettrica pubblica.

La tensione di allacciamento necessaria, l'assorbimento di potenza e l'indicazione per la protezione esterna sono riportati sulla targhetta dati della macchina. Accertarsi che la tensione di allacciamento corrisponda ai valori di tensione riportati sulla targhetta dati prima di effettuare l'allacciamento elettrico.

Con valori di tensione differenti sussiste il pericolo che l'essiccatoio si danneggi a causa di una tensione elettrica troppo elevata.

► Se sulla targhetta dati sono riportati più valori di tensione, la macchina può essere modificata sulla rispettiva tensione per l'allacciamento. La modifica deve essere effettuata solo dal servizio di assistenza tecnica autorizzato Miele o da rivenditori qualificati. Per farlo, osservare le indicazioni di inversione di cablaggio indicate sullo schema elettrico.

La macchina può essere collegata tramite allacciamento fisso oppure presa a spina fissa ai sensi della normativa IEC 60309-1. Per un allacciamento fisso prevedere un dispositivo di distacco su tutti i poli nel luogo di posizionamento e installazione.

Valgono come dispositivi di separazione gli interruttori con un'apertura di contatto superiore ai 3 mm, quali interruttori LS, valvole e termostati (IEC/EN 60947).

L'interruttore onnipolare (inclusa la presa a spina) deve essere assicurato contro l'accensione indesiderata e da parte di terzi non autorizzati, se non è possibile interrompere l'afflusso di corrente da ogni punto di accesso.

Suggerimento: Si consiglia di allacciare preferibilmente l'essiccatoio a spine, così da poter effettuare più facilmente verifiche di sicurezza elettrica (ad es. durante un intervento di manutenzione o di messa in servizio).

► Non possono essere installati dispositivi che spengono automaticamente l'essiccatoio, come ad es. timer.

Limitazioni nel funzionamento dell'essiccatoio a causa di commutazione/rimozione dei ponti ("jumper").

A causa della modifica/rimozione dei ponti ("Jumper") sulle resistenze per la regolazione di cavi scaldanti più piccoli è possibile che si verifichino limitazioni nel funzionamento dell'essiccatoio. A seconda del tipo di biancheria, della lunghezza del tubo di sfiato e della temperatura esterna, è possibile che non venga più ottenuto il risultato di asciugatura desiderato. Con una riduzione, non si raggiungono più i dati di consumo indicati.

► Se ai sensi delle normative locali è necessario installare un interruttore differenziale (RCD), utilizzare obbligatoriamente un interruttore differenziale di tipo B (universale).

Afflusso/Sfiato

L'essiccatoio può essere messo in funzione se è installato correttamente un condotto di sfiato e si garantisce una sufficiente aerazione dell'ambiente.

⚠ Pericolo di scossa elettrica e di ferimento a causa dell'utilizzo dell'essiccatoio senza rivestimento completo.

Con rivestimento smontato sono accessibili parti della macchina che conducono corrente o che ruotano.

Dopo il posizionamento dell'essiccatoio accertarsi che tutte le parti di rivestimento amovibili sono montate di nuovo completamente.

► Gli unici accessori che possono essere montati o utilizzati sono quelli espressamente autorizzati da Miele. Se si montano o utilizzano altri accessori, il diritto alla garanzia e a prestazioni in garanzia per vizi e/o difetti del prodotto decade.

Box di comunicazione

Mediante il box di comunicazione opzionale è possibile allacciare alla macchina Miele Professional gli hardware esterni di Miele e di altri fornitori. Hardware esterni sono p.es. sistema a gettoniera, impianto di carico di punta, sensore a pressione o valvola di sfiato esterna.

Il box di comunicazione è alimentato con tensione di rete attraverso la macchina Miele Professional.

Il kit acquistabile separatamente si compone del box di comunicazione e dei rispettivi materiali di fissaggio per essere applicato in modo semplice alla macchina o anche a una parete.

XKM 3200 WL PLT

Tramite il modulo di comunicazione Miele reperibile come opzione, è possibile stabilire una connessione dei dati tra la macchina Professional Miele e un dispositivo per la diffusione dei dati in base agli standard ethernet o WLAN.

Il modulo di comunicazione viene inserito nell'apposito vano delle macchine, presente di serie. Il modulo di comunicazione offre la possibilità di comunicare in modo intelligente con sistemi esterni (p.es. terminali a gettoniera oppure soluzioni di pagamento intelligenti centralizzati) tramite app. Inoltre possono essere fornite informazioni dettagliate sullo stato delle macchine e sullo stato dei programmi.

Questo modulo è la base della comunicazione via cavo con Miele MOVE.

L'integrazione della macchina nell'app "Miele@Home" per il settore domestico non è possibile.

Il modulo di comunicazione è predisposto esclusivamente per l'utilizzo professionale e viene alimentato con tensione di rete direttamente tramite la macchina Professional Miele. Un allacciamento supplementare alla rete elettrica non è necessario. L'interfaccia ethernet ricavata dal modulo di comunicazione corrisponde a SELV (circuito a bassa tensione di sicurezza) secondo EN 60950. Anche gli apparecchi esterni collegati devono corrispondere a SELV.

Tutela della privacy e sicurezza dei dati

Non appena si attiva la funzione di connessione in rete e si collega l'apparecchiatura a internet, i seguenti dati vengono inviati al Cloud di Miele:

- Numero di fabbricazione della macchina
- Modello della macchina e dotazione tecnica
- Stato della macchina
- Informazioni sulla versione del software della macchina

Questi dati dapprima non vengono associati a nessun utente specifico e nemmeno memorizzati in modo permanente. Solo quando si collega la macchina a un utente, i dati vengono salvati in modo permanente e associati in modo specifico. La trasmissione e l'elaborazione dei dati avviene secondo gli elevati standard di sicurezza di Miele.

Impostazione di serie configurazione di rete

Tutte le impostazioni del modulo di comunicazione o del modulo WLAN integrato possono essere resettate alle impostazioni di serie. Resettare la configurazione di rete quando si smaltisce o si vende l'apparecchiatura oppure quando si mette in funzione una macchina usata. Solo in questo modo si garantisce che tutti i dati personali vengano rimossi e il proprietario precedente non possa più avere accesso all'apparecchio.

Diritti d'autore e licenze

Per usare e gestire il modulo di comunicazione, Miele utilizza software propri o di terzi non soggetti ad una cosiddetta condizione di licenza Open Source. Questo software/questi componenti software sono protetti dal punto di vista dei diritti. I diritti d'autore di Miele e di terzi devono essere rispettati.

Inoltre, il presente modulo di comunicazione contiene componenti software che vengono consegnati alle condizioni di licenza previste da Open Source. È possibile consultare i componenti Open Source, i rispettivi avvisi di copyright, le copie delle condizioni di licenza di volta in volta in vigore nonché eventuali ulteriori informazioni localmente tramite IP mediante un web browser (<https://<indirizzo ip>/Licenses>). Le disposizioni in materia di responsabilità e garanzia ivi contenute delle condizioni di licenza Open Source si intendono valide soltanto in rapporto ai titolari dei rispettivi diritti.

Gettoniera

L'essiccatoio può essere dotato eventualmente di una gettoniera (accessorio Miele su richiesta). L'assistenza tecnica Miele deve programmare un'impostazione nell'elettronica dell'essiccatoio e allacciare la gettoniera.

Per l'allacciamento di una gettoniera è necessaria l'unità di accessori Box Connector Miele oppure il modulo COM.

Accessori e pezzi di ricambio originali

Miele concede una garanzia fino a 15 anni per pezzi di ricambio funzionali dopo l'uscita di gamma dell'apparecchio (questo non vale per prodotti digitali o prodotti per la tracciabilità del processo). Inoltre, spesso è prevista una capacità di consegna di pezzi di ricambio originali importanti dal punto di vista funzionale.

Grazie alla loro elevata qualità, le apparecchiature Miele durano a lungo. Tuttavia, se fosse necessaria una riparazione, i pezzi di ricambio essenziali per il funzionamento sono disponibili fino a 15 anni dopo l'uscita di gamma del prodotto (questo non vale per prodotti digitali o prodotti per la tracciabilità del processo).

Contattare l'assistenza tecnica se sono necessari pezzi di ricambio e accessori o si desidera una consulenza individuale.

 Pericolo dovuto a interventi di riparazione non professionali.

I lavori di montaggio e di installazione possono essere eseguiti solo da un elettricista qualificato nel rispetto delle vigenti norme di sicurezza.

Per riparazioni, modifiche, controlli e manutenzioni di apparecchiature elettriche devono essere rispettate le norme di legge previste, le disposizioni sulla prevenzione degli infortuni e tutte le norme vigenti.

Prima di effettuare lavori di manutenzione o riparazione sulla macchina, è necessario staccare in modo sicuro tutti i cavi che conducono tensione.

	PDR 914	PDR 918	PDR 922	PDR 928	PDR 944
Altezza	1400 mm	1400 mm	1400 mm	1640 mm	1640 mm
Larghezza	906 mm	906 mm	906 mm	1206 mm	1206 mm
Profondità	852 mm	1035 mm	1162 mm	1018 mm	1385 mm
Profondità a sportello aperto	1456 mm	1639 mm	1768 mm	1622 mm	1988 mm
Volume cesto	250 l	325 l	400 l	500 l	800 l
Quantità di carico massima (biancheria asciutta)	14 kg	18 kg	22 kg	28 kg	44 kg
Tensione di allacciamento	v. targhetta dati				
Protezione (a cura del committente)	v. targhetta dati				
Potenza assorbita	v. targhetta dati				
Marchi di controllo	v. targhetta dati				
Applicazione norme di sicurezza prodotto	EN/IEC 60335-1; EN 50570; IEC 60335-2-11				
Grado di livello sonoro EN ISO 11204	<70 dB (A)				
Livello di potenza sonora EN ISO 9614-2	<80 dB (A)				
Banda di frequenza	2,4000–2,4835 GHz				
Potenza di trasmissione massima	< 100 mW				

Dichiarazione di conformità UE

Miele dichiara che il modello di essiccatoio PT013 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile ai seguenti indirizzi internet:

- Auf www.miele.it/it/professional/index.htm sotto "Prodotti", "Download"
- In <https://www.miele.it/it/professional/istruzioni-per-luso-177.htm> immettendo il nome del prodotto o il numero di fabbricazione

**International Service Contacts**

America: +1 866 694 5849

Australia, Asia, Oceania: +61 3 9764 7880

Europe, Africa, Middle East: +49 5241 89 66 877

E-mail: service@miele-marine.com

www.miele.com/marine-service

Manufacturer: Miele & Cie. KG, Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Germany